

BADMINTON RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW



VERBANDSTAG
2020



far beyond ordinary



ASTROX 100

yonexastrox.com

Inhalt

Vorwort	5
Einladung mit Tagesordnung	6
50 Jahre Mitgliedschaft	8
Protokoll Verbandstag 2019	8
Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder und deren Stimmenzahl	14

Berichte

Präsident	18
VP Leistungssport & Sportentwicklung	20
VP Wettkampfsport	22
Geschäftsführer	23
Wettkampfsport 019	26
Schiedsrichterwesen	34
Lehre & Ausbildung	38
Breitensport	40
Bericht zur Kassenprüfung	43
Kassenbericht	44
Bilanz	52

Anträge & Wahlen

Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen	54
Satzungsgemäße Neuwahlen Wahl der Kassenprüfer	67

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

**Erstellung
Konzept und Layout:**
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tufßmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
4. Arbeitstag im Monat

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton-nrw.de
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: blv@badminton-nrw.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

**Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:**
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit
WESTLOTTO



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Vorwort

Liebe Vereinsvertreter*innen,
liebe Funktionär*innen,

das Jahr 2020 hat uns alle stark gefordert. Die Corona bedingten Lockdowns im Frühjahr und nun auch zum Jahresende bremsen und bremsen nicht nur unseren Badminton Spiel- und Wettkampfbetrieb auf Null runter, sondern auch unsere Lehrgänge, unser Verbandstag und viele weitere Veranstaltungen mussten immer wieder verschoben werden und teilweise gänzlich ausfallen. Unsere Geschäftsstelle in Mülheim ging im Frühjahr für viele Wochen in den Notbetrieb und man ist noch immer nicht zum normalen Büroalltag zurückgekehrt. Sitzungen werden bis auf wenige Ausnahmen nur noch online abgehalten.

Nach außen hin schien und scheint unsere Badminton-Welt still zu stehen, doch genauso ist es eigentlich nicht. Da man ja bekanntlich mit seinen Aufgaben wächst, haben wir die Herausforderung „Corona“ als Chance gesehen, Projekte voran zu treiben, für die uns unter „normalen“ Umständen immer die Zeit gefehlt hätte.

In puncto Digitalisierung haben wir nun einen rasanten Wandel hinter uns. Dank des bereits im letzten Jahr installierten Geschäftsstellen-Servers, konnten unsere Mitarbeiter*innen-Arbeitsplätze problemlos in das Homeoffice überführt werden. Dass auf den Server auch einige Funktionäre von Zuhause zugreifen können, erleichterte den Datenaustausch umso mehr. Von der Buchhaltung über die Lehrgangsverwaltung bis hin zum Spielbetrieb ist nun vieles digitalisiert und online zu bearbeiten.

Ebenfalls hatten wir im letzten Jahr angefangen, einzelne Bausteine unserer Lehrgänge zu digitalisieren. Aus der Not heraus beschleunigte sich dieser Prozess während der Coronazeit enorm. Unsere Trainer*innen und Referent*innen haben Lerninhalte gefilmt, gescannt und so aufbereitet, dass wir fast alle unsere Lehrgänge mit eingeschränkter Präsenzzeit durchführen konnten. Nicht nur das erarbeitete digitale Material ist ein nachhaltiger Gewinn für unsere Lehrarbeit, auch auf die erprobten Formate der Online-Lehrgänge können wir in den nächsten Jahren weiter aufbauen.

Nach dem Motto „Lieber spät als nie!“ sind wir während des ersten Lockdowns auf den Zug „Social Media“ aufgesprungen. Unser Facebook-Auftritt ging damit nun schneller an den Start als unsere neue Website. Für die haben wir uns richtig Zeit genommen, denn sie kommt nicht nur mit neuem Design und neuem Logo daher, sondern ist deutlich zielgruppenorientierter und funktioneller aufgebaut als die alte.

Die Organisation des Spiel- und Wettkampfbetriebes hat uns sicherlich am meisten Gehirnschmalz in diesen verrückten Zeiten gekostet. Nicht nur der „faire“ Abschluss der Saison 2019/20 sondern auch die Planung und die Durchführung der Saison 2020/21 verlangte vor allem von unseren Ehrenamtlern in den Referaten und Bezirken sowie im Verbandsjugendausschuss viel Flexibilität und erfordert immer noch großen zusätzlichen Zeitaufwand. Es wurden die verschiedensten Szenarien durchdacht, für die es aber nicht immer eine passende Lösung gab und gibt. Für die hier geleistete Mehrarbeit möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bei allen sehr bedanken. Es ist schwierig, immer für alle Vereine und Spieler*innen gute Lösungen zu finden und dabei noch alle Vorschriften, die von Seiten des Landes und der einzelnen Gesundheitsämter auferlegt werden, zu beachten. Wir drücken uns allen die Daumen, dass wir alle bald wieder in den Sporthallen trainieren und den Spielbetrieb wieder aufnehmen können.

Warum nun dieses lange Vorwort für unser Verbandschafts-Heft 2020? In diesem Jahr ist alles anders!

Im Folgenden finden Sie nun wie gewohnt die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Referatsleiter rückwirkend zum Jahr 2019, die wir bereits zum geplanten Verbandstag im Mai 2020 vorliegen hatten.

Besonders schwer fällt es uns, den Bericht unseres langjährigen Präsidenten Ulrich Schaaf zu veröffentlichen. Er schrieb diesen ohne zu wissen, dass er den BLV Verbandstag 2020 nicht mehr erleben wird. Am 26. Juli 2020 verstarb er völlig unerwartet und hinterlässt eine große Lücke nicht nur in seiner Familie, seinem Unternehmen sondern auch im BLV-NRW sowie im gesamten Badminton-Deutschland.

Ich habe mich in Abstimmung mit meinen Präsidiumskollegen Wilfried Jörres und Bernd Wessels, den Referatsleiter*innen und der BLV-Geschäftsstelle dazu bereit erklärt, das Amt des Präsidenten kommissarisch zu übernehmen. Ich freue mich darauf, den Verband im Team weiter zukunftsfähig aufzustellen.

Guido Schänzler,
komm. Präsident BLV-NRW



Verbandstag 2020

Gem. § 12 der Verbandssatzung berufe ich hiermit den Verbandstag 2020 ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Verbandstag 2020 des Badminton-Landesverbandes NRW (BLV-NRW) nicht an dem ursprünglich dafür vorgesehenen Termin am 16.05.2020 durchgeführt werden. Der Verbandstag wurde abgesetzt und zunächst auf den 15.11.2020 verschoben. Leider musste nun auch während der zweiten Corona-Welle der Nachhol-Termin abgesagt werden, da der Verbandstag infolge der aktuellen Beschränkungen nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann.

Auf Beschluss des Präsidiums wird der Verbandstag 2020 nun als Kombination aus einer Online-Informationseranstaltung am Samstag, den 28.11.2020 um 15.00 Uhr und einem anschließendem schriftlichen Verfahren (Umlaufverfahren) für die Abstimmungen und Beschlussfassungen durchgeführt. Die rechtliche Grundlage für dieses Verfahren ist das [Gesetz zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie](#) (Artikel 2 §5). Entscheidend für die Rechtmäßigkeit der Beschlüsse ist ausschließlich das schriftliche Verfahren (Umlaufverfahren), an dem sich mindestens die Hälfte aller Mitglieder des BLV-NRW beteiligen muss. Die Teilnahme an der Online-Informationseranstaltung ist hingegen optional, um den Mitgliedern, die Fragen oder Anmerkungen zu Berichten, Anträgen etc. haben, Gelegenheit für einen interaktiven Austausch zu bieten. Wie auch in den vergangenen Jahren werden Berichte, Anträge und Informationen gesammelt im Verbandstagsheft veröffentlicht, welches im Vorfeld der Online-Informationseranstaltung in gewohnter Form erscheinen wird.

Im Anschluss an die Online-Informationseranstaltung wird das schriftliche Verfahren initialisiert. Die Vereine und die nach der Satzung stimmberechtigten Personen werden dann aufgefordert, bis spätestens Mittwoch, den 09.12.2020 ihre Stimmen schriftlich abzugeben. Der BLV-NRW plant, einen personalisierten Online-Zugang im Service-Bereich der Website für die Vereine einzurichten, damit die Stimmen digital übermittelt werden können. Die Stimmabgabe per E-Mail, Fax oder Brief wird aber auch möglich sein.

Eckdaten

Teil 1: Online-Informationseranstaltung am 28. November 2020 um 15.00 Uhr

- Der Zweck der Online-Informationseranstaltung ist es, über Anträge, Beschlussvorlagen und Planungen zu informieren und zu diskutieren, sowie Kandidat*innen für die anstehenden Wahlen vorzustellen.
- Berichte, Anträge, Wahlen und weitere wichtige Informationen werden im Verbandstagsheft veröffentlicht. Das Verbandstagsheft wird den Vereinen auf der Website des BLV-NRW zum Download zur Verfügung gestellt.
- Die Online-Informationseranstaltung findet über die Plattform ZOOM statt.
- Vom 24. bis zum 27.11.2020 erhalten die Delegierten die Möglichkeit, sich auf der Online-Plattform einzuloggen, um die technische Funktionalität zu testen. In diesem Zeitraum stehen die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle bei technischen Fragen/Problemen zur Verfügung.

Tagesordnung Online-Informationseranstaltung

1. Begrüßung
2. Informationen zur Situation des Verbandes in der Corona-Pandemie
3. Aussprache zu den Rechenschaftsberichten der Präsidiumsmitglieder/ besonderer Amtsträger
4. Aussprache zum Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019 und zum Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zum Haushaltsplan 2020
6. Aussprache zu den Anträgen zur Satzung und zu den Ordnungen
7. Aussprache zu den sonstigen Anträgen & Dringlichkeitsanträgen
8. Vorstellung von Kandidat*innen für zu besetzende Ämter
 - a) Referatsleiter Lehre und Ausbildung
 - b) Rechtsorgane
 - c) Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Informationen zum schriftlichen Beschlussverfahren
11. Verabschiedung

Dringlichkeitsanträge und Vorschläge für Wahlen sind bis spätestens zum 27.11.2020 12.00 Uhr (Eingang) bei der Geschäftsstelle des BLV-NRW zu stellen.

Teil 2 Schriftliches Beschlussverfahren (Umlaufverfahren) vom 28. November 2020 bis zum 9. Dezember 2020

Agenda zu Beschlussfassungen und Wahlen:

1. Beschlussfassung zur Aussetzung von geheimen Wahlen
2. Beschlussfassung zur Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2019
3. Beschlussfassung zu den Anträgen zur Satzung und zu den Ordnungen
 - a) Antrag Nr. 1 zu §8 der Satzung
Antragssteller: Präsidium
 - b) Antrag Nr. 2 zu §4 der Spielordnung
Antragssteller: BV Aachen 2009 e.V.
 - c) Antrag Nr. 3 zur Anlage 8 der Spielordnung
Antragssteller: Referat Schiedsrichterwesen
 - d) Antrag Nr. 4 zu §9 der Finanzordnung
Antragssteller: Präsidium
4. Beschlussfassung zu den sonstigen Anträgen und zu Dringlichkeitsanträgen
 - a) Antrag Nr. 5 zum Druckwerk „Satzung & Ordnungen“
Antragssteller: Präsidium
 - b) Dringlichkeitsanträge
5. Beschlussfassung zu den Bestätigungsanträgen vom Verbandsjugendtag 2020
Antragssteller a) - e): Verbandsjugendausschuss
 - a) Bestätigungsantrag Nr. 1 zu §10 der Jugendspielordnung
 - b) Bestätigungsantrag Nr. 2 zu §10 der Jugendordnung
 - c) Bestätigungsantrag Nr. 3 zu §19 der Jugendordnung
 - d) Bestätigungsantrag Nr. 4 zu §9 der Jugendspielordnung
 - e) Bestätigungsantrag Nr. 5 zu §12-13 der Jugendspielordnung

6. Beschlussfassung zur Genehmigung des Haushaltsplans 2020
7. Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum
8. Sitzungsgemäße Neuwahlen
 - a) des Referatsleiters Lehre und Ausbildung (bisher: Holger Hasse)
 - b) der Rechtsorgane
 - Vorsitz Verbandsgericht (bisher: Dr. Michael Gödde)
 - Ersatzbeisitzer Verbandsgericht (bisher: -)
 - Beisitzer der Spruchkammer (bisher: Rolf Weyers, Andreas Noje)
9. Wahl der Kassenprüfer
bisher:
 - Jürgen Meier
 - Wolfgang Schrade
10. Wahl Ersatzkassenprüfer
bisher:
 - Thomas Fischer

Hinweise:

Präsident Guido Schänzler stellt sich zur nächsten Präsenzverabstaltung im Jahr 2021 zur Wahl und bleibt bis dahin kommissarisch im Amt.

Auf Beschluss des Präsidiums und auf [Grundlage des Gesetzes zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie](#) (Artikel 2 §5) wird der folgende Passus aus §4 Ziff. 3 der Geschäftsordnung des BLV-NRW für den Verbandstag 2020 außer Kraft gesetzt: „*Stimmberechtigt sind nur die in der Versammlung anwesenden mit Stimmzahl versehenen Delegierten*“.

Ersatzweise gilt für das Umlaufverfahren zum Verbandstag 2020 die folgende Regelung: „*Im Umlaufverfahren zum Verbandstag 2020 sind die vom Verein bevollmächtigten Delegierten, sowie die satzungsgemäß berechtigten Amtsträger stimmberechtigt*.“

§10, Absatz 8 der Satzung bleibt dagegen auf Beschluss des Präsidiums weiterhin gültig. Die Teilnahme am schriftlichen Beschlussverfahren (Umlaufverfahren) gilt im Sinne dieses Paragraphen als Teilnahme am Verbandstag.

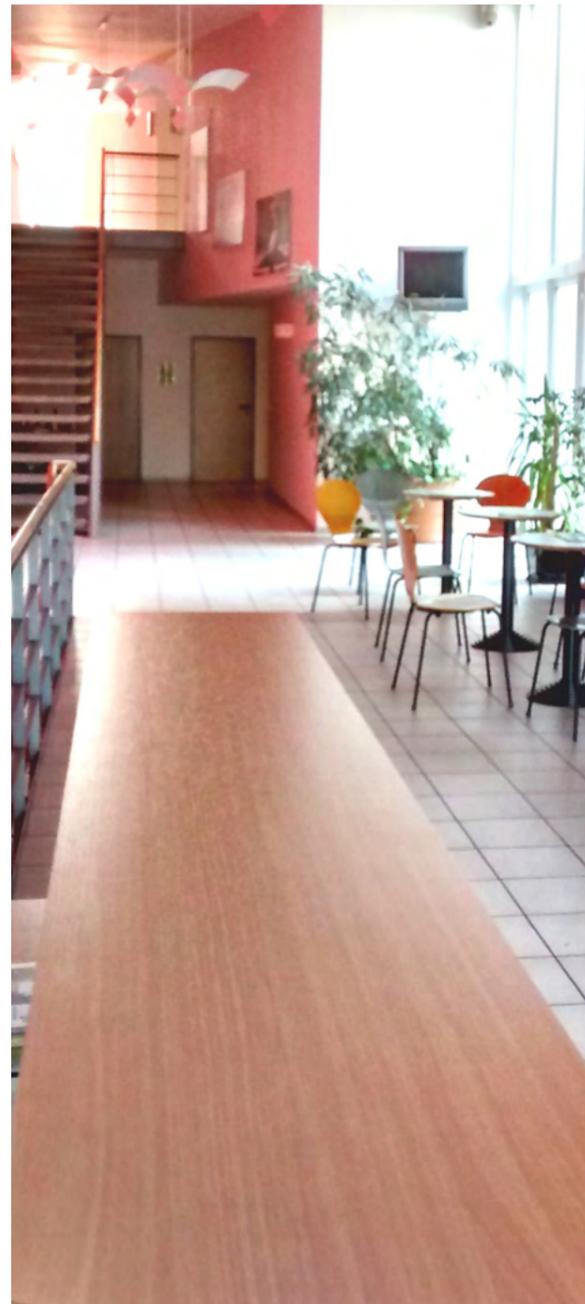
Guido Schänzler,
komm. Präsident BLV-NRW



50 Jahre Mitgliedschaft

Folgende Vereine konnten im Jahr 2019 auf eine 50-jährige Mitgliedschaft im BLV-NRW zurückblicken:

VNR	Verein	Eintrittsdatum
10167	SV Vorwärts Gronau	01.01.1969
10168	BSC Gütersloh	01.01.1969
10169	TV Emsdetten	01.06.1969
10170	TG Mülheim/Köln	01.06.1969
10171	TV Jahn Wahn	01.09.1969
10172	ASC Schöppingen	01.09.1969
10173	TuS Aldenhoven	01.11.1969
10174	BV 69 Velbert	01.11.1969
10175	BSC Hilden	01.12.1969



Protokoll vom ordentlichen Verbandstag 2019

Deutsches Badminton-Zentrum (Sporthalle)

**Südstr. 23
45470 Mülheim**

am 25. Mai 2019

Beginn: 12.30 Uhr, Ende: 15.23 Uhr

Anwesend:	
97 Vereinsvertreter	162 Stimmen
<u>2 Funktionäre</u>	<u>2 Stimmen</u>
insgesamt:	164 Stimmen

Leitung: Bernd Wessels
Protokollführer: Holger Hasse

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl
- TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge
- TOP 4: Rechenschaftsberichte der Präsidiumsmitglieder, Referatsleiter, besonderer Amtsträger
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2018
- TOP 7: Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
- TOP 8: Sonstige Anträge
- TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2019
- TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer
- TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum
- TOP 12: Satzungsgemäße Neuwahlen
 - a) Präsidium: Präsident
Vizepräsident Wettkampfsport
 - b) Referatsleiter Schiedsrichterwesen
 - c) der Rechtsorgane
- TOP 13: Wahl der satzungsgemäßen Kassenprüfer
- TOP 14: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung

Nach einem kurzen Trailer des DOSB zum Thema Ehrenamt begrüßt Präsident Ulrich Schaaf die Delegierten zum Verbandstag 2019 in Mülheim. Besonders heißt er die Ehrenmitglieder Hans Offer und Hans-Hermann Drüen, sowie den Geschäftsführer des Deutschen Badminton-Verbandes Roland Herres willkommen. Ulrich Schaaf bedankt sich bei den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für die Vorbereitung des Tages der offenen Tür, der im Vorfeld des Verbandstags zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr stattgefunden hat. Wie auch im vergangenen Jahr, haben zahlreiche Vereinsvertreter und Funktionäre die Möglichkeit genutzt, um sich einen Eindruck vom Yonex Badminton-Internat, der Geschäftsstelle und des

Bundesstützpunktes zu verschaffen. Einige Jugendliche nutzten wieder die Gelegenheit, eine Trainingseinheit bei dem Landestrainerteam zu absolvieren. Im Marktplatz-Stil informierten die Ressorts Breitensport, Jugend, sowie Lehre & Ausbildung über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten im BLV-NRW.

Ulrich Schaaf informiert darüber, dass das Präsidium Bernd Wessels wieder als Versammlungsleiter vorschlägt und fragt die Delegierten, ob es dagegen Einwände oder andere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, kündigt Ulrich Schaaf an, einige Ehrungen vorzunehmen.

Ehrungen:

Vereine

Zunächst kündigt Ulrich Schaaf an, dass das Präsidium beschlossen hat, die Vereine SV Bergfried Leverkusen, Post SV Velbert und BTG Bielefeld für die langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Ulrich Schaaf überreicht den Vereinsvertretern vom SV Bergfried Leverkusen und Post SV Velbert ein kleines Präsent sowie einen Gutschein für eine Bildungsveranstaltung des BLV-NRW. Von der BTG Bielefeld ist kein Vertreter anwesend.

Personen

Als besondere Ehrung verkündet Ulrich Schaaf, dass das Präsidium beschlossen hat, die herausragenden und langjährigen Verdienste von Bernd Wessels mit dem Ehrenring des Badminton-Landesverbandes zu würdigen. Seit Verbandsgründung haben erst zehn Personen den Ehrenring erhalten. Ulrich Schaaf beschreibt in einer ausführlichen Laudatio den Werdegang von Bernd Wessels als Nationalspieler, Trainer, Ausbilder und Funktionär. Anschließend bedankt sich Ulrich Schaaf auch bei Marlies Wessels und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Bernd Wessels bedankt sich für die Ehrung und sagt, dass ihm die Zusammenarbeit mit den ehren- und hauptamtlichen Personen im Verband weiterhin viel Spaß mache.

In zwei weiteren Ehrungen verleiht Ulrich Schaaf Monika Schmitz und Günter Wagner die Ehrenplakette des BLV-NRW für besondere Verdienste um den Badminton-sport. Beide waren jahrzehntelang an führender Position ehrenamtlich für den Verband tätig.

Im dritten Teil verleiht Ulrich Schaaf den folgenden Personen die Verdienstnadel in Gold und würdigt ihre Laufbahn jeweils in einer kurzen Laudatio: Martin Knupp, Günter Klützke, Ulrich Duske, Klaus Hartmann und Jörn Renke.

TOP 2: Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer und der Stimmenzahl

Der Versammlungsleiter Bernd Wessels übernimmt das Wort und stellt fest, dass die Einladung zum Verbandstag ordnungs- und fristgemäß erfolgt ist (siehe Ausschreibung BR 3). Bernd Wessels verliest die Zahlen, der stimmberechtigten Teilnehmer und die Stimmenzahl, aufgeteilt nach den Bezirken und Funktionären zum Stand nach der Einschreibung. Diese lauten wie folgt.

Nord 1:	67 wahrgenommene Stimmen & 38 Vereine
Nord 2:	7 wahrgenommene Stimmen & 5 Vereine
Süd 1:	51 wahrgenommene Stimmen & 33 Vereine
Süd 2:	37 wahrgenommene Stimmen & 21 Vereine
Alle Bezirke:	162 Stimmen, 97 Vereine
Funktionäre:	2 Stimmen, 2 Funktionäre
Gesamtstimmen:	164
Uhrzeit:	13.00 Uhr

Bernd Wessels stellt fest, dass es keine Anträge auf Änderung der Tagungsordnung gegeben hat und fragt die Delegierten, ob es dazu Wortbeiträge gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft Bernd Wessels den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 3: Beschlussfassung über die Zulassung evtl. vorliegender Dringlichkeitsanträge

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es Dringlichkeitsanträge gibt. Er stellt fest, dass keine Dringlichkeitsanträge vorliegen.

TOP 4: Rechenschaftsberichte der Präsidiumsmitglieder, Referatsleiter*innen und besonderen Amtsträger

Der Tagungsleiter Bernd Wessels ruft die einzelnen Berichte der Präsidiumsmitglieder, des Geschäftsführers, der Referatsleiter*innen und der Amtsträger mit besonderen Aufgaben auf. Er bittet die Delegierten dazu um Wortmeldungen. Es gibt keine Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Michael Ferlings gibt einen Bericht im Namen der beiden Kassenprüfer ab. Er berichtet, dass er am 10.4.2019 gemeinsam mit Kassenprüfer Wolfgang Schrade die Kasse, Konten und Bilanzen des BLV-NRW intensiv geprüft hat und es keine Beanstandungen gab. Michael Ferlings bestätigt gegenüber den Delegierten die ordnungsgemäße Kassenführung für das Haushaltsjahr 2018 und empfiehlt den Delegierten die Entlastung des Präsidiums.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es noch Gesprächsbedarf zum Kassenbericht 2018 gibt. Alexandra Becker vom RW Borbeck meldet sich zu Wort. Sie zeigt sich erfreut über das positive Jahresergebnis und lobt die Arbeit der Mitarbeiter*innen des Verbandes. Alexandra Becker berichtet, dass sie nach

einigen kritischen Nachfragen auf dem letztjährigen Verbandstag vom Geschäftsführer des BLV-NRW eingeladen wurde, um sich ein Bild über die Finanzen und die Haushaltsführung im Verband zu machen. Alexandra Becker ist dieser Einladung nachgekommen und äußert sich sehr positiv über die Transparenz. Sie stellt heraus, dass sich besonders der Breiten- und der Bereich Lehre gut entwickelt haben.

Nach diesem Wortbeitrag fragt Bernd Wessels, ob es weitere Wortmeldungen zum Kassenbericht gibt. Da dies nicht der Fall ist, ruft er den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 6: Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2018

Versammlungsleiter Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es Einwände dagegen gibt, dies und die nachfolgenden Abstimmungen öffentlich durchzuführen. Da dies nicht der Fall ist und keine geheime Wahl beantragt wird, erfolgt diese Abstimmung, wie auch alle weiteren, öffentlich durch Heben der Stimmkarten.

Bernd Wessels bittet die Delegierten des Verbandstages um Abstimmung zum Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2018.

Die Delegierten des Verbandstages genehmigen das Rechnungsergebnis des Haushaltsjahres 2018 mit großer Mehrheit bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung.

TOP 7: Anträge zur Satzung und zu den Ordnungen
Bernd Wessels ruft Punkt 7 der Tagesordnung auf. Anschließend ruft er die einzelnen Anträge jeweils nacheinander auf, fragt ob es zu hierzu Wortmeldungen gibt und bittet die Delegierten um Abstimmung.

Antrag Nr. 1

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit fünf Enthaltungen angenommen. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wird.

Antrag Nr. 2

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit sechs Enthaltungen angenommen. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit angenommen wird.

TOP 8: Sonstige Anträge

Bernd Wessels ruft die Bestätigungsanträge vom Verbandsjugendtag auf. Diese Anträge wurden bereits von den Delegierten des Verbandsjugendtages mehrheitlich angenommen und bedürfen der Bestätigung durch die Delegierten des Verbandstages.

Antrag Nr. 1 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und mit zwei Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 2 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 3 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 4 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 5 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Antrag Nr. 6 des Verbandsjugendtages 2019

Zu dem Antrag gibt es keine Wortmeldungen. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen bestätigt. Bernd Wessels stellt fest, dass der Antrag damit bestätigt wird.

Anschließend stellt Bernd Wessels fest, dass keine weiteren Anträge vorliegen und schließt die Tagesordnungspunkt.

TOP 9: Genehmigung des Haushaltsplans 2019

Bernd Wessels ruft den Tagungsordnungspunkt auf und fragt, ob es hierzu Wortmeldungen gibt.

Alexandra Becker von RW Borbeck meldet sich zu Wort und hat Nachfragen zur Position 900 mit der Bezeichnung „Internat“. Geschäftsführer Holger Hasse erläutert die Details zu dieser Position. Alexandra Becker fragt, wie die erhöhten Personalkosten zustande kommen. Holger Hasse begründet die höheren Ausgaben mit der Einrichtung einer zusätzlichen halben Betreuer-Stelle, sowie der geplanten Einrichtung der Wochenend-Betreuung.

Vizepräsident Leistungssport Wilfried Jörres ergänzt, dass die Personalplanung auch aufgrund der Anforderungen des LVR als zuständige Aufsichtsbehörde erforderlich ist.

Alexandra Becker fragt, ob die Personalplanung für das Badminton-Internat damit abgeschlossen sei oder ob weitere Personalstellen geplant seien.

Wilfried Jörres erklärt, dass die Personalplanung für das Badminton-Internat mit der Einrichtung der Stellen für die Wochenend-Betreuung damit vorerst abgeschlossen ist.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2019 gibt.

Daniel Schwarze vom DJK Essen-Werden hat Nachfragen zur Position 1801 „KBS 1601 Druckwerk Satzungen und Ordnungen“. Er stellt die Frage, ob es weiterhin nötig sei, die Satzungen und Ordnungen als Druckwerk zu produzieren und schlägt vor, hier künftig Kosten zu sparen. Er gehe davon aus, dass den meisten Vereinsvertretern die digitale Version in Form der PDF-Datei ausreiche.

Bernd Wessels weist darauf hin, dass die aktuelle Verfahrensweise auf einem früheren Verbandstagsbeschluss beruhe. Damals wollte die Mehrheit der Vereine, dass die Satzungen und Ordnungen gedruckt werden. Bernd Wessels stellt fest, dass es keinen Antrag zur Änderung der bisherigen Praxis gibt, schlägt aber vor, ein unverbindliches Votum der Delegierten einzuholen, damit das Präsidium ggf. einen Änderungsantrag zum Verbandstag 2020 erarbeiten kann. Bernd Wessels bittet die Delegierten um Handzeichen, wer für die Beibehaltung oder die Abschaffung des Druckwerks ist. Die Delegierten sprechen sich mit deutlicher Mehrheit für die Abschaffung oder die Reduzierung des Druckwerks Satzungen und Ordnungen aus.

Holger Hasse weist darauf hin, dass einige Funktionäre des BLV eine gedruckte Ausgabe der Satzungen und Ordnungen benötigen, um sich z.B. im Druckwerk Notizen für Änderungen zu machen.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2019 gibt.

Alexandra Becker hat eine Nachfrage zu DBV-Umlagen. Holger Hasse erläutert, welche Umlagen aktuell an den Deutschen Badminton-Verband weitergeleitet werden. Er berichtet der Versammlung, dass er zur sogenannten Marketing-Umlage kritische Nachfragen an die Verantwortlichen des DBV gerichtet habe. Holger Hasse führt aus, dass er insbesondere um das angekündigte Marketingkonzept sowie einen Kosten- und Finanzierungsplan gebeten habe. Holger Hasse bittet den DBV-Geschäftsführer Roland Herres um weitere Informationen. Roland Herres ergreift das Wort und erläutert den Delegierten die Hintergründe der Marketing-Umlage. Er führt die Eckpunkte des DBV-Marketingkonzeptes aus. Dieses sieht u.a. Maßnahmen im Rahmen der Bundesliga vor. Zudem soll

ein Messestand-System angeschafft und im Jahr 2020 ein Imagefilm erstellt werden, in dem Badminton in seiner gesamten Bandbreite dargestellt werden soll. Präsident Ulrich Schaaf meldet sich zu Wort und erläutert, dass die Badminton-Landesverbände eine verstärkte Sponsorenakquise vom DBV gefordert haben, um unabhängiger von Fördermitteln und Mitgliedsbeiträgen zu werden. Er vertritt die Meinung, dass dies ein zentraler Punkt im Marketing-Konzept sein müsse.

Holger Hasse sagt, dass er den Prozess weiter intensiv begleiten wird.

Ein Delegierter richtet das Wort an Roland Herres und wünscht sich vom DBV eine vergleichbar hohe Transparenz bei der Veröffentlichung des Kassenberichts und Wirtschaftsplans, wie sie im BLV-NRW gegeben sei. Er fordert vom DBV, dass die Finanzen veröffentlicht werden.

Roland Herres erläutert, dass die Zahlen einmal jährlich im DBV-Verbandstagsheft veröffentlicht werden. Dieses Heft gehe an alle Delegierten des DBV-Verbandstages. Alexandra Becker unterstützt die Forderung ihres Vorredners und bittet darum, den DBV-Kassenbericht und Wirtschaftsplan auch im Sinne der Transparenz zu veröffentlichen. Sie begründet dies auch vor dem Hintergrund der Umlagen, die die NRW-Vereine über den BLV-NRW an den DBV bezahlen.

Bernd Wessels fragt, ob es noch weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um Zustimmung für den vorliegenden Wirtschaftsplan 2019.

Die Delegierten genehmigen den Wirtschaftsplan 2019 einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen.

TOP 10: Wahl eines Versammlungsleiters und der Wahlhelfer

Der Präsident Ulrich Schaaf schlägt Bernd Wessels für das Amt des Versammlungsleiters zur Durchführung der anstehenden Wahlen vor. Bernd Wessels erklärt, dass er im Falle seiner Wahl als Versammlungsleiter zur Verfügung stehen würde.

Bernd Wessels wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung gewählt.

Als Wahlhelfer*innen stehen Anke Bednarzik, Sabine Tepsic und Daniel Stark von der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es zu diesem Vorschlag Gegenstimmen oder andere Vorschläge gibt. Bernd Wessels stellt fest, dass dies nicht der Fall ist und bestätigt diese Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle als Wahlhelfer*innen.



TOP 11: Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum

Bernd Wessels bedankt sich stellvertretend für die Delegierten des Verbandstages bei den Präsidiums-Mitgliedern, Referatsleitern und Referenten für die geleistete Arbeit.

Der Versammlungsleiter fragt die Delegierten, ob es Einwände gibt, die Abstimmung über die Entlastung des Präsidiums blockweise durchzuführen. Da es hierzu keine Gegenstimmen und Wortmeldungen gibt, beantragt Bernd Wessels die Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum.

Das Präsidium und die Referate werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen entlastet. Die Delegierten drücken ihren Dank mit großem Applaus aus.

Anschließend ruft Bernd Wessels den nächsten Tagesordnungspunkt auf.

TOP 12: Satzungsgemäße Neuwahlen**a) Präsidium: 1. Präsident**

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Präsidenten auf.

Bernd Wessels fragt Ulrich Schaaf, ob er für das Amt weiterhin zur Verfügung stehe.

Ulrich Schaaf bejaht dies und sagt, dass er wieder für das Amt des Präsidenten kandidiere.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, fragt Bernd Wessels die Delegierten, ob es Widerspruch zur offenen Wahl gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Da es keinen Widerspruch gegen offene Wahl gibt, bittet Bernd Wessels die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Ulrich Schaaf zum Präsidenten des Badminton-Landesverbandes NRW ist.

Die Delegierten des Verbandstages wählen Ulrich Schaaf einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zum Präsidenten.

Ulrich Schaaf bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

a) Präsidium: 2. Vizepräsident Wettkampfsport

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Vizepräsidenten Wettkampfsport auf.

Bernd Wessels fragt Guido Schänzler, ob er für das Amt weiterhin zur Verfügung stehe.

Guido Schänzler bestätigt, dass er wieder für dieses Amt kandidiere. Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob geheime Wahl gewünscht werde. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Guido Schänzler zum Vizepräsidenten Wettkampfsport des Badminton-Landesverbandes NRW ist. Die Delegierten des Verbandstages wählen Guido Schänzler einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Vizepräsidenten Wettkampfsport.

Guido Schänzler bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

b) Referatsleiter Schiedsrichterwesen

Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft zur Wahl des Referatsleiters Schiedsrichterwesen. Da der langjährige Referatsleiter Günter Wagner nicht mehr für das Amt kandidiert, bittet er um Vorschläge.

Guido Schänzler schlägt Jens Köster aus Steinheim vor. Bernd Wessels fragt Jens Köster, ob er für das Amt zur Verfügung steht.

Jens Köster sagt, dass er zur Verfügung steht und stellt sich den Delegierten des Verbandstages kurz persönlich vor.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Kandidaten für das Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen, wer für die Wahl von Jens Köster zum Referatsleiter Schiedsrichterwesen ist.

Die Delegierten des Verbandstages wählen Jens Köster mit einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen zum Schiedsrichterwesen.

Jens Köster bedankt sich bei den Delegierten für das Vertrauen.

c) Wahl der Rechtsorgane**Vorsitzender der Spruchkammer**

Da die bisherige Vorsitzende der Spruchkammer Monika Schmitz nicht mehr für dieses Amt kandidiert, schlägt Bernd Wessels schlägt David Fischer vor. David Fischer ist zwar nicht anwesend, hat aber seine Bereitschaft, das Amt zu übernehmen, schriftlich erklärt.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Vorschläge gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Abstimmung.

David Fischer wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zum Vorsitzenden der Spruchkammer gewählt.

Ersatzbeisitzer Spruchkammer

Bernd Wessels bittet um Vorschläge für das Amt des Ersatzbeisitzers der Spruchkammer.

Da es keine Vorschläge gibt, fragt Präsident Ulrich Schaaf, ob die langjährige Vorsitzende der Spruchkammer Monika Schmitz für das Amt der Ersatzbeisitzerin zur Verfügung stehen würde.

Monika Schmitz erklärt ihre Bereitschaft, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Bernd Wessels bittet die Delegierten um Abstimmung. Monika Schmitz wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zur Ersatzbeisitzerin der Spruchkammer gewählt.

Beisitzer Verbandsgericht

Präsident Ulrich Schaaf erklärt, dass die bisherigen Beisitzer des Verbandsgerichts Thomas Möller und Günter Klützke leider persönlich verhindert sind und nicht anwesend sein können. Beide Personen haben aber ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl schriftlich hinterlegt. Ulrich Schaaf schlägt Thomas Möller und Günter Klützke zur Wiederwahl vor. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Abstimmung und fragt ob es Einwän-

de gegen eine Block-Wahl gebe. Dies ist nicht der Fall. Thomas Möller und Günter Klützke werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zu den Beisitzern des Verbandsgerichts gewählt.

TOP 13: Wahl der satzungsgem. Kassenprüfer gem. § 12 Ziff. 10 f der Satzung

Präsident Ulrich Schaaf erklärt, dass der bisherige Kassenprüfer Wolfgang Schrade und der frühere Kassenprüfer Jürgen Meier nicht anwesend sein können. Beide Personen haben aber ihre Bereitschaft für eine Wiederwahl schriftlich hinterlegt. Ulrich Schaaf schlägt Wolfgang Schrade und Jürgen Meier zur Wiederwahl vor. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge für dieses Amt gibt. Thomas Fischer meldet sich zu Wort und erklärt seine Bereitschaft, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Da Wolfgang Schrade das Amt satzungsgemäß noch ein weiteres Jahr ausüben könnte, fragt ein Delegierter, ob Thomas Fischer auch für das Amt des Ersatzkassenprüfers zur Verfügung stehen würde. Thomas Fischer bejaht dies. Bernd Wessels fragt die Delegierten, ob es weitere Vorschläge gibt. Dies ist nicht der Fall. Bernd Wessels schlägt vor, Wolfgang Schrade und Jürgen Meier als Kassenprüfer, sowie Thomas Fischer als Ersatzkassenprüfer durch Blockwahl zu wählen und fragt, ob es Einwände gegen diesen Vorschlag gebe. Da dies nicht der Fall ist, bittet er die Delegierten um Handzeichen.

Wolfgang Schrade und Jürgen Meier werden einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zu den Kassenprüfern des BLV-NRW gewählt.

Thomas Fischer wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen von der Versammlung zum Ersatz-Kassenprüfer des BLV-NRW gewählt.

TOP 14: Verschiedenes

Bernd Wessels ruf den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ auf und verweist auf die aktuell laufende Abfrage der Vereins- und Hallenanschriften. Er bittet die Vereine, Änderungen an Patrick Schober unter der E-Mail-Adresse: adressen@badminton-nrw.de mitzuteilen.

Anke Bednarzik bittet die Delegierten an der Umfrage zur Durchführung des Verbandstages teilzunehmen und verweist auf die ausgelegten Zettel mit den QR-Codes, um an der Umfrage teilzunehmen.

Patrick Schober erläutert das neue Service-Modul des BLV-NRW. Künftig können die Vereine Anträge zu Spielberechtigungen über ein Online-Modul einreichen. Die Verwaltung der Spielberechtigungen wird so für alle Beteiligten erheblich vereinfacht. Holger Hasse bedankt sich bei Dietmar Fritzsche von der Firma Plan_B für die Programmierung des neuen Service-Moduls und kündigt weitere Module an und erläutert die Datenschutzbedingungen.

Anke Bednarzik und Miles Eggers stellen gemeinsam das Projekt „Badminton Hobby-Liga NRW“ vor. Miles Eggers erläutert die Rahmenbedingungen der Hobby-Liga. Unter anderem sind die folgenden Neuerungen vorgesehen.

1. Spieltage in den Wochentagen
2. Auch Center-Mannschaften dürfen teilnehmen
3. Darstellung unter turnier.de

Ein Vereinsvertreter fragt hierzu, ob in der Hobbyliga Plastik- oder Federbälle benutzt werden müssen. Miles Eggers erklärt, dass die Entscheidung beim Heimverein liegt.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Wortmeldungen zu dem Punkt „Hobbyligen“ gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bernd Wessels fragt, ob es weitere Wortmeldungen zu dem Punkt Verschiedenes gibt.

Die Delegierte des PSV Gelsenkirchen hat eine Frage zum Jugendturnier „Young Masters“. Sie fragt, warum ist dieses Turnier nicht Teil der Jugendspielordnung des BLV-NRW ist.

Bernd Wessels antwortet, dass es hierzu bisher keinen Antrag gab. Er verweist auf die Möglichkeit, einen Antrag zum nächsten Verbandsjugendtag zu stellen.

Bernd Wessels fragt, ob es zu diesem Thema Young Masters weitere Fragen gibt. Dies ist nicht der Fall.

Der Delegierte der Spvgg. Sterkrade-Nord fragt, ob sich der BLV-NRW an den Programmen des LSB und der Sportjugend NRW beteiligt. Anke Bednarzik und Holger Hasse sagen, dass sich der BLV-NRW mit seinen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auf sehr vielfältige Weise an den Programmen beteilige und dass sie für tiefer gehende Fragen gerne im Anschluss an den Verbandstag zur Verfügung stehen.

Sven Anstötz vom GW Mülheim ergänzt hierzu, dass Mitgliedergewinnung sehr viel mit Jugendentwicklung zu tun hat und berichtet von positiven Entwicklungen in seinem Verein.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Bernd Wessels bei den Delegierten für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 15.23 Uhr.

Anschließend lädt Ulrich Schaaf die Delegierten im Außenbereich des Haus des Sports zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

*Holger Hasse,
Geschäftsführer BLV-NRW*



Am Verbandstag stimmberechtigte Mitglieder & deren Stimmenzahl

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
1 Verein mit 8 Stimmen		
10027 1.BC Beuel	599	8
1 Verein mit 6 Stimmen		
10367 VfB GW Mülheim	395	6
13 Vereine mit 4 Stimmen		
10033 1.CfB Köln e.V.	291	4
10042 Kölner Federballclub BG	270	4
10146 SC Union 08 Lüdinghausen	265	4
10048 1.BV Mülheim a.d.Ruhr e.V.	264	4
10857 DJK GW Essen-Werden/Heidhausen	264	4
10307 Warendorfer SU	257	4
10063 BV Wesel 'Rot-Weiss' e.V.	256	4
10628 TV Refrath 1893 e.V.	245	4
10893 BC Phönix Hövelhof	244	4
10177 Gladbecker Federballclub	243	4
10445 Sportverein 1930 Rosellen e.V.	229	4
10132 DJK Blau-Weiß Friesdorf e.V.	226	4
10347 1.BC Recklinghausen	226	4
36 Vereine mit 3 Stimmen		
10596 BC 89 Bottrop	221	3
10765 TSV Heimaterde 1925 Mülheim/R	219	3
10169 TV Emsdetten 1898 e.V.	214	3
10099 BC SW Köln	212	3
10757 Rheydter Turnverein 1847 e.V.	205	3
10342 1.BC Vlotho	199	3
10041 DSC Kaiserberg	190	3
10122 SC Münster 08	190	3
10436 Alter Turnverein Haltern	185	3
10277 Bottroper Badminton Gem. e.V.	180	3
10034 FC Langenfeld	179	3
10225 TuS Tengern	179	3
10126 SV Thomasstadt Kempen	178	3
10154 Dormagener BG 62	175	3
10416 Badminton Club Heiligenhaus eV	174	3
10492 Sportvereinigung Steinhagen	174	3
10163 SV Bergfried Leverkusen	173	3
10013 PSV Gelsenkirchen-Buer	171	3
10040 1.BC Dortmund	170	3
10049 TuS 05 Oberpleis	169	3
10455 F.C. Oeding 25 e.V.	169	3
10281 1.BC/TuB Bocholt	167	3
10075 BC RW Borbeck	166	3
10952 Badminton Verein Aachen 2009	164	3
10145 BRC Eschweiler	161	3
10329 TV 1908 Kall	156	3
10640 TSC Eintracht 48/95 Dortmund	156	3
10002 STC Blau-Weiss Solingen e.V.	154	3
10046 TuS Velmede Bestwig	154	3
10987 Turn u.Sportver.Meerbusch e.V.	154	3
10286 Spvgg. Sterkrade-Nord	153	3
10008 OSC BG Essen-Werden e.V.	152	3
10104 Badminton Club Kleve 1958 e.V.	151	3
10355 TV Jahn Rheine 1885	151	3
10588 Hammer SportClub 2008 e.V.	150	3
10993 SV 1860 Minden e.V.	150	3

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
197 Vereine mit 2 Stimmen		
10170 TG Mülheim/Köln	149	2
10133 Tbd. Osterfeld	148	2
10234 TSC Euskirchen	148	2
10417 TuS Jahn Werdohl	148	2
10127 Osterather TV	147	2
10289 Eintracht Emmerich 09/20 e.V.	145	2
10686 SuS Legden 1911 e.V.	145	2
10141 Wiedenbrücker TV von 1887	144	2
10124 TG Ahlen 1897 e.V.	143	2
10611 DJK VfL 1919 Willich e.V.	143	2
10121 TV Witzhelden	142	2
10138 TuS RW Wuppertal	142	2
10283 Brühler TV	142	2
10167 SV Vorwärts Gronau	141	2
10287 SSV Lützenkirchen	141	2
10068 OSC Rheinhausen	140	2
10004 BC Düsseldorf	138	2
10685 Badminton-Club Herscheid e.V.	138	2
10540 Post-Telekom SV 1925 Aachen eV	135	2
10671 DJK Teutonia St.Tönis	135	2
10887 SC Blau-Weiß Ostenland e.V.	135	2
10559 TSC Münster e.V.	133	2
10976 VfL Bochum 1848-Badminton e.V.	133	2
10129 DJK Saxonia Dortmund	132	2
10182 ETuS Rheine 1928 e.V.	131	2
10522 TC 1889 Kreuzau	131	2
11003 SV BW Rixbeck-Dedinghausen e.V.	130	2
10313 Turnverein von 1912 Verl e.V.	129	2
10044 Siegburger TV	128	2
10718 SSV Willy-Brandt-GS Bochum	127	2
10316 BSC Unna 1978 e.V.	126	2
10031 Krefelder Badminton Club 1955	125	2
10419 TV Neheim	125	2
10435 TuS Ascheberg 28	125	2
10015 1.Essener BC 54 e.V.	124	2
10148 Godesberger TV	123	2
10009 BC Westfalia Herne 92 e.V.	122	2
10117 BC Tönisvorst	122	2
10270 BSC Eurode Herzogenrath 75 e.V	122	2
10674 TV Brilon e.V.	121	2
10801 Eisenb.TG Recklinghausen 12/32	121	2
10205 TSV Viktoria Mülheim	120	2
10215 TuS Viersen 01/10 e.V.	120	2
10297 SV Schmallenberg/Fredeburg	120	2
10461 Gesamtschule SV Fröndenberg	119	2
10537 1.BSC Erkelenz 1987 e.V.	119	2
10186 1.BC Herten	118	2
10278 VfR Krefeld-Fischeln e.V.	118	2
10318 FC Lübbecke	118	2
10901 SG Siegen-Giersberg e.V.	118	2
10162 TV Rodenkirchen 1898 e.V.	117	2
10003 Ohligser TV	116	2
10305 BC Rheinbach	116	2
10563 TuS Erkrath 1930 e.V.	116	2
10839 1.Badmintonverein Lippstadt eV	115	2
10105 DJK Sportgem. Solingen e.V.	114	2
10447 MTV Köln 1850	114	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10524 SV Lippramsdorf 1958 e.V.	114	2
10309 TuS Bad Driburg 1893 e.V.	113	2
10043 1.SC Bad Oeynhausen	112	2
10196 LSV Teutonia Lippstadt	112	2
10257 Badminton-Sport-Cl.Büderich eV	112	2
10324 BC Hohenlimburg e.V.	112	2
10918 Sportverein 19 Straelen e.V.	112	2
10446 Letmather Turnverein 1877 e.V.	111	2
10135 BC Löhne e.V.	110	2
10251 Polizei SV Herford	110	2
10268 TTC Brauweiler 1948 e.V.	110	2
10508 Dorstener BC 1986 e.V.	110	2
10587 SG 1910 Sendenhorst e.V.	110	2
10770 SV Schermbeck e.V.	110	2
10076 Cronenberger BC	109	2
10535 VfL Sassenberg 1926 e.V.	109	2
10020 BAT Bergisch Gladbach	108	2
10035 BC Lünen 1956 e.V.	108	2
10115 Soester Turn-Verein v.1862 e.V	108	2
10248 DJK Adler Brakel	108	2
10247 Pulheimer SC	106	2
10822 Ski-Club'52 Wermelskirchen eV.	106	2
10851 BC Hünsborn e.V.	106	2
10962 1.BC Wipperfeld 2011 e.V.	106	2
10575 TG Holzwickede 1884 e.V.	105	2
10090 DJK Stolberg	104	2
10338 Moerser TV von 1850	104	2
10345 TV Schiefbahn	104	2
10963 Turn-Verein Blecher 1904 e.V.	104	2
10137 Sportfreunde Sennestadt	103	2
10579 TV Rhede 1925 e.V.	103	2
10943 Dabringhauser TV 1878 e.V.	103	2
10193 BC 1971 Herringen e.V.	102	2
10472 Turnverein Olpe 1848 e.V.	102	2
10084 Post u. Telekom SV Wuppertal	101	2
10300 SC Peckeloh 1960 e.V.	101	2
10510 TuS Friedrichsdorf 1900	101	2
10676 Badm.Team Baesweiler '91 e.V.	101	2
10194 SG Kaarst	100	2
10350 Polizei SV Bork	100	2
10630 TuS Grün-Weiß Holten 1900 e.V.	100	2
10102 TV Blomberg	99	2
10164 Post-SV Velbert e.V.	99	2
10381 TV Werne 03	99	2
10006 BC SW Düsseldorf	98	2
10050 TuS Eintracht Bielefeld	98	2
10279 Turnerbund Wülfrath	98	2
10293 SC DJK Everswinkel	98	2
10957 TuS 1900 e.V. Wegberg	98	2
10025 Badminton Club Burg 1955 e.V.	97	2
10174 BV 69 Velbert	97	2
10273 SC GW Paderborn	97	2
10391 TB Rauxel 1892	97	2
10175 Badminton Sport Club Hilden eV	96	2
10666 Turn-u.Sportverein Bommern e.V	96	2
10948 TuS Wengern 1879 e.V.	96	2
10005 OSC Düsseldorf	95	2
10060 1.BC Düren	95	2
10228 Turn- u.Sportgem.Siegen 1846	95	2
10241 TuS Lendringsen	95	2
10827 1.FC Rheinh.Übach-Palenberg eV	95	2
10208 VfL Kommern	94	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10233 GSV Porz e.V.	94	2
10429 TG Ennigloh	94	2
10799 FC Viktoria Heiden e.V.	94	2
10403 TSG 1881 Sprockhövel	93	2
10626 TuS 93/33 Wadersloh	93	2
10018 Siegburger Sportverein 04 e.V.	92	2
10190 TSV Norf e.V.	92	2
10479 Turngemeinde Münster v.1862 eV	92	2
10488 SV Spellen 1920 e.V.	92	2
10629 TV Arnsberg 1861	92	2
10852 TuS Neuenrade 1862/1905 e.V.	92	2
10125 Plettenberger BV 1963 e.V.	91	2
10192 BC Bergkamen	91	2
10220 TV Jahn Bad Lippspringe	91	2
10256 Post SV Opladen 1967 e.V.	91	2
10477 Turnverein Jahn 1892 Oelde e.V.	91	2
10853 TuRa Rüdighausen e.V.	91	2
10197 Burscheider Badminton Club	90	2
10180 TV Stoppenberg 1890 e.V.	89	2
10556 TuS Blau-Weiss Königsdorf 1900	89	2
10582 TV Mehrhoog	89	2
10797 SG Ddorf-Unterrath 1912/24 e.V	89	2
10873 Sportverein Spexard 1950 e.V.	88	2
10079 TV Gerthe 1911 e.V.	87	2
10172 ASC Schöppingen 1945 e.V.	87	2
10340 TSG Rheda	87	2
10462 BC Gangelnt 1980 e.V.	87	2
10463 BC DJK Teutonia Waltrop	87	2
10633 TV TB Leckingsen u.Umgeb.1911	87	2
10906 Badm.Verein Berg.Gladbach 04	87	2
10118 BC Westfalia Espelkamp	86	2
10411 Ski Club Unna	86	2
10507 TuS Xanten 05/22 e.V.	86	2
10514 TV Städtisch Rahmede Altena	86	2
10590 TuS Scharnhorst	86	2
10276 TuS Gohfeld	85	2
10152 BC 64 Steinheim	84	2
10275 TSV Hertha Walheim	84	2
10471 SpVg Langenhorst-Welbergen	84	2
10754 Sport Club Janus e.V. Köln	84	2
10823 VfL Gladbeck 1921 e.V.	84	2
10311 SG Coesfeld 06 e.V.	83	2
10379 TV Eintracht Heinsberg 1897 eV	83	2
10908 DJK Kleinenbroich 1951 e.V.	83	2
10986 Turn u.Spielver.Roisdorf 1932	83	2
10210 1.BV Troisdorf	82	2
10467 SuS Neuenkirchen 09	82	2
10605 Sport-Club Hörstel 1921 e.V.	82	2
10888 TV Borken	82	2
10913 DJK SF Dülmen e.V.	82	2
10650 Turnverein Lohmar e.V.	81	2
10890 Polizeisportv.Mülheim/R e.V.	81	2
10106 BSG Kieserling Solingen	80	2
10346 BC Witterschlick e.V.	80	2
10397 TuS Meinerzhagen	80	2
10505 FC 'Hertha' Rheidt 1916	80	2
10608 VfB 1910 Hederb.Salzotten e.V	80	2
10116 1.BC Hiddinghausen	79	2
10312 BC Wachtberg	79	2
10564 Club 85 Paderborn	79	2
10780 TSV Seelscheid 1920 e.V.	79	2
10061 1.FBC Marl	78	2

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10199 MTV Rheinwacht Dinslaken	78	2
10551 Turngem. Herford von 1860 e.V.	78	2
10566 VfL Hüls e.V.	78	2
10651 TV Jahn Kapellen e.V.	78	2
10812 SV Frielingsdorf 1925 e.V.	78	2
10969 Langenberger SG 1861/1906 e.V.	78	2
10158 BTW Bünde	77	2
10069 WMTV Solingen	76	2
10081 DJK Adler Oberhausen	76	2
10168 BSC Gütersloh	76	2
10644 Gütersloher Turnverein e.V.	76	2
10795 Sport-Club Babenhausen e.V.	76	2
10804 TuRa Elsen 1894/1911 e.V.	76	2
10874 TV Lemgo von 1863 e.V.	76	2
10911 Turn-u.Sportv. Raesfeld e.V.	76	2
10521 BV Neuss-Weckhoven 1927 e.V.	75	2
288 Vereine mit 1 Stimme		
10335 Paderborner BG	74	1
10372 TV Datteln 09	74	1
10557 SV Brackwede e.V.	74	1
10828 DJK Eintracht Stadtlohn	74	1
10130 Remscheider TV	73	1
10254 Wattenscheider BC	73	1
10334 ASV Senden	73	1
10437 SC Gremmendorf 1946 e.V.	73	1
10442 SpVgg Lülldorf-Ranzel	73	1
10188 SG Neukirchen-Vluyn	72	1
10366 Sportfr. Eintracht Gevelsberg	72	1
10832 TV 1875 Paderborn e.V.	72	1
10883 'No Limit' BC Nottuln e.V.	72	1
10601 TSV Victoria Clarholz e.V.1920	71	1
10766 Badminton-Club Hansa Attendorn	71	1
10232 Hülser Sportverein e.V.	70	1
10288 SG Zons	70	1
10384 TV Geldern 1862	70	1
10400 SV Hamminkeln	70	1
10415 SG Badm.Recklinghausen 82	70	1
10740 1.BC Sorpese e.V.	70	1
10984 Langerfelder TV 1885 Wuppertal	70	1
10100 TSV Hagen 1860	69	1
10107 BSV Gelsenkirchen	69	1
10139 BSC Lüdenscheid	69	1
10209 DJK Bergheim	69	1
10449 Turnverein Werther 04	69	1
10722 Sportgem.Köln-Worringen e.V.	69	1
10777 Turn-u.Sportv.1898 Huckingen	69	1
10992 BISSV Bonn Int. School SV e.V.	69	1
10263 BC Grevenbroich-Gustorf e.V.	68	1
10365 TSVE 1890 Bielefeld	68	1
10794 Polizei-Sportv.Oberhausen e.V.	68	1
10929 VfL Eintracht Hagen	68	1
10171 TV 'Jahn' Wahn 1909 e.V.	67	1
10502 Kevelaer Sportverein 1890/1920	67	1
10176 DSC Wanne-Eickel Badminton e.V	66	1
10621 SV DJK Holzbüttgen e.V.	66	1
10934 Ballspielv.09 Drabenderhöhe eV	66	1
10282 KSV Erkenschwick	65	1
10337 TB 1887 Hückeswagen	65	1
10553 VfL Eintracht Mettingen e.V.	65	1
10681 Turngemeinde Bochum 1884 e.V.	65	1
10895 TuS 06 Westf.Eiche Anröchte eV	65	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10136 Badm.Verein Hervest-Dorsten eV	64	1
10406 TuS Nachrodt-Obstfeld	64	1
10617 DJK Arminia Eilendorf	64	1
10723 DJK Adler Buldern 1919 e.V.	64	1
10878 Badminton Club Weilerswist e.V	64	1
10036 1.BC Monheim 1956 e.V.	63	1
10373 Iserlohner TS	63	1
10792 SV Blau-Weiß Aasee e.V.	63	1
10876 Meckenheimer Sportverein e.V.	63	1
10073 Badminton Sportgem. Beckum e.V	62	1
10481 VfL Langerwehe 1963	62	1
10295 VfL Hiddesen e.V.	61	1
10486 TuSpo 09 Rahden	61	1
10562 SSV Meschede	61	1
10820 TuS Witten-Stockum 1945 e.V.	61	1
10912 Mettmann-Sport e.V.	61	1
10595 Badm.Sportcl.Westerenger e.V.	60	1
10854 SSV Heimerzheim 1925 e.V.	60	1
10074 VfB Gelsenkirchen 58	59	1
10097 TuS Kachtenhausen	59	1
10185 SC Union Nettetal e.V.	59	1
10264 SV Wipperfürth 1970 e.V.	59	1
10320 SV SW Havixbeck	59	1
10321 TV Vreden 1922	59	1
10609 SV Schw/W. Marienfeld 1930 e.V	59	1
10675 VfL Menden Platte Heide e.V.	59	1
10922 TV Häver 1968 e.V.	59	1
10059 TuS Hattingen 1863 e.V.	58	1
10204 Castroper TV	58	1
10494 VfL 1854 Kamen Corp.	58	1
10708 TTC Hitdorf 1968 e.V.	58	1
10056 Verberger Turnverein 1914 e.V.	57	1
10166 Bielefelder Turngem.v.1848 e.V	57	1
10198 SG Dülken	57	1
10244 TuS Spenge	57	1
10303 Lintforter Turnverein 1927 e.V	57	1
10570 VfL 1909 Otzenrath e.V.	57	1
10637 Neukirchener Turnverein 1886	57	1
10144 RTG Weidenau	56	1
10173 TuS Aldenhoven	56	1
10501 Homberger Turnverein von 1878	56	1
10697 F.C. Junkersdorf 1946 e.V.	56	1
10914 BSG Barmer Wuppertal e.V.	56	1
10181 TV Anrath	55	1
10351 TV 1894 Eitorf e.V.	55	1
10361 TV Rosbach	55	1
10404 BV Leverkusen	55	1
10513 DJK SC Nienberge e.V.	55	1
10548 TuS Saxonia Münster 1883 e.V.	55	1
10589 TV Concordia v.1864 Enger e.V.	55	1
10979 Turn-u.Sportv.Laer 1908 e.V.	55	1
10999 TuWa Bockum-Hövel 08 e.V.	55	1
10010 Merscheider TV	54	1
10153 EBC Jülich	54	1
10237 TuS Lindlar 1925 e.V.	54	1
10298 TSV Hochdahl 64	54	1
10423 BSC Emmerich 82 e.V.	54	1
10861 Turnerbund 1900 Essen-Überruhr	54	1
10053 SC Bayer 05 Uerdingen e.V.	53	1
10515 bsc des SSK Kerpen e.V.	53	1
10567 TSV Burbach 1965 e.V.	53	1
10420 HLC Höxter	52	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10497 SV Auweiler-Esch 59	52	1
10669 TV 'Deutsche Eiche' Ennigerloh	52	1
10652 Turnverein Hösel e.V.	51	1
10860 Spiel-u.Sportv.Merten 1925 e.V	51	1
10266 GW Langenberg	50	1
10362 Viersener TV 1848 e.V.	50	1
10856 TuS Breckerfeld 1877 e.V.	50	1
10862 TuS Bremen 1905 e.V.	50	1
10974 Speed Lions Düsseldorf e.V.	50	1
11002 Sickingmühler SV 1978 e.V.	50	1
10147 TuS Grundschtötel	49	1
10483 BC Frischauf Linden-Dahlhausen	49	1
10980 SC Blau-Weiss Ottmarsbocholt e.V.	49	1
10678 SG Kupferdreh-Byfang e.V.	48	1
10751 TuS Helpup e.V. von 1911	48	1
10896 BC Ajax Bielefeld e.V.	48	1
10899 SC Vikt.1946 Neuenbeken e.V.	48	1
10994 TV Ratingen 1865 e.V.	48	1
10619 Sport-Club Herford e.V.	47	1
10634 DJK/VfL Billerbeck 1912 e.V.	47	1
10285 1.FC Spich 1911	46	1
10317 TV 'Hoffn.'Littfeld e.V.v.1894	46	1
10360 ASC Ratingen-West	46	1
10376 TS Frechen	46	1
10561 SC 28 Nordwalde e.V.	46	1
10576 Neersener Turnerbund 1894 e.V.	46	1
10358 BSC Wesel	45	1
10456 TV Eintracht Greven 1898	45	1
10096 SuS Lage	44	1
10392 TV Kirchhundem 1920	44	1
10459 HSC Alswede von 1946 e.V.	44	1
10500 TuS Dornberg 02	44	1
10530 SV 03 Geseke e.V.	44	1
10985 Dürener Turnverein 1847 e.V.	44	1
10037 TG 1860 Lennep e.V.	43	1
10123 TV Ruppichterorth	43	1
10331 SFD 75 Düsseldorf	43	1
10667 Badm.Verein Bad Oeynhaus e.V	43	1
10762 Hildener Allg.Turnersch.v.1864	43	1
10944 Richrather Sportverein 08 e.V.	43	1
10217 TuS Ende	42	1
10458 Vohwinkeler STV 1865/80 e.V.	42	1
10529 SC Westfalia Kinderhaus 1920	42	1
10643 Spiel-u.Turnv. Hünxe 1912 e.V.	42	1
10902 Turnerbund Bottrop e.v.	42	1
10905 Mindener Badminton-Club e.V.	42	1
10150 Essener SG 99/06	41	1
10903 TV Kreuztal v. 1888 e.V.	41	1
10954 TSV 1901 Niederpleis e.V.	41	1
10065 TuS Wesseling	40	1
10422 BC Lennestadt	40	1
10427 SV Burgsteinfurt 1903/1910 e.V	40	1
10592 SV Adler Weseke 1925 e.V.	40	1
10733 TV Herkenrath 1909 e.V.	40	1
10805 SC Aufruhr Herne e.V.	40	1
10239 TV Westfalia Epe	39	1
10267 SV Wermelskirchen	39	1
10432 Elberfelder Turngem.1847 Korp.	39	1
10752 SV Grün-Weiß Steinbeck 1930 eV	39	1
10756 TV Bochum-Brenschede 1911 e.V.	39	1
10332 Opladener Badminton Club 79	38	1
10668 Radevormwalder Turnverein e.V.	38	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10769 SV SW Westende Hamborn e.V.	38	1
10923 SV Westfalia Gemen e.V.	38	1
10996 TuS Halver 1848 e.V.	38	1
10543 TV 'Gut-Heil' 1895 Krefeld	37	1
10784 SV Concordia Ossenborn 1982 eV	37	1
10927 Rot-Weiss Paderborn e.V.	37	1
10936 SV 47/63 Stockum e.V.	37	1
10940 Hennefer Turnverein 1895 e.V.	37	1
10274 TuS Ickern 1912	36	1
10480 Gürzenicher TV 1881 e.V.	36	1
10746 SSV Düsseld.-Knittkuhl 1972 eV	36	1
10586 DJK Heisingen 1920 e.V.	35	1
10606 TSV Berge-Westerbauer e.V.	35	1
10972 Burtscheider Tb Aachen 1908 eV	35	1
10983 Holzpfosten Schwerte 05 e.V.	35	1
10246 Duisburger Badm.Club 73 e.V.	34	1
10386 TuS Wüllen 1920	34	1
10519 BSV Ostbevern 1923 e.V.	34	1
10673 SV Rees Badminton e.V.	34	1
10023 1.BSC Bottrop e.V.	33	1
10222 DJK Sportfreunde Leverkusen	33	1
10413 TV Einigkeit 1900 e.V. Netphen	33	1
10538 TV Burgfried Linn 1899	33	1
10473 TVE Burgaltendorf	32	1
10496 Turnverein Barntrup von 1865	31	1
10602 Dortmund TG 1873 e.V.	31	1
10926 Büds 06 e.V. Leverkusen	31	1
10960 Sport-Verein 1919 Herbern e.V.	31	1
10120 Post und Telekom-SV Essen e.V.	30	1
10157 TuS Volmerdingsen	30	1
10306 TSV Weiss Köln 1919/28	30	1
10898 Badmintonfreunde Voerde e.V.	30	1
10920 BTV-Ronsdorf-Graben	30	1
10078 KTSV Preussen Krefeld	29	1
10534 SC Reckenfeld 1928 e.V.	29	1
10648 VfL Ummeln e.V.	29	1
10737 Kneipp-Verein Duisburg e.V.	28	1
10457 TuS Germ.Lohausenholz-Daberg	27	1
10578 Polizei SV Köln 1922 e.V.	27	1
10939 Badminton-Freunde Nümbrecht eV	27	1
10991 FdF Sankt Augustin e.V.	27	1
10547 TuS 1887 Roland Bürrig e.V	26	1
10978 BC Finnentrop 1986	26	1
10495 SV Germania Salchendorf 1910	25	1
10841 TuS Holzen-Sommerberg 92/07 eV	25	1
11004 TuS Hilden 1896 e.V.	25	1
10245 Club für Badminton Gütersloh	24	1
10378 TV Friesen Telgte	24	1
10451 Badminton-Club Schwerte	24	1
10864 VfL Schw.W.Lichtenau 1924 e.V.	24	1
10966 Kölner Speed Badm.Ver.2010 e.V	24	1
10690 SpVgg.Holpe/Steimelhagen 1929	22	1
10315 TSV Fortuna Wuppertal	21	1
10343 SG Erftstadt	21	1
10353 FC Borbeck	21	1
11000 Sportverein Nörvenich 1919	21	1
10716 SC Moving Men Hagen e.V.	20	1
10879 Badminton-Verein Vetschau e.V.	20	1
10916 SG Vorhalle 09 Badminton e.V.	20	1
10947 TuS Drevenack 1968 e.V.	20	1
10536 SV 'Ems' Westbevern	19	1
10807 Weidener Turnverein 1869 e.V.	19	1

VNR Verein	Mitglieder	Stimmen
10819 TVK 1877 Essen e.V.	19	1
10848 SV Heide e.V. Paderborn	19	1
10868 SC 1885 Huckarde-Rahm e.V.	19	1
10977 TuS Westfalia Sölde 1885/1911	19	1
11001 TV Hemer 1862 e.V.	19	1
10227 DJK Sportfreunde Leuth	18	1
10425 BV Holsterhausen	18	1
10466 TV Frisch-Auf! Altenbochum 08	18	1
10531 Wilde Schläger 1985 Leverkusen	18	1
10951 Sportverein GEA-Happel e.V.	18	1
10021 Eintracht Duisburg	17	1
10230 TV Strombach	17	1
10323 Telekom-Post-SV Bielefeld e.V.	17	1
10516 Blau-Weiss Welper 1982 e.V.	17	1
10715 TV Germania Hüllen 1892 e.V.	17	1
10778 TUSEM Essen e.V.	17	1
10933 Turngem.Heeren-Werve 1926 e.V.	17	1
10291 TSG Benrath 1881	16	1
10989 VC Phoenix Düsseldorf e.V.	16	1
10219 VfB 71 e.V. Düsseldorf	15	1
10226 SVA Gütersloh	15	1
10260 TuS Rheindorf 1892 e.V.	15	1
10572 CVJM Dielingen	15	1
10749 SV Siegfried Materborn e.V	15	1
10982 1.BC Waldbröl 1983 e.V.	15	1
10998 TSV Kenten 1951 e.V.	15	1
10001 1.DBC im SSF Bonn	14	1
10253 Ronsdorfer BC	14	1
10308 TSG Adler Dielfen	14	1
10399 SG Ahe 1929 e.V.	14	1
10512 BV Salzstange	14	1
10544 DJK Hansa Dortmund 1920 e.V.	14	1
10558 MTV Langenberg 1882 e.V.	14	1
10793 DJK Grün-Weiß Solingen e.V.	14	1
10870 Badminton just for fun e.V.	14	1
10997 REHA-Zentrum Aplerbeck e.V.	14	1
10493 TuRa Remscheid-Süd	13	1
10509 ASG Köln-Porz	13	1
10693 WOS Badminton-Team Hagen e.V.	13	1
10847 1.FC Bühne 1929 e.V.	13	1
10924 BSV 1921 Fürstenberg e.V.	13	1
10970 TuS Belecke 1899/1945 e.V.	13	1
10218 Turnerbund Marterloh 02 e.V.	12	1
10261 AfB Essen	12	1
10968 Nöllekes Badmäns 11 e.V	12	1
10450 BC Omega Dortmund	11	1
10584 TV 'Frisch Auf' Lennep e.V.	11	1
10109 FS 98 Dortmund	10	1
10995 TKD Team Mülheim-Dümpten e.V.	10	1
10212 USB Dortmund	8	1
10745 Fliehkraft 93 Dortmund e.V.	8	1
10776 Dorstener Netzroller	8	1
10834 Badminton-Club Rietberg e.V.	8	1
10292 ESV Grossenbaum	7	1
10964 Badminton Club Paderborn e.V.	7	1
10971 SW Deutsche Edelstahlw. Hagen	6	1
10642 Kempener Turnverein 1960 e.V.	3	1
10664 Märkische TG Horst 1881 e.V.	0	1

Anzahl der Vereine 536

Anzahl der Stimmen 856

Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

Vor genau zehn Jahren ging unser neues „Internet-Gesicht“ an den Start. Unsere Website unter www.badminton-nrw.de war für uns ein Meilenstein: moderner, informativer, aktueller. Neu war für uns auch, dass unsere Mitarbeiter der Geschäftsstelle und viele Funktionäre News, Kalendereinträge und die Inhalte der Seiten in TYPO3 selber füllen und pflegen konnten und nicht mehr nur auf Bernd Wessels als Administrator der alten Seite blv-nrw.de angewiesen waren. Was mir so vorkommt, als wäre es gestern gewesen, ist in unserer schnelllebigen Zeit und dem digitalen Wandel eine Ewigkeit. Längst entspricht unsere Website nicht mehr dem aktuellen Standard, ist zu überfrachtet, die Ladezeiten zu lang usw.

Also haben wir uns auf den Weg gemacht, unsere Webseite neu zu gestalten und gemäß den Ansätzen unseres Leitbildes anzupassen. Wir haben uns von Profis beraten lassen, Nutzer und Funktionäre befragt und viele Diskussionen über die inhaltliche Struktur und unserem neuen Image geführt. Ich freue mich nun auf das Ergebnis, das deutlich serviceorientierter und benutzerfreundlicher ist und uns dabei hilft, vor allem junge Menschen und neue Zielgruppen anzusprechen.

Aber wir haben nicht nur an der Außendarstellung unseres Verbandes gearbeitet sondern entwickeln uns auch im Inneren immer weiter. Die Einrichtung eines Servers für die effiziente Zusammenarbeit unserer Mitarbeiter und unserer Funktionäre, das Online-Service Modul, in dem unsere Vereine selber auf ihre Stammdaten und Spielberechtigungen zugreifen können und zu guter Letzt die Buchhaltung, die wir von der Geschäftsstelle aus mit Unterstützung eines Steuerbüros führen und uns so einen tagesgenauen Überblick über unsere Finanzen ermöglicht. Das alles waren notwendige Schritte, um wichtige Arbeiten, die bislang fast ausschließlich ehrenamtlich in unserem

Verband erledigt wurden und heute kaum noch Funktionären zuzumuten sind, aufzufangen. So war es für uns vor allem persönlich ein schwerer Verlust, als unser Ehrenmitglied Hans Offer unerwartet am 06. Januar 2020 im Alter von 81 Jahren verstarb. Er hatte von 1963 an bis zu seinem letzten Tag für den BLV-NRW ehrenamtlich gearbeitet und für die pünktliche Zahlung der Personalgehälter gesorgt. An diesen wunderbaren Menschen und seine große Persönlichkeit werden wir noch oft zurückdenken!

Auch dieser schwere Verlust macht wieder einmal deutlich, dass wir uns immer mehr professionalisieren und unsere vielfältigen Aufgaben vom Ehrenamt in die Hauptberuflichkeit verlagern müssen. Wir haben uns dazu in der Geschäftsstelle mit einem engagierten Team unter der Leitung unseres Geschäftsführers Holger Hasse für die Zukunft stark aufgestellt. Doch die Professionalisierung gibt es nicht umsonst. Dank der Fördermittel des LSB-NRW, der Sportstiftung, des Landes Nordrhein-Westfalen und des Bundes, gestiegener Einnahmen bei den Lehrgängen und der Reduzierung unserer Fahrt- und Verwaltungskosten haben wir unsere Finanzlage trotz der Einstellung weiterer Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren stabilisieren können. Aber unser Kerngeschäft, der allgemeine Spielbetrieb, bröckelt. Längst haben wir uns an den Austritt von rund zehn Vereinen aus dem Verband und bis zu 1.000 weniger gemeldeten Mitglieder pro Jahr gewöhnt. Vereine legen ihre Mannschaften zusammen oder melden sich ganz aus dem Spielbetrieb ab. Mit diesem Trend „weg vom verpflichtenden Spielbetrieb – hin zum freiwilligen Breitensport“ werden nicht nur wir in der Fachsportart Badminton konfrontiert. Längst sind andere Fachsport-Verbände auf den Zug aufgesprungen und haben den Breiten- und Freizeitsport als zweites Standbein für sich erkannt.

Auch in unserem Verband werden wir uns neu orientieren müssen, um für Breitensportvereine oder sogenannte „neue Mitglieder“ attraktiv zu sein und als Verband langfristig zu existieren.

Auf dem Weg dorthin nehmen wir die Vereine gerne mit und bieten ihnen immer wieder Gesprächsplattformen an. So laden wir auch in diesem Jahr nach unserem offiziellen Verbandstag in Mülheim wieder alle Vereinsvertreter*innen (auch das „gendern“ schreitet in unserem Verband voran!) ein, in gemütlicher Runde bei Grillwurst und Getränken mit uns zu plaudern.

Ich möchte mich nun nicht nur sehr herzlich bei meinen Präsidiumskollegen, Referatsleiter*innen, allen anderen Amtsträger*innen des Verbandes sowie den Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für die solide und eigenständige Arbeit bedanken, sondern uns allen Mut, Kraft aber auch Verständnis für die anstehenden und notwendigen Veränderungen in unserer Verbands- und Sportlandschaft wünschen. Gemeinsam werden wir es schaffen!



Ulrich Schaaf, Präsident
† 26.07.2020



VP LEISTUNGSPORT & SPORTENTWICKLUNG

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Sportfreunde und Mitstreiter,

in meinem Bericht des letzten Jahres hatte ich Sie schon auf anstehende Änderungen durch die Forderungen des DOSB, die sich dann über den DBV in die Landesverbände fortsetzen, hingewiesen. Dieser Prozess ist jetzt weitestgehend abgeschlossen und in den neu mit dem LSB abgeschlossenen regionalen Zielvereinbarungen festgehalten. Die sich u.a. hieraus ergebenden personellen Veränderungen finden Sie in den jeweiligen Bereichen wieder.

Im Bereich des BLV-NRW wurden neben der erfolgreichen Integrierung der Buchhaltung auch im personellen Bereich zukunftsorientierte Lösungen und Einstellungen vorgenommen. Auch die Themenfelder digitale Datenverarbeitung und moderne Medien wurden bzw. werden angegangen.

Im Nachstehenden nun zu Ihrer Information ein kurzer Überblick über die Entwicklung in den mir zugeordneten Themenfeldern.

Breitensport

• Das Referat Breitensport hat auch dieses Jahr unter der Führung von Frau Anke Bednarzik sehr erfolgreich gearbeitet und weitere Themenfelder erschlossen. Diese wurden Ihnen unter anderem auf den Bezirkstagen 2019 vorgestellt. Hier würde ich mir wünschen, dass Sie als Verein, diese nicht nur wahrnehmen sondern auch Gebrauch davon machen. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Bericht des Referat Breitensport.

• Als neuen Mitarbeiter begrüßen wir Daniel Schwarze. Er tritt die Nachfolge von Daniel Pacheco an. Daniel Pacheco hat uns auf eigenen Wunsch verlassen und den Weg ins Lehramt angetreten. Daniel Schwarze wird im Bereich der Jugendarbeit durch Daniel Stark unterstützt.

• Ele Poste bearbeitet weiterhin sehr kompetent die LSB Programme „Bewegt ÄLTER werden“ und „Bewegt GESUND bleiben“. Auf diesen Gebieten haben wir große Fortschritte zu verzeichnen. Es liegt an Ihnen, die Angebote zu nutzen und die „Best Ager“ an Ihren Verein zu binden bzw. diese zu behalten.

Als weitere, sehr positive Entwicklung im Landesverband ist die Zusammenlegung der Trainerausbildung von Breiten- und Leistungssport zu sehen.

Lehre und Ausbildung

• Auch in 2019 wurden die Erwartungen mehr als erfüllt. Die neuen Lehrgangsformate, das modular gestaltete Ausbildungssystem, die Möglichkeit einer E-Learning-Plattform und nicht zuletzt die Qualität der in Lehre und Ausbildung tätigen Personen tragen zu diesem Erfolg bei. Auch für 2020 zeichnet sich ab, dass die Lehrgänge und Ausbildungen positiv angenommen werden.

• Als neuen Mitarbeiter konnten wir Daniel Stark verpflichten. Er bearbeitet sowohl den Bereich Jugendlehrgänge als auch übergreifend den Bereich „Jugendbildung/Jugendpolitik“.

• Für den Bereich der Lehrgangsverwaltung ist es uns gelungen Tanja Dickmann zu begeistern und einzustellen.

• Wie oben bereits kurz erwähnt, arbeiten der Breitensportausschuss und das Referat Lehre und Ausbildung weiterhin an gemeinsamen Konzepten zur Qualitätsverbesserung sowie an Zielsetzungen für eine in den Basismodulen einheitliche Aus- und Fortbildungen in den Bereichen Breiten- und Leistungssport. Die bisher schon erarbeiteten Konzepte können von Ihnen auf unserer Homepage im Bereich Lehrgänge nachgelesen werden.

Verbandsausschuss für Leistungssport

• Auch in 2019 haben wir wieder sehr erfolgreich bei der DM Schüler/Jugend abgeschnitten. Wir sind hier seit einigen Jahren der erfolgreichste Landesverband bzw. die erfolgreichste Gruppe. Einzelheiten zu den letzten Deutschen Meisterschaften der Jugend hat Ihnen Hans-Bernd Ahlke sicher auf dem Verbandsjugendtag bereits mitgeteilt. International waren unsere Athleten/-innen ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs. Auch hier sind wir scheinbar auf einem ganz guten Weg. Um diesen auch in Zukunft erfolgreich gestalten zu können, gilt es sich permanent weiter zu entwickeln. Die notwendigen Ideen sind vorhanden und die ersten Schritte eingeleitet. Das neue Jugendranglisten-System ist seit diesem Jahr für alle Ebenen geöffnet worden. Bei allen Herausforderungen, die damit verbunden waren und mit denen die Vereine/Ausrichter konfrontiert wurden, ist aus meiner Sicht der Start in die unteren Spielerebenen NRW ganz gut gelungen. Ich bin zuversichtlich, dass sich die restlichen störenden Details in naher Zukunft beheben lassen.

Nicht vergessen möchte ich, mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, Trainern und Ehrenamtlichen, die uns in unserer sportlichen Entwicklung unterstützen, ganz herzlich zu bedanken. Hier gilt es auch zukünftig weiter konzentriert und gemeinsam an der Fortentwicklung zu arbeiten.

Strukturentwicklung

• Die Leistungssportförderung für das Jahr 2020 ist geklärt und gesichert. Die Beantragung der Mittel ist erfolgt. Wir haben in diesem Bereich in 2019 sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst gewirtschaftet und werden dies auch in 2020 so fortführen. Für den neuen Olympiazzyklus 2021-2024 müssen dann neue Vereinbarungen getroffen werden. Dies wird, unter Berücksichtigung von POTAS und den zwischenzeitlich erarbeiteten neuen LAL Richtlinien und Bewertungen, sicher ein spannender Prozess.

• Im personellen Bereich gibt es eine Veränderung zu vermeiden. Roluf Schröder hat zum 29.02.2020 seine Tätigkeit als Assistententrainer Talententwicklung auf eigenen Wunsch beendet.

Als neues Mitglied in unserem Trainerteam begrüßen wir ganz herzlich Kathrin Wanhoff. Kathrin Wanhoff ist eine ehemalige Spitzenspielerinnen und A-Trainerin. Mit dem Gewinn von Kathrin Wanhoff konnten wir unserem Konzept für den nächsten Olympiazzyklus 2021-2024 einen weiteren wichtigen Baustein hinzufügen.

Abschließend möchte ich mich auch dieses Jahr wieder ganz herzlich bei allen Personen bedanken, die mich in dem vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben. Ohne Ihre/Eure Hilfe wäre es mir nicht möglich gewesen, mein Amt in diesem Umfang auszuüben.

Ein ebenso großer Dank gebührt unseren Sponsoren, hier vor allem der Firma Yonex, der Sportstiftung NRW, dem LSB, dem MSS/MSB und allen Vereinen, die uns tatkräftig durch ihre Arbeit unterstützen.



Wilfried Jörres
Vizepräsident Leistungssport & Sportentwicklung

VP Wettkampfsport

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

das Referat Wettkampfsport hat die gute und engagierte Arbeit der vergangenen Jahre fortgeführt. Der Referatsleiter Wettkampfsport Miles Eggers gibt in seinem Bericht sowohl einen Rückblick über seine Tätigkeiten in der vergangenen Saison als auch einen Ausblick über anstehende Veränderungen und Aufgaben. Ein wichtiger Punkt ist sicherlich die erfolgreiche Umsetzung der Hobbyliga im gesamten BLV, nachdem die Hobbyliga in der Vorsaison lediglich im Bezirk Nord 1 als Pilotprojekt startete. Wie auch in den Jahren zuvor hat Miles Eggers das Referat mit großem Engagement und Einsatz geleitet. Herzlichen Dank hierfür an sein ganzes Team.

Nachdem das Präsidium im abgelaufenen Jahr Florian Brüll kommissarisch zum Bezirkswart Süd II benannt hat, wurde er auf dem diesjährigen Bezirkstag durch die Delegierten genauso wie seine ebenfalls kommissarisch benannten Beisitzer bestätigt.

Ich bin froh, dass somit wieder alle vier Bezirksausschüsse voll besetzt und funktionsfähig sind.

Das Referat Schiedsrichterwesen wird seit dem vergangenen Verbandstag von Jens Köster mit viel Einsatz und Engagement geführt. Das Referat wurde mit bewährten und neuen Kräften neu zusammengesetzt. Es wurden einige Veränderungen in der internen Organisation sowie den Abläufen vorgenommen. Hier auf wird Jens Köster sicherlich in seinem Bericht näher eingehen.

Nachdem im vergangenen Jahr das neue Jugendwettkampfsystem auf Bundes- und Gruppenebene eingeführt wurde, wird seit dem 01.01.2020 auch bis auf Bezirks- und Kreisebene nach dem neuen System gespielt und gewertet. Auf den Bezirkstagen wurde nochmals durch H.B. Ahlke auf die Neuerungen und Veränderungen eingegangen. Sicherlich kann es zu Beginn zu kleineren Fehlern und Irritationen kommen. Systembedingte Fehler werden so gut wie möglich kurzfristig verbessert bzw. behoben. Ich bitte daher bereits jetzt um Ihre Geduld, Verständnis und konstruktive Kritik.

Mein Dank gebührt auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die motiviert und kompetent durch die Verarbeitung vieler Daten den reibungslosen Spielbetrieb möglich machen und den Vereinen für Fragen immer zur Verfügung stehen.

Allen oben genannten und nicht genannten Personen, die den Spielbetrieb in unserem Landesverband aufrecht erhalten, gebührt mein herzlicher Dank.



Guido Schänzler
Vizepräsident Wettkampfsport

GESCHÄFTSFÜHRER

Das dritte Jahr meiner Tätigkeit als Geschäftsführer des BLV-NRW liegt hinter mir. Ich persönlich blicke wieder auf eine sehr intensive und schöne Zeit zurück, da mir die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptberuflichen Personen im Verband weiterhin sehr viel Freude bereitet und wir gemeinsam sehr produktiv waren.

Im Rahmen einer Klausurtagung der Geschäftsstelle mit dem Präsidium habe ich meine tägliche Arbeit kurz anhand des folgenden Schaubildes zusammengefasst.



Wie in allen Berufen liegt ein Großteil meiner Tätigkeit in der Bearbeitung des Alltagsgeschäfts bzw. in der Erledigung von Routinen. So wie alle Mitarbeiter*innen, habe auch ich bestimmte Aufgaben innerhalb einer Arbeitswoche bzw. eines Jahresrings zu erledigen.

Neben diesen alltäglichen Aufgaben ist es aus meiner Sicht aber auch sehr wichtig, innovative Prozesse im Verband zu begleiten und/oder anzustoßen. Nur durch ein gesundes aber notwendiges Maß an Veränderungen, Optimierungen und Innovationen wird unser schöner Badminton sport auch in Jahrzehnten noch in organisierter Form Bestand haben können.

Zu guter Letzt ist es wichtig, aufkommende Probleme oder Konflikte zu erkennen und möglichst nicht zu groß werden zu lassen. Auch wenn die Arbeit in diesem Bereich nicht immer einfach ist, ist es mir wichtig, hier sach- und lösungsorientiert zu agieren, statt Probleme zu verdrängen oder auszusetzen. Dass sich im menschlichen Miteinander nicht alle Konflikte lösen lassen ist dabei auch klar.

Meine Arbeitsschwerpunkte lagen im vergangenen Jahr in den folgenden Themenfeldern:

1. Personalmanagement und Personalentwicklung

Durch die wachsende Zahl an hauptberuflichen Mitarbeiter*innen steigt auch der Arbeitsaufwand im Bereich des Personalmanagements und der Personalentwicklung. Ein sehr wichtiger Teil im Personalbereich war und ist die Personalbuchhaltung. Hier blicke ich mit großer Dankbarkeit auf die großartige Zusammenarbeit mit Hans Offer zurück, der Anfang dieses Jahres leider so plötzlich verstorben ist. Hans Offer war Jahrzehnte für die Finanzen des Verbandes verantwortlich und ich konnte in den vergangenen drei Jahren viel von ihm lernen. Bis zuletzt war Hans Offer für die Personalbuchhaltung zuständig. Ich war beeindruckt, mit welcher Sorgfalt, Zuverlässigkeit aber auch Neugierde er sich auch den neuen Herausforderungen einer digitalisierten Buchhaltung gestellt hat. Die erfolgreich in 2019 bestandenen Prüfungen zur Sozialversicherung durch die Deutschen

Rentenversicherung sowie zur Lohnsteuer durch das Finanzamt sind nur ein Beleg dafür. Hans Offers Tod hat sowohl menschlich als auch arbeitstechnisch eine große Lücke in unser Team gerissen. Glücklicherweise konnten wir diese Lücke durch die sehr gute Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater schließen, auch wenn dies naturgemäß mit viel Arbeit und auch mit zusätzlichen Kosten verbunden sein wird.

Personalentwicklung im Verband bedeutet für mich als Geschäftsführer, sowohl die hauptberuflichen als auch die ehrenamtlichen Personen im Blick zu haben und sie nach ihren individuellen Fähigkeiten, Potenzialen und Bedürfnissen bestmöglich zu unterstützen.

Im ehrenamtlichen Bereich bedeutet das neben der bestmöglichen Unterstützung der bestehenden Funktionär*innen auch, neue Personen für die Arbeit im Verband zu finden und zu begeistern.

Bei den hauptberuflichen Mitarbeiter*innen ist es mir wichtig, sie für neue Themenfelder zu motivieren und wenn nötig zu qualifizieren. Dabei spielt die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Ressorts eine große Rolle. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter soll immer wieder den Blick über den Tellerrand des eigenen Aufgabengebietes wagen, um die einzelnen Arbeitsgebiete besser miteinander zu vernetzen. Neben der ohnehin schon sehr positiven Qualifikation und Motivation der Personen ist dadurch in den vergangenen Jahren ein tolles Team zusammengewachsen, welches gleichermaßen produktiv als auch harmonisch zusammenarbeitet.

Die höheren Anforderungen sowie die gleichzeitig bestehende Schwierigkeit, für arbeitsintensive Bereiche ehrenamtliche Personen zu gewinnen, bedingt auch einen Anstieg im hauptberuflichen Personal. Hier gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen. So hat uns Daniel Pacheco im letzten Jahr als Mitarbeiter verlassen, um seiner neuen Berufung als Lehrer nachzugehen. Seine Stelle konnte mit Daniel Schwarze aus Essen nahtlos wiederbesetzt werden. Daniel Schwarze wird seine Badminton-Erfahrungen und pädagogischen Kompetenzen im Bereich Freiwilligendienste und dem Projekt „NRW bewegt seine Kinder“ einbringen.

Ende des Berichtsjahres konnten wir Tanja Dickmann als neue Mitarbeiterin auf Basis einer Teilzeitstelle im Team begrüßen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in der Verwaltung der Bildungsarbeit sowie in allgemeinen verwaltenden Tätigkeiten.

Eine weitere Personalentscheidung hat das Präsidium unlängst mit der Benennung von Anke Bednarzik als stellvertretende Geschäftsführerin getroffen. Ich freue mich sehr über diese Entscheidung, da ich mit Anke Bednarzik eine sehr erfahrene, kompetente und motivierte Mitstreiterin habe und wir so in der Geschäftsführung künftig breiter aufgestellt sind.

2. Verbandsverwaltung und Öffentlichkeitsarbeit

Im Zeitalter der Digitalisierung, der zunehmenden Komplexität von Sachverhalten und wichtigen Themen wie z.B. Datenschutz steigen die Anforderungen an eine moderne Verbandsverwaltung. Wie ich schon in den vergangenen Jahren berichtet habe, versuchen wir die einzelnen Prozesse hier nach und nach zu optimieren und zu modernisieren.

Nach zwei Jahren Aufbauarbeit steht nun der Großteil unseres neuen digitalen Buchhaltungssystems, welches eine sehr wichtige Grundlage für zeitnahe und ordnungsgemäßes Buchen ist und das eine große Transparenz unserer Verbandsfinanzen gewährleistet. Wie schon erwähnt, arbeiten wir zurzeit daran, die Personalbuchhaltung in das bestehende digitale, DATEV-basierte Buchungssystem zu implementieren. Nach kleineren Optimierungen wie der Einführung eines neuen Kontenplans wird in der Zukunft noch die Überarbeitung des Rechnungsversandes anstehen.

Die Buchhaltung war in den vergangenen Jahren im Sinne des obigen Schaubildes ein Innovationsthema und wird nun nach und nach mehr zur Routine. Und das ist gut so!

Eine zuverlässige und transparente Buchhaltung ist neben der Akquise von Fördermitteln und dem Aufbau neuer Einnahmequellen ein wesentlicher Baustein für die positive Entwicklung der Verbandsfinanzen. So werden wir das Wirtschaftsjahr 2019 wie auch in den vergangenen Jahren mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Mein großer Dank gilt hier allen Mitgliedern unserer AG Finanzen, allen voran Bernd Wessels für sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement auch in diesem Themenfeld, sowie Sabine Tepsic für die stets zuverlässige Bearbeitung der Buchhaltung und Anke Bednarzik für die Erstellung der Kassenberichte!

Ein weiteres Innovationsprojekt war und ist der Aufbau des Service-Bereichs. Im ersten Teil konnte hier das Thema „Spielberechtigungen“ auf einen neuen und modernen Stand gebracht werden. In den nächsten Monaten sollen weitere Bausteine der Verbandsverwaltung entwickelt werden, die am Ende immer einen verbesserten Service für alle Mitglieder und ehrenamtlichen Personen zum Ziel haben. Gemeinsam mit unserem Dienstleister Plan_B aus Mülheim hat sich bei diesem Projekt unser Mitarbeiter Patrick Schober verdient gemacht.

Das derzeit größte Projekt ist indes derzeit der Relaunch der verbandseigenen Website in Verbindung mit einem neuen Corporate Design. Auch wenn eine Website zu allererst ein Instrument zur Öffentlichkeitsarbeit ist, soll sie mit dem integrierten Login-Bereich für Vereine auch zur verbandsinternen Kommunikation dienen.



Auch wenn die neue Website noch in diesem Jahr an den Start gehen soll, wird sich die AG Website unter der Leitung von Anke Bednarzik und Sandra Bleich mit Weiterentwicklungen noch ein bis zwei Jahre beschäftigen müssen. Neben der Nutzung und Einbindung von Sozialen Medien wird der Aufbau eines Redaktionsteams ein sehr wichtiger Punkt sein.

3. Technische Modernisierung der Geschäftsstelle und digitale Lösungen

Nach dem Aufbau eines eigenen, datensicheren Serversystems sowie einer modernen Telefonanlage sind die Nutzung und der Ausbau von modernen Kommunikationstools ein wichtiges Vorhaben. Mittlerweile nutzen wir immer häufiger Video- und/oder Telefonkonferenzen für Besprechungen und Kurz-Meetings. Auch wenn diese Medien den persönlichen Kontakt nie komplett ersetzen werden, sind sie eine sehr wertvolle Ergänzung, durch die sehr häufig Zeit effizienter genutzt und Reisekosten eingespart werden können.

Neben dem geschäftsstellen-eigenen Server für die Verwendung sensibler Daten, soll künftig auch ein verbandseigener Cloud-Server zum Austausch von Dokumenten aufgebaut werden.

Ein großer Dank gilt hier Michael Götting, der hier ehrenamtlich im Hintergrund immer wieder innovative Vorschläge unterbreitet und uns bei digitalen Themen unterstützt. So arbeitet er neben der Entwicklung des neuen Cloud-Servers unter anderem auch an der Modernisierung und Umstrukturierung des Mail-serversystems.

4. Schnittstellen- und Netzwerkarbeit zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen und Ressorts

Schon in den vergangenen Jahren sind einige Ressorts im BLV-NRW enger zusammengedrückt. Beispiele hierfür die die sehr enge Zusammenarbeit zwischen den Referaten Breitensport und Lehre & Ausbildung.

Auch das Präsidium und die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle arbeiten immer enger zusammen.

Im letzten Jahr ist es gelungen, den Bereich Leistungssport auch wieder enger mit den anderen Ressorts zu verknüpfen. Durch den Wechsel von Marcus Busch aus der Halle in die Geschäftsstelle haben wir einen sehr erfahrenen und kompetenten Mitarbeiter direkt vor Ort, wodurch wir vor allen Dingen in den Bereichen Bildung und Sportentwicklung sehr profitieren.

Zu guter Letzt möchte ich mich wieder sehr herzlich beim Präsidium für das entgegengebrachte Vertrauen und bei allen Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle sowie beim Leistungssport-Personal für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Mein besonderer Dank geht an die Referatsleiter, Referenten, Verbands- und Bezirks-(jugend)warte sowie an alle ehrenamtlichen Personen, die sich täglich für unseren Verband einsetzen.



Holger Hasse
Geschäftsführer

wettkampfsport 019

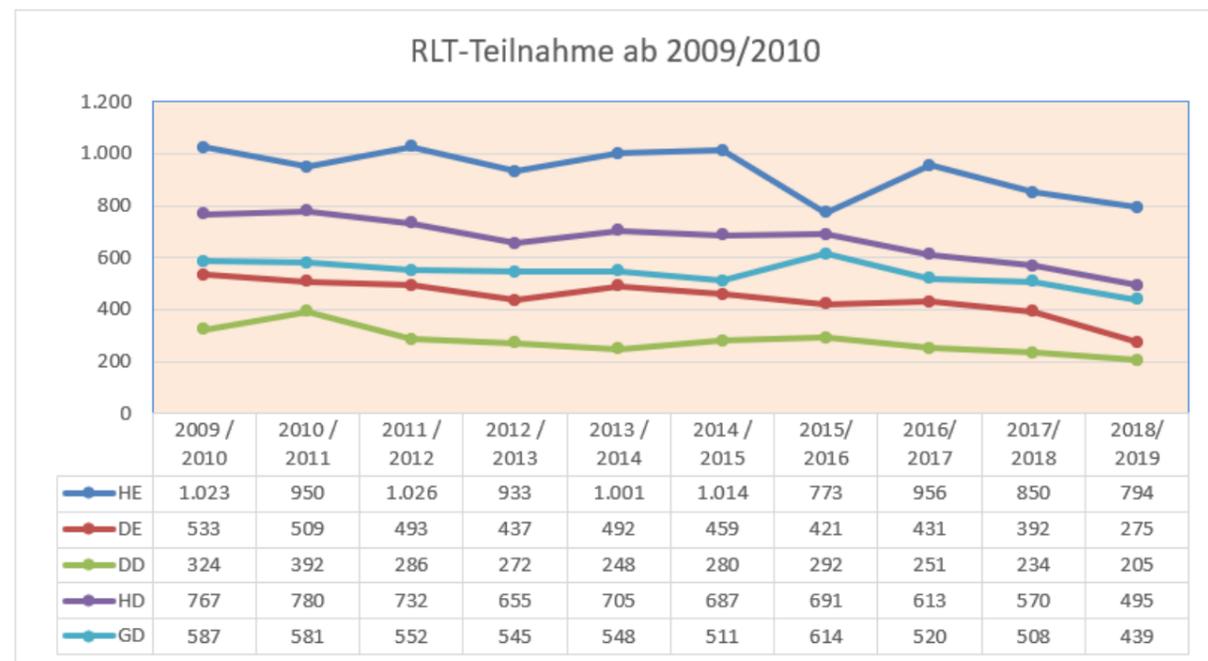
Liebe Sportfreunde,

alle drei Westdeutschen Meisterschaften liegen hinter uns, auch die DM O19 und U22 sind Geschichte. Die DM O35 in Rinteln mit vielen Teilnehmern aus unserem Landesverband wirft ihre (positiven) Schatten voraus. Erstmals lädt das RWO19 die für diese Meisterschaft Qualifizierten zu einem Vorbereitungslehrgang ein, der in Zusammenarbeit mit dem Referat Lehre und Ausbildung organisiert wird und zwei Wochen vorher stattfindet. Dann bleibt genügend Zeit, sich noch zu erholen.

In Refrath konnten wir eine tolle Veranstaltung erleben, erstmals auf drei Tage verteilt sind die Änderungen im Ablauf der WDM O19 positiv aufgenommen worden. Der dritte Tag ist mittlerweile unumgänglich, um die Veranstaltung am Sonntag mit den Finalspielen am frühen Nachmittag ausklingen lassen zu können. Die Überlegungen zu weiteren Veränderungen/

Verbesserungen im Sinne der Teilnehmer, Stichwort u.a. Zeitplanung, laufen bereits an.

Die Ranglistenturniere sind weiterhin ein Thema im Referat und in den Bezirken. Nachdem in den vergangenen zwei Jahren das turnusmäßige Treffen aller Ranglistenbetreuer durch Absagen aus den Bezirken ausfallen musste, wage ich hier die Prognose, dass wir uns heute vormittag getroffen und wichtige Punkte besprochen haben, u.a. planen wir eine Umfrage unter Spielern und Vereinen mit dem Ziel herauszufinden, ob und wie wir das Ranglistenturniersystem verändern müssen. Können wir die Attraktivität für Spieler (und Ausrichter) vor allem in den Bezirken steigern? Die Grafik zeigt die Notwendigkeit, sich hier grundlegende Gedanken zu machen. Rückläufig sind die Teilnahmezahlen leider in allen Disziplinen und allen Bezirken.



Dabei bilden diese Zahlen den tatsächlichen Teilnahmestand ab. Die Meldezahlen liegen höher, da es bei allen Turnieren Abmeldungen gibt, die hier nicht mit erfasst sind. So wurden beispielsweise beim RLT im Februar (GD und E) 16 Mixedpaarungen, 10 Dameneinzel und 23 Herreneinzel noch bis zum Turnierbeginn abgemeldet.

Das Projekt „Hobbyliga“ ist mittlerweile in Nord 1 etabliert. Zehn Teams haben mit viel Elan teilgenommen, die letzten Spieltage stehen noch aus. Einer Fortsetzung steht nichts im Wege. Hier ruht in den Vereinen sicher noch viel unentdecktes Potential. Den Spielmodus werden wir nach Eingang der Meldungen festlegen, eine weitere Staffel streben wir an. Dabei muss sich die Staffelform nicht auf den Bezirk Nord 1 beschränken.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung sind die Meldungen für die Ligen 2020/21 noch nicht eingegangen. Die Planungen zum Ligaspielbetrieb laufen jedoch schon auf Hochtouren. Zur neuen Saison bleibt zu hoffen, dass wieder mehr Staffeln die volle Stärke von acht Teams erreichen. Das war in der abgelaufenen Saison in den unteren Ligen leider zu oft nicht mehr Standard.

	Nord 1	Nord 2	Süd 1	Süd 2
VL	1-8	1-8	1-8	1-8
LL	2-16	2-16	2-16	2-16
BL	4-29	4-32	4-32	4-32
BK	7-54	8-55	7-55	8-58
KL	8-59	9-62	9-65	7-51
KK	7-50	6-42	5-38	4-26
Hobby	1-10			
Rückzüge	10	10	10	10
	Anzahl Staffeln - Anzahl Teams			

In den vergangenen Wochen kam es vermehrt zu Problemen beim Aufruf der Ligaseiten unter turnier.de. Die Zugriffszeiten dauerten nicht nur gefühlt lange, manches Mal konnten Detailergebnisse nur in Teilen gespeichert werden, manchmal brach die Verbindung unvermittelt ab. Die durch Abbrüche betroffenen (verspäteten) Eingaben der Detailergebnisse sind entsprechend nicht geahndet worden. Wir haben dies dem Betreiber mehrfach und mit Nachdruck zur Kenntnis gebracht, mittlerweile sollte die Seite wieder funktionieren.

Auch beim Report für die Staffelnbetreuer kam es zu bedauerlichen Ausfällen. Hier waren die Staffelnbetreuer gefordert, auch ohne diese technische Unterstützung ihre Ligen und Spiele zu bearbeiten, was auch funktionierte. An dieser Stelle meinen Dank an alle Staffelnbetreuer.

Mein Dank gilt auch in diesem Jahr wieder den Bezirkswarten und Bezirksjugendwarten, die kooperationsbereit waren und in ihren Bezirken gute Arbeit leisten.

Nicht zuletzt bedanke ich mich ausdrücklich bei meinen Referatsmitarbeitern, dem Präsidium und den MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle in allen Bereichen.

Die Anträge zu Änderungen von Satzung und Ordnungen sind im Verbandstagsheft abgedruckt. Wir stehen ausdrücklich auch im Vorfeld des Verbandstages zur Erläuterung unserer Anträge und für Gespräche bereit.



Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19



Es folgt eine Aufstellung der NRW-Spieler, die im Berichtsjahr bei Meisterschaften herausragende Plätze belegt haben.

Die Meister aus NRW

Westdeutsche Meisterschaft 019 in Refrath 2020

Westdeutsche Meister:

HE Kai Waldenberger	TV Refrath
DE Annalena Diks	STC BW Solingen
HD Marvin Datko & Christopher Klauer	1.BV Mülheim/TV Refrath
DD Lisa Kaminski & Hannah Pohl	1.BC Beuel
GD Martin Kretzschmar & Joyce Grimm	1.BV Mülheim

Westdeutsche Vizemeister:

HE Moritz Rappen	1.BC Beuel
DE Alicia Molitor	STC BW Solingen
HD Hauke Graalman & Jan-Colin Völker	TV Refrath
DD Annalena Diks & Alicia Molitor	STC BW Solingen
GD Malte Laibacher & Lisa Kaminski	BC Hohenlimburg / 1.BC Beuel

Deutsche Meisterschaft 019 in Bielefeld 2020

Deutsche Meister:

DE Yvonne Li	Union Lüdinghausen
HE Max Weißkirchen	1.BC Beuel
DD Linda Efler & Yvonne Li	Union Lüdinghausen
HD Jan Colin Völker & Bjane Geiss	TV Refrath/BW Wittorf NMS
GD Jones Ralfy Jansen & Kilasu Ostermeyer	1.BC Wipperfeld/TV Refrath

Deutsche Vizemeister:

DE Fabienne Deprez	FC Langenfeld
HE Lars Schänzler	TV Refrath
DD Kilasu Ostermeyer & Franziska Volkmann	TV Refrath/1.BC Bischmisheim
HD Lukas Resch & Johannes Pistorius	1.BC Beuel/TSV 1906 Freystadt
GD Max Weißkirchen & Fabienne Deprez	1.BC Beuel/FC Langenfeld

Westdeutsche Meisterschaft U22 in Münster 2020 **abgesagt**

Deutsche Meisterschaft U22 in Bonn 2020 **abgesagt**



Annalena Diks



Marvin Datko
Christopher Klauer



Hannah Pohl

Lisa Kaminski



Kai Waldenberger



Jones Ralfy Jansen & Kilasu Ostermeyer



Yvonne Li

Linda Efler



Jan Colin Völker

Bjane Geiss



Max Weißkirchen





Detlef Poste



Hans-Jürgen Herbst



Charlotte
Bucksteegen



Ellen
Braun

Westdeutsche Meisterschaft 035-075 in Duisburg 2019

Westdeutsche Meister:

DD 035 Lakermann, Diane/Vogt, Heike
 DD 040 Menne, Stefanie/Schiermeier, Karin
 DD 045 Bertram, Heike/Kücken, Sigrid
 DD 050 Bender, Heidi/Flür, Susanne
 DD 055 Oberem, Susanne/Stefan, Heike
 DD 060 Henke, Marion/Holtmann, Brigitte
 DE 035 Bartosch, Janine
 DE 040 Menne, Stefanie
 DE 045 Hukriede, Michaela
 DE 050 Hemmer, Andrea
 DE 055 Bucksteegen, Charlotte
 DE 060 Viermann, Karin
 GD 035 Six, Björn/Vogt, Heike
 GD 040 Remmert, Martin/Menne, Stefanie
 GD 045 Saß, Marcus/Hemmer, Andrea
 GD 050 Bauer, Christian/Bucksteegen, Charlotte
 GD 055 Eggers, Miles/Bender, Heidi
 GD 060 Rössler, Manfred/Schulta-Jansen, Marie-Luise
 GD 065 Lienig, Claus-Peter/Henke, Marion
 HD 035 Joppien, Björn/Wanhoff, Benjamin
 HD 040 Bertko, André/Heuwing, Frank
 HD 045 Arnold, Jürgen/Saß, Marcus
 HD 050 Bölke, Thomas/Hochstrate, Frank
 HD 055 Horbach, Rolf/Steger, Dieter
 HD 060 Maier, Klaus/Viermann, Reiner
 HD 065 Joppien, Günther/Rössler, Manfred
 HD 070 Honnen, Peter/Lienig, Claus-Peter
 HD 075 Hanrath, Heiner/Oversberg, Michael
 HE 035 Joppien, Björn
 HE 040 Muralter, Andreas
 HE 045 Kleibert, Michael
 HE 050 Poste, Detlef
 HE 055 Herbst, Hans-Jürgen
 HE 060 Eggers, Miles
 HE 065 Rössler, Manfred
 HE 070 Pothmann, Hans-Joachim
 HE 075 Hanrath, Heiner

BV RW Wesel/BC Phönix Hövelhof
 BC Phönix Hövelhof/BC Phönix Hövelhof
 DJK Adl.Oberhausen/TSC Euskirchen
 Pulheimer SC/Duisburger BC 73
 1.BC Herten/1.BC Herten
 1.SC Bd.Oeynhausen
 TG Mülheim/Köln
 BC Phönix Hövelhof
 SSV WBG Bochum/
 TV Witzhelden
 VfB GW Mülheim
 1.BC Herten
 BC Phönix Hövelhof
 BC Phönix Hövelhof
 TV Witzhelden
 VfB GW Mülheim
 BSV Gelsenkirchen/Pulheimer SC
 FC Langenfeld/1.BC/TuB Bocholt
 TV Witzhelden/1.SC Bd.Oeynhausen
 FC Langenfeld/PSV Gelsenk.-Buer
 TSV Meerbusch
 DJK Teut. St.Tönis/TV Witzhelden
 Union Lüdinghausen/BV RW Wesel
 TV Hoffn.Littfeld/TV Hoffn.Littfeld
 1.BC Herten/1.BC Herten
 FC Langenfeld
 TV Witzhelden
 Krefelder BC/1.BC Düren
 FC Langenfeld
 BC 89 Bottrop
 Pulheimer SC
 1.BV Mülheim
 Spvgg.Sterkrade-N.
 BSV Gelsenkirchen
 FC Langenfeld
 TSV Marl-Hüls
 Krefelder BC

Westdeutsche Vizemeister:

DD 035 Eberle, Kim/Sauer, Yvonne
 DD 040 Hukriede, Michaela/Plate, Manuela
 DD 045 Cronenberg, Claudia/Schreiter, Sigrun
 DD 050 Bucksteegen, Charlotte/Schwarze, Anja
 DD 055 Jainsky, Birgit/Sommer, Regina
 DD 060 Müller, Brigitte/Viermann, Karin
 DE 035 Vogt, Heike
 DE 040 Pietz, Simone
 DE 045 Kücken, Sigrid
 DE 050 Gilsbach, Monika
 DE 055 Sudhölter, Maria
 DE 060 Braun, Ellen
 GD 035 Dietrich, Fabian/Rahmel, Nadine
 GD 040 Bertko, André/Weisbarth, Simone
 GD 045 Arnold, Jürgen/Ern-Joachim, Cornelia
 GD 050 Binus, Oliver/Flür, Susanne
 GD 055 Steger, Dieter/Steger, Annette
 GD 060 Handschuhmacher, Ulrich/Holtmann, Brigitte
 GD 065 Michaelis, Gerhard/Bartmann, Jutta
 HD 035 Korbel, Raphael/Pyka, Dominik
 HD 040 Figge, Achim/Kucki, Björn
 HD 045 Kahl, Alexander/Mohrmann, Jörg
 HD 050 Backhaus, Michael/Bauer, Christian
 HD 055 Gußmann, Ulrich/Petruschke, Frank
 HD 060 Bieber, Hans-Jürgen/Eggers, Miles
 HD 065 Peschel, Eckhard/Pothmann, Hans-Joachim
 HD 070 Eichhorn, Dieter/Panitz, Ferdinand
 HD 075 Hönow, Reinhard/Rothmann, Hans-Werner
 HE 035 Kunkel, Thorsten
 HE 040 Hillbrandt, Mathias
 HE 045 Arnold, Jürgen
 HE 050 Bauer, Christian
 HE 055 Engelmann, Dirk
 HE 060 Wolkow, Bruno
 HE 065 Peschel, Eckhard
 HE 070 Honnen, Peter
 HE 075 Oversberg, Michael

TuS RW Wuppertal/WMTV Solingen
 SSV WBG Bochum/TSC Münster
 BC Rheinbach
 VfB GW Mülheim/TV Blomberg
 Tel.Post-SV Bielefeld
 WMTV Solingen/1.BC Herten
 BC Phönix Hövelhof
 SF Sennestadt
 TSC Euskirchen
 SV Schmallenberg
 TuS Dornberg
 Rheydter TV 1847
 BC Hohenlimburg/TuS Ein. Bielefeld
 TSV Meerbusch/BC Wachtberg
 DJK Teut. St.Tönis/TV Witzhelden
 DJK Solingen/Duisburger BC 73
 TV Hoffn.Littfeld
 TV Witzhelden/1.SC Bd.Oeynhausen
 TuS Ein. Bielefeld/BC SW Köln
 Union Lüdinghausen/DJK Teut. St.Tönis
 1.BV Mülheim
 TG Mülheim/Köln
 Cronenberger BC/VfB GW Mülheim
 TuS 05 Oberpleis/TG Mülheim/Köln
 1.BC Herten/BSV Gelsenkirchen
 DSC Kaiserberg/TSV Marl-Hüls
 Gladbecker FC/1.BSC Bottrop
 Gladbecker FC/VfB Gelsenkirchen
 TV Datteln
 Bottroper BG
 DJK Teut. St.Tönis
 VfB GW Mülheim
 TuS 05 Oberpleis
 VfB GW Mülheim
 DSC Kaiserberg
 TV Witzhelden
 1.BC Düren



Deutsche Meisterschaft 035-075 in Langenfeld 2019

Deutsche Meister:

DD 045 Cornelia Ern-Joachim/Michaela Hukriede
 DD 065 Brigitte Prax/Monika Regineri
 DE 035 Diane Lakermann
 DE 060 Heidi Bender
 DE 065 Marie-Luise Schulta-Jansen
 GD 040 Thorsten Hukriede/Michaela Hukriede
 GD 060 Manfred Rössler/Marie-Luise Schulta-Jansen
 GD 070 Hans-Joachim Pothmann/Monika Regineri
 HD 035 Thorsten Hukriede/Hendrik Westermeyer
 HD 065 Eckhard Peschel/Hans-Joachim Pothmann
 HD 070 Peter Honnen/Claus-Peter Lienig
 HD 075 Heiner Hanrath/Michael Oversberg
 HE 035 Björn Joppien
 HE 040 Thorsten Hukriede
 HE 070 Hans-Joachim Pothmann

TV Witzhelden/SSV WBG Bochum
 SV Unkel 1910/SpVg Langenh.-Wbg.
 BV RW Wesel
 Pulheimer SC
 1.BC/TuB Bocholt
 SSV WBG Bochum/SSV WBG Bochum
 FC Langenfeld/1.BC/TuB Bocholt
 TSV Marl-Hüls/SpVg Langenh.-Wbg.
 SSV WBG Bochum/BC Hohenlimburg
 DSC Kaiserberg/TSV Marl-Hüls
 TV Witzhelden/TV Witzhelden
 Krefelder BC/1.BC Düren
 FC Langenfeld
 SSV WBG Bochum
 TSV Marl-Hüls

Deutsche Vizemeister:

DD 055 Heidi Bender/Maren Schröder
 DD 060 Brigitte Müller/Karin Viermann
 DD 065 Jutta Bartmann/Marie-Luise Schulta-Jansen
 GD 055 Rolf Rüsseler/Heidi Bender
 GD 060 Ulrich Handschuhmacher/Brigitte Holtmann
 HD 035 Björn Joppien/Benjamin Wanhoff
 HD 050 Detlef Poste/Helmut Wieneke
 HD 065 Günther Joppien/Manfred Rössler
 HE 035 Hendrik Westermeyer
 HE 050 Detlef Poste
 HE 070 Dieter Eichhorn

Pulheimer SC/BV Friedrichsdorf
 WMTV Solingen/1.BC Herten
 BC SW Köln/1.BC/TuB Bocholt
 SG Siemens Erlangen/Pulheimer SC
 TV Witzhelden/1.SC Bd.Oeynhausen
 FC Langenfeld/PSV Gelsenk.-Buer
 1.BV Mülheim/BC 64 Steinheim
 FC Langenfeld/FC Langenfeld
 BC Hohenlimburg
 1.BV Mülheim
 Gladbecker FC



Hans-Joachim Pothmann



Michaela & Thorsten Hukriede



Marie-Luise Schulta-Jansen

Manfred Rössler



Heidi Bender

SCHIEDSRICHTERWESEN

Liebe Mitglieder des Badminton-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen,

ein aufregendes und interessantes Jahr gilt es zu betrachten. Beim Verbandstag im Mai 2019 wurde ich von Ihnen zum neuen Referatsleiter Schiedsrichterwesen gewählt. Nun liegt bereits ein spannendes und arbeitsreiches Jahr hinter uns.

Wie schnell die Zeit dahin rennt, haben wir zunächst nicht bemerkt. Erst als der Aufruf zu diesem Bericht kam, ist uns bewusst geworden, dass wir bereits ein Jahr konstruktiver und intensiver Arbeit hinter uns haben.

An dieser Stelle möchte ich aber dennoch einmal in den Rückspiegel schauen und mich auch nochmal bei meinem Vorgänger im Amt, Günter Wagner bedanken. Er hat uns den Einstieg in die Arbeit leicht gemacht. Die Übergabe erfolgte reibungslos und sehr zügig. Für seine stetige sehr gute Arbeit in den letzten Jahren hat er den Grundstein für das jetzige Referat bereits vor langer Zeit gelegt. Durch seinen Pioniergeist hat er mich bei der Entscheidung unterstützt und bestärkt, dieses Amt annehmen zu wollen. Sein Engagement ist auch über die Grenzen des BLV-NRW nicht unbemerkt geblieben. Deshalb wurde Günter Wagner auch im Rahmen der WDM O19 in Refrath im Januar 2020 durch den Präsidenten des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) mit der Ehrenplakette des DBV ausgezeichnet.

Zunächst wurde nach dem Verbandstag 2019 in enger Abstimmung mit dem Präsidium des BLV-NRW die neuen Referatsmitarbeiter Pia Mölder und Kai Oberfeuer berufen. Diese beiden TO ersetzen den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen und langjährigen Referatsmitarbeiter Peter Veit sowie die vakante Stelle des Referatsmitarbeiters durch meine Übernahme der Tätigkeit als Referatsleiter. Die beiden Referatsmitarbeiter Andrea Vlach und Jörg Hupertz hatten Ihre Zusage gegeben in der Anfangszeit noch weiter im Referat mitzuarbeiten, um einen reibungslosen und guten Start in der neuen Konstellation zu ermöglichen. Durch Ihre große Erfahrung und Einsatzbereitschaft um das Wohl der Technischen Offiziellen (TO) sind dies zwei wichtige Eckpfeiler für das Referat Schiedsrichterwesen.

Nach der Konstitution des Referats haben wir zügig die Arbeit aufgenommen, stand doch die Saisonplanung schon unmittelbar vor der Tür. Diese teilt sich in zwei Hauptgebiete auf, zum einen die Einsatzplanung für die Ligaspiele und zum anderen die Turniere die innerhalb des BLV-NRW ausgerichtet und mit TO's bestückt werden.

Nachfolgend ein paar Kennzahlen zu diesen Aufgaben. Innerhalb des Ligaspielbetriebs für die 1. Bundesliga, 2. Bundesliga Nord und Regionalliga West galt es bei 19 Vereinen insgesamt 155 Spiele mit 310 TO im Zeitraum vom 6. September 2019 bis zum 15. März 2020 zu koordinieren. Dies ist ein spannender aber auch ein herausfordernder Prozess, der eine kontinuierliche Betreuung benötigt. Sei es durch kurzfristige Krankheit, private und berufliche Verpflichtungen oder andere Umstände kam es immer wieder zu Umpfahrungen und Umbesetzungen. Die Sicherstellung der benötigten TO's war nur möglich, weil das Team der TO's hier wirklich partnerschaftlich und vertrauensvoll für einen anderen Kollegen eingesprungen ist.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an das TO Team und auch den Mitgliedsvereinen, die ihrerseits auch Aufwände für die Bereitstellung der TO auf sich nehmen. Nur durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung von der Basis aus war dies überhaupt möglich.

Ein weiteres großes Aufgabenfeld ist die Bereitstellung der TO für die Turniere im Zusammenhang mit der Forderung des §21 der SpO des BLV-NRW. Hier wurden neben den fünf Westdeutschen Meisterschaften des BLV-NRW der Landesverband auch noch mit der Durchführung von neun weiteren DBV Turnieren betraut. Darunter waren alle vier Deutschen Jugendmeisterschaften, die sich wie folgt aufteilten: Deutsche Meisterschaft U13, Deutsche Meisterschaft U15/U17/U19, Deutsche Meisterschaft U22 sowie die Deutsche Mannschafts-Meisterschaft U15 und U19. Bei der Bereitstellung der TO ist es leider bedingt durch den allgemeinen demografischen Wandel nicht immer vollumfänglich gelungen, ausreichend TO für alle Veranstaltungen zur Verfügung zu haben.

Wie es jeder Mitgliedsverein sicherlich auch aus den eigenen Mitgliederzahlen kennt, ist auch die Gesamtzahl der TO innerhalb des BLV-NRW rückläufig. Dennoch gibt es immer noch eine hohe Bereitschaft innerhalb des Teams der TO's sich für einen Turniereinsatz zu melden. Hier ist es auch nicht unüblich, dass Kollegen aus Ostwestfalen an einem Samstagmorgen weit vor 6:00 Uhr zu Hause aufbrechen, um bei einem Turnier in Bonn Ihrem Hobby als TO nachzugehen. Genau diese Kolleginnen und Kollegen sind es, die es mir persönlich leicht machen auch selbst mit so viel Elan und Engagement bei der Sache zu sein. Dennoch ist es ein offenes Geheimnis, das auch das Team der TO gerne noch frische und hungrige vor Engagement brennende Vereinsmitglieder zum TO ausbilden möchte. Die Stärkung und der Ausbau der TO Teams haben wir uns als herausfordernde Aufgabe angenommen. Dieser stellen wir uns und lassen uns auch gerne daran messen.

Im Rahmen der Verpflichtung der §21 Regelung ist jeder Verein, der am Mannschaftsspielbetrieb des BLV-NRW teilnimmt, verpflichtet jeweils einmal pro Spielsaison einen TO für die gesamte Dauer eines vom Landesverband benannten Wettbewerbs zu benennen. Hiervon sind die Vereine auch nicht befreit, wenn sie einen TO für einen Einsatz melden, dieser den Einsatz dann, aber nicht wahrnimmt bzw. wahrnehmen kann. Die Forderung gilt nur dann als erfüllt, wenn der Einsatz auch geleistet wurde.

Dabei ist an dieser Stelle der Hinweis gestattet, dass die Meldungen und die damit auszuleitenden Ordnungsgebühren sich aus der Verpflichtung für die Spielsaison ergibt und nicht auf das Kalenderjahr bezogen ist. Gleiches gilt für die Notwendigkeit der Erbringung eines Leistungsnachweises zur Aufrechterhaltung der TO Lizenz. Diesen kann ein bestätigter TO im Rahmen eines Turniereinsatzes bei jeder Veranstaltung innerhalb des BLV-NRW erbringen.

Ferner möchte ich in eigener Sache dafür werben, dass die Vereine sich einmal überlegen, ob es für Sie nicht wirtschaftlicher ist einen TO ausbilden zu lassen als die jährliche Ordnungsgebühr zu entrichten. Gerade im Ruhrgebiet sind die Distanzen zwischen Wohnort und Turnierort nicht so weit entfernt, dass sich der Aufwand amortisieren kann. Ferner birgt es auch die Chance, für ein Mitglied Ihres Vereins, Teil des TO Teams des BLV-NRW zu werden. Dadurch bietet sich den zukünftigen TO die Möglichkeit, die Stars von heute und morgen hautnah zu erleben. Stellt man sich das Spielfeld einmal kurz vor, so hat der TO den besten Platz im Haus und das Ganze, ohne dafür Eintritt bezahlen zu müssen.

Das TO Team des BLV NRW umfasst in der Saison 2019/20 insgesamt 129 TO. Diese gliedern sich wie folgt auf:

- 83 bestätigte TO mit Grundausbildung
- 27 für nationale Aufgaben
- 12 TO für internationale Aufgaben
- 5 BEC Umpires
- 2 BWF Umpires

Aus obiger Gruppe engagieren sich zusätzlich:

- 12 TO im Bereich des Para Badminton

In der Saison 2018/19 ist es dem Referat Schiedsrichterwesen leider nicht gelungen, dem oben bereits angesprochenem demografischen Wandel entgegen zu wirken. Der geplante Ausbildungslehrgang zum bestätigten Schiedsrichter (TO) wurde nicht durchgeführt, da die Anmeldungen eine Durchführung nicht wirtschaftlich erlaubten. Nach Abstimmung mit dem Präsidium wird zukünftig auf jeden Fall eine Ausbildung stattfinden, die nicht von der Teilnehmerzahl und Wirtschaftlichkeit begrenzt sein wird. Dieser Umstand ist sicherlich ein nicht so erfreulicher Sachstand des letzten Jahres, welchem wir aktiv entgegenwirken werden.



Für die Fortbildung der TO für nationale Aufgaben wurde eine Weiterbildung anlässlich der WDM O19 in Refrath im Januar 2020 angeboten, an der alle acht Teilnehmer des BLV-NRW erfolgreich teilgenommen haben. Eine weitere Fortbildung mit Teilnehmern des BLV-NRW wird anlässlich der Deutschen Mannschaftsmeisterschaften U15 und U19 in Mülheim im Mai 2020 mit weiteren vier Teilnehmern durchgeführt. Des Weiteren bietet der BLV-NRW in Zusammenarbeit mit dem DBV anlässlich der Deutschen Meisterschaften U22 in Bonn Beuel im April 2020 einen Ausbildungslehrgang zum TO für nationale Aufgaben an. Zu diesem Lehrgang wurden fünf TO des BLV-NRW gemeldet, die über die letzten Jahre perspektivisch gefördert und ausgebildet wurden, um zielgerichtet auf diese Maßnahme vorbereitet zu werden.

Hier zählt sich die schon vor Jahren begonnene zielgerichtete und fördernde Heranführung an die höheren Aufgaben aus. So werden hier interessierte und motivierte TO die sich, auch auf Eigeninitiative oder besondere Leistungen hervorgetan haben, aktiv eingebunden. Sei es zum einen im Ligaspielbetrieb zunächst in der Regionalliga mit erfahrenen Kollegen als dann später auch schon vereinzelt in der 2. Bundesliga. Des Weiteren wird auch der Einsatz bei Turnieren forciert, um gut vorbereitet in einen Lehrgang zu gehen und erfolgreich zu bestehen. Bereits jetzt gibt es innerhalb des TO Teams weitere Perspektivkandidaten, die zielgerichtet bei Turnieren eingesetzt und begleitet werden, um für einen Prüfungslehrgang im Jahr 2021 vorbereitet zu sein.

Im Rahmen der persönlichen Weiterbildung ist erfreulich zu erwähnen, dass einige TO des BLV-NRW auch auf internationalen Turnieren erfolgreich weitergebildet werden. So ist es Sven Anstötz und Thies Wiediger gelungen, im Rahmen Ihres Einsatzes und der Teilnahme am Lehrgang im Umfeld der BABB German International 2019, ihre Lizenz als „SR für internationale Aufgaben“ zu erreichen.

Ferner war insgesamt das letzte Quartal im Jahr 2019 sehr erfolgreich für den DBV aber auch für den BLV-NRW aus dem Blickwinkel der TO.

Benedikt Kestner hat im September 2019 anlässlich der Belgian International erfolgreich seine Prüfung zum ‚BE accredited umpire‘ bestanden. Im Oktober 2019 anlässlich der Dutch Open hat Michael Pütz erfolgreich seine Prüfung zum ‚BE certificated umpire‘ bestanden.

Ein weiterer großer Erfolg ist auch die erfolgreiche Teilnahme von Jörg Hupertz an einem Prüfungslehrgang zum ‚BWF accredited umpire‘ anlässlich der Denmark Open im Oktober 2019.

Björn Wüpping hat im Februar 2020 anlässlich der Europameisterschaft für Herren- und Damennatio-

nalmannschaften Liévin (FRA) erfolgreich die Prüfung zum ‚BE accredited umpire‘ bestanden.

Wir freuen uns als Landesverband mit den genannten Kollegen und sind stolz, den Grundstein für dieses persönliche Ziel jedes Einzelnen gelegt zu haben.

Wir wünschen allen Kollegen nach Erreichen Ihrer neuen ‚Eintrittskarte‘ für die nächste Lizenzstufe immer einen kühlen Kopf und ein gutes Auge bei Ihren zukünftigen Entscheidungen.

Die Möglichkeiten einer solchen persönlichen Förderung in Richtung einer internationalen Laufbahn für einen TO des BLV-NRW sehen wie nachfolgend aufgeführt aus:

Im Rahmen der Laufbahn kann ein deutscher TO insgesamt sieben verschiedenen Lizenzstufen erreichen. Die Prüfungen zu den ersten drei Lizenzstufen werden vom jeweiligen Landesverband in Zusammenarbeit mit dem DBV vorgenommen. Diese gliedern sich in den bestätigten TO, den TO für nationale Aufgaben sowie den TO für internationale Aufgaben. Für die Lizenzstufen vier und fünf liegt die Zuständigkeit dann bei Badminton Europe (BEC), während die beiden höchsten Lizenzstufen sechs und sieben in Zuständigkeit der Badminton World Federation (BWF) liegt.

Als Faustregel ist anzumerken, dass mit dem Erreichen einer höheren Lizenzstufe, die Eintrittskarte für die Benennung und Teilnahme an einem höherdotierten Turnier für den TO möglich ist. So ist für die Teilnahme an einer Europameisterschaft mindestens die Stufe vier, ‚BE accredited umpire‘ erforderlich.

Für die Zulassung zu solchen Prüfungslehrgängen sind Teilnahmen an internationalen Turnieren notwendig, bei denen die TO dann durch entsprechende erfahrene TO begleitet und gefördert, sowie zielgerichtet auf die nächste Stufe vorbereitet werden.

So ist es mittlerweile üblich, dass eine theoretische Prüfung in englischer Sprache Umfang der Ausbildung ist, um bereits die Stufe drei zu erreichen. Diese beinhaltet Fragen zum Regelwerk und zum Vorgehen in den verschiedensten Spielsituationen.

Gerade wegen des Einsatzes aller ehrenamtlichen TO's innerhalb des BLV-NRW wurde drei von Ihnen anlässlich der WDM O19 in Refrath die silberne Ehrennadel des BLV-NRW verliehen. Herzlichen Glückwunsch an Pascal Wagner, Björn Wüpping und Benedikt Kestner.

Neben den Schiedsrichtern innerhalb des TO Team des BLV-NRW umfasst dieses auch noch acht Referees, die sich in folgende Lizenzstufen aufteilen:

- 1 BWF zertifizierter Referee
- 1 BEC continental Referee
- 6 DBV Referees

Zum Ende des Jahres 2019 erreichte das Referat dann eine Nachricht, die so in dieser Form nicht absehbar war. Der Referatsmitarbeiter Jörg Hupertz hat seinen Rückzug aus dem RSR zum 01.01.2020 mitgeteilt. Die Beweggründe dafür sind aus Sicht des RSR sehr gut nachvollziehbar und auch absolut verständlich. Durch das Erreichen seiner höheren Lizenzstufe sind die Erwartungen an ihn seitens der BWF gestiegen. Darauf möchte er sich mit voller Kraft und zu 100% konzentrieren, um perspektivisch auch einmal Deutschland als TO bei den Olympischen Spielen zu vertreten.

Wir bedanken uns bei Jörg Hupertz für seinen ständigen Einsatz innerhalb des RSR. Jörg Hupertz war maßgeblich an der Grundsteinlegung des Referats und auch an der reibungslosen Fortführung seit dem Verbandstag 2019 beteiligt. Wir wünschen ihm bei seinen neuen Herausforderungen alles Gute und immer das nötige gute Auge.

Ferner wird es zum Verbandstag 2020 eine weitere Veränderung im RSR geben. Andrea Vlach hatte bereits zum Verbandstag 2019 Ihre Tätigkeit im Referat nicht weiterführen wollen. Wir konnten sie aber dafür gewinnen, ein weiteres Jahr mit ihrer großen Erfahrung und ihrem Einsatz zur Verfügung zu stehen. Dies hat dem RSR sehr geholfen, die neuen Aufgaben reibungslos zu übernehmen und fortzusetzen.

Andrea Vlach als ein Eckpfeiler des RSR wird sicherlich eine große Lücke hinterlassen. Wir wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und immer das nötige gute Auge.

Durch ihr Engagement als TO im Bereich Para Badminton hat sie sich die Teilnahme an den Paralympischen Spielen in Tokyo im September 2020 gesichert. Bei dieser großartigen Veranstaltung wünschen wir ihr viel Spaß und große Freude. ‚Du hast es Dir verdient.‘

Somit wird das RSR nach dem Verbandstag nochmal ein neues Gesicht bekommen. Die Neuerungen hierzu werden dann über die Webseite des BLV-NRW bekannt gegeben.

Zu den vorab genannten Aufgaben und Tätigkeiten gab es noch sehr viele weitere kleine Dinge, die einfach gemacht wurden, ohne dass dies größerer Erwähnung bedarf. Dies wurde einfach im Rahmen des persönlichen Engagements eines jeden einzelnen RSR MA erledigt.

All das erreichte im vergangenen Jahr wäre aber nicht möglich gewesen ohne Eure Unterstützung und Mitarbeit. Deshalb möchte ich Danke sagen:

Danke für Euren Einsatz, Eurer Zeit, Eure Opfer, die Ihr gebracht habt, um die Arbeit des RSR zu einem Erfolg für den BLV-NRW werden zu lassen.

Mein besonderer Dank gilt:

- Den Referatsmitarbeitern Andrea Vlach, Pia Mölder, Kai Oberfeuer und Jörg Hupertz für die sehr gute konstruktive Zusammenarbeit und Ihr großes Engagement
- Unserem zuständigen Vizepräsidenten Guido Schänzler, der immer mit Rat zur Verfügung stand und einen anderen Blickwinkel hatte
- Dem gesamten Präsidium des BLV-NRW für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die Unterstützung während des letzten Jahres
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle des BLV-NRW, die durch Ihre Hilfestellung immer dafür gesorgt haben, dass keine Meilensteine verpasst wurden
- Dem DBV-RfSR für die konstruktive und gute Zusammenarbeit in allen Fragen um Fortbildungen, Lehrgängen und Bundesligaangelegenheiten
- Dem gesamten TO-Team des BLV-NRW für Ihren unermüdlichen Einsatz während der Saison und darüber hinaus
- Den Vereinen des BLV-NRW, die das Vertrauen in mich als Referatsleiter und das Team setzen und uns dadurch vertrauensvoll und partnerschaftlich unterstützen
- Und nicht zu Letzt unseren Familien, die uns den benötigten Freiraum für das von uns so geliebte Hobby Badminton einräumen!



Jens Köster
Referatsleiter Schiedsrichterwesen

Lehre & Ausbildung

Im Jahr 2019 wurde die enge Kooperation der Referate Breitensport und Lehre/Ausbildung erfolgreich fortgeführt. Während der Schulterabschluss dieser beiden Referate schon fast zur Normalität geworden ist, konnte die Zusammenarbeit mit dem Verbandsausschuss für Leistungssport und dem Landestrainer-Team unter der Führung von Marcus Busch und Benjamin Tzschoppe auf ein neues Niveau gehoben werden. Neben den auf Honorarbasis eingesetzten Referentinnen und Referenten engagieren sich die Landestrainer in hohem Maße bei Aus- und Fortbildungen des BLV-NRW und bringen so ihr Profi-Wissen an die Basis.

Durch die Mitarbeit von vielen ehrenamtlichen, haupt- und nebenberuflichen Personen konnte wieder ein sehr breites Spektrum von Aus- und Fortbildungen angeboten werden. Die Ausweitung der Angebote hat sich auszahlt: Knapp 550 Personen nahmen an insgesamt 25 Veranstaltungen teil. Die zahlenmäßig größte Gruppe bilden die Trainerassistenten mit knapp 130 Absolventinnen und Absolventen. Der BLV-NRW bietet hier fünf Kurse pro Jahr an, wovon zwei Maßnahmen als Junior-Trainer-Lehrgang durchgeführt werden, um Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren anzusprechen. Die Investition in die Ausbildungen dieser ersten Stufe der Trainerlizenzen zahlt sich für die Vereine aus: Juniortrainer*innen und Trainerassistent*innen leisten vor allen Dingen im Kinder- und Jugendbereich einen sehr wichtigen Beitrag. Zudem ist es für viele Trainerinnen und Trainer der Einstieg in eine spätere Trainerkarriere. Bestes Beispiel ist unser Jugendbildungsreferent Daniel Stark, der als A-Trainer und Trainerausbilder seinerzeit in jungen Jahren selbst die Juniortrainer-Ausbildung als Teilnehmer absolviert hat.

Die Teilnehmerzahlen der C-Trainer Breitensport- und C-Trainer Leistungssport-Ausbildung spiegelt das richtige Verhältnis von Breitensport und Leistungssport wider. Im Jahr 2019 absolvierten 50 Personen die C-Trainer Breitensport-Ausbildung, während zehn Personen zum Trainer C Leistungssport ausgebildet wurden. Während in anderen Badminton-Landesverbänden meist nur die „Leistungssport-Ausbildung“ angeboten wird, bietet der BLV-NRW beide Ausbildungen an. Da der Breitensport die Basis für den Leistungssport darstellt, ist es auch folgerichtig, dass hier mehr Angebote gemacht und mehr Personen ausgebildet werden. Für Trainerinnen und Trainer, die sich im Bereich Leistungssport weiterqualifizieren möchten, sind die Ausbildungen C- und B-Trainer Leistungssport das passende Angebot.

Ein Schwerpunkt lag in dem Auf- und Ausbau von Fortbildungsangeboten. Das Lehrteam des BLV-NRW entwickelte hier viele neue Formate. Mit der Fortbildung [Badminton auf Chinesisch](#), an der über 50 Personen teilgenommen haben, wurde erstmals die Kombination aus einem Tageslehrgang und einem Online-Modul vorgestellt. Die Trainingslehrgänge „Badminton Spielen“ (Einzel in Mülheim und Doppel in Paderborn) waren mit insgesamt über 50 Personen gut besucht. Auch neue Fortbildungen wie z.B. „Badminton Athletik“ oder „Vermarktung von Vereinsangeboten“ wurden sehr gut angenommen und gebucht.

Mit „Badmintontraining International: [Badminton auf Chinesisch & Dänisch](#)“ wurde kurz vor Weihnachten mit über 100 Personen ein Teilnehmerrekord aufgestellt. Mit Lian Ying Zhang konnte ein international renommierter chinesisch-dänischer Trainer gewonnen werden, der die Teilnehmer begeisterte. Der

neuen Idee „Badminton Spielen“ folgend, durften an dieser Fortbildung nicht nur Trainerinnen und Trainer teilnehmen. Die Trainer hatten die Möglichkeit, ihre Schützlinge als Tandem-Partner mitzubringen, so dass die jungen Spielerinnen und Spieler unter der Anleitung des Spitzencoaches und einem internationalen Trainerteam gleichzeitig trainieren konnten. Der BLV-NRW setzte an diesem Tag in der Halle Steinbreche in Refrath gut ein Dutzend Referenten und Helfer sowie viel Technik ein. So wurde das Coaching von Lian Ying Zhang gefilmt und der Ton und das Bild live für die Trainerinnen und Trainer übertragen. Vorträge von international renommierten Trainern wie Zhang Hong, Heinz Kelzenberg, Vasily Kuznetsov und Holger Hasse rundeten den Tag ab. Ein weiterer wichtiger Baustein dieses Lehrgangs war das zusätzliche Online-Modul, das den Trainerinnen und Trainern ermöglichte, ihre Lizenzen zu verlängern, ohne einen weiteren Tag anzureisen. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Daniel Stark, der für die Vor- und Nachbereitung zuständig war und einen perfekten Tag organisiert hat!

Ein weiteres Highlight im Jahr 2019 war der Gewinn des 1.Preises im [Wettbewerb digital engagiert](#) von Amazon und dem Stifterverband. Auf Initiative des BLV-NRW wurde in einer Kooperation mit dem Lehrteam des DBV die digitale Badminton-Plattform [Racketmind](#) entwickelt. Diese badmintonspezifische Lehr- und Lernplattform ist nun ein zentraler Bestandteil des digitalen Lernens und der Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen in NRW und in ganz Deutschland. Besonders erfreulich war neben der Auszeichnung auch der Geldpreis in Höhe von 15.000,- €, den beide Verbände nun in die weitere Entwicklung von digitalen Angeboten investieren können.

Neben der Durchführung von Aus- und Fortbildungsveranstaltungen wurde aber auch konzeptionell gearbeitet. Als neue Formate im deutschen Badminton-sport ist für das kommende Jahr unter anderem der Start der [„B-Trainer Breitensport-Ausbildung“](#) geplant. Neben einer Neuauflage von „Badminton International“ steht auch wieder eine Ausbildung zum [Talentscout](#) auf dem Programm.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen vom Lehrausschuss, vom Referat Breitensport und dem gesamten Lehrteam des BLV-NRW hoffe ich, dass die zahlreichen Aus- und Fortbildungsangebote auch weiterhin so gut von den Vereinen angenommen werden. Trainerinnen und Trainer haben eine sehr wichtige Schlüsselfunktion im Verein. Ohne gute Trainer*innen ist eine nachhaltige Mitgliederentwicklung im Verein nicht möglich. Ich bitte daher alle Vereinsverantwortlichen, ihre Mitglieder aktiv und gezielt anzusprechen, um sie für eine Trainerausbildung zu motivieren! Auf unserer Website findet Ihr eine [Übersicht aller Aus- und Fortbildungsangebote](#) des BLV-NRW.

Begrüßen und vorstellen möchte ich an dieser Stelle unsere neue Kollegin Tanja Dickmann. Als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle ergänzt sie unser Lehrteam seit November 2019 auf Basis einer halben Stelle und ist für die Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen und für die Lehrgangsverwaltung zuständig.

Zu guter Letzt möchte ich den Beisitzern im Referat für Lehre und Ausbildung Martin Knupp, Björn Benefeld, Daniel Stark und Daniel Pacheco für ihre Mitarbeit danken! Ein großer Dank geht auch an Anke Bednarzik und Ele Poste vom Referat Breitensport, an das gesamte Landestrainer-Team sowie an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle! Beim Präsidium möchte ich mich für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!



Holger Hasse
Referatsleiter Lehre- und Ausbildung

BREITENSPO

So wie in den letzten Jahren, fällt es mir wieder schwer, all die Ereignisse und Projekte, die wir im Referat Breitensport „bewegt“ haben, in Kürze zusammenzufassen. Ich bediene mich mal verschiedener Adjektive, die die Dinge auf den Punkt bringen:

gesund

Zunächst kann ich erst einmal feststellen: uns geht es gut! In finanzieller Hinsicht hat der Breitensport gut gewirtschaftet aber auch das Team fühlt sich wohl. Die Kolleginnen und Kollegen auf der Geschäftsstelle, ehrenamtlich Engagierte und Honorarkräfte arbeiten Hand in Hand. Die Zusammenarbeit macht Spaß und tut uns allen gut!

kompetent

Wir haben das große Glück, unser Breitensport-Team mit hauptberuflichen Experten zu besetzen. Gabriele Poste – mittlerweile ein „Urgestein“ für „Badminton mit Älteren“ und dem „Badminton-Gesundheitssport“ und seit letztem Jahr auch Expertin für Ehrenamtsberatung, Daniel Stark als Referent für Jugendbildung, der nicht nur Jahr für Jahr zahlreiche Trainerassistenten und Trainer C Breitensport ausbildet, sondern unsere analogen und digitalen Lehrinhalte fachmännisch aufbereitet, sowie unser „Neuer“ Daniel Schwarze, der nahtlos die Aufgaben von Daniel Pacheco als Koordinator und Anleiter der 20 FSJler und Referent „NRW bewegt seine Kinder“ übernommen hat.

Nun ist es unser Hauptanliegen, dieses Expertenwissen an die Menschen im „System“ Verein weiter zu geben. Neue Lehrgangsformate wie „AFT (Alltags-Fitness-Test)“, „Fitminton“ oder die Ausbildung zum „Senior-Coach“ oder sogar „Trainer B Breitensport“ wurden von den Vereinen bereits gut angenommen. So hat NRW nun seine ersten lizenzierten „Senior-Coaches“, die das Badminton-Breitensporttraining in den Vereinen gekonnt betreuen.

Einen neuen Ansatz verfolgt auch unser „Netzwerk-treffen“. Der Motor dieser Treffen ist unser TCP-Team (Verbands-J-Team) mit der Unterstützung unserer hauptberuflichen Experten. Hier kamen im letzten Jahr Vereinsmenschen, Trainer und Badmintoninteressierte in den Austausch zu vorgegebenen Themen, die durch Fachvorträge begleitet wurden. Das erfolgreiche Format führen wir in 2020 weiter und werden diese Stunden auch für die Verlängerung von Trainerlizenzen anerkennen.

engagiert

Ohne Ehrenamt läuft im Verein/ Verband nichts. Umso wichtiger ist es, sich der Problematik „Ehrenamtsschwund“ zu stellen und Lösungsansätze zu erarbeiten. Leider waren unsere „Ehrenamts-Workshops“ für Vereinsvertreter und Funktionäre in 2019 eher mäßig besucht. Vielleicht ist die Zeit noch nicht reif genug für Formate wie „Ehrenamtskoordinator“ oder eine zeitgemäße Wertschätzung von „Ehrenamt“. Dass vor allem junge Menschen alleine den Begriff kaum noch kennen, zeigte unser Infostand Ende November bei den Deutschen Meisterschaften U13-U19 in Mülheim. Dort erklärten wir „Ehrenamt“, fragten nach den Motiven von Engagierten und baten um Rückmeldung, welche Art von Wertschätzung für engagierte Menschen wünschenswert wäre. Hoch interessant! Die Erkenntnisse wollen nicht wirkungslos verpuffen lassen und motivieren uns, an dem Thema dran zu bleiben.

spielerisch

Ein echtes Highlight in 2019 war das Aktionspaket „Badmintonabenteuer mit Toni“ für Grundschulen. Im Sommer überraschte uns der DBV mit dem fröhlichen kleinen Badmintonmännchen, dass die Kinder spielerisch an die Sportart Badminton heranführt. Die Aktionskartons, die wir an die Vereine verteilen und verschicken durften waren schnell vergriffen. Also lieber DBV, Daumen hoch für die Aktion, die auf eine Weiterführung hofft!

P.S. Für Kinder im Kindergartenalter haben wir noch einige Pakete vom „Kinderbewegungsabzeichen (KIBAZ) für Rückschlagsportarten“. Das ist genauso nett illustriert und kann von unseren Vereinen für Sportaktionen mit den Kleinsten eingesetzt werden.

wendig

Nach der großen Ankündigung und den Werbevideos der BWF in 2019 warten wir schon ganz gespannt auf den neuen Trend: Air Badminton! Dank des windunabhängigen Shuttles kann Badminton nun auch draußen oder an außergewöhnlichen Orten gespielt werden. Wenn er denn nun endlich auch zu kaufen wäre, würden wir die große Wende im typischen Hallensport Badminton einläuten. Also stehen wir in den Startlöchern und werden unsere Vereine über den neuen Trend auf dem Laufenden halten.



leuchtend

In einigen Vereinen strahlen sie nun – unsere Leuchttürme für „herausragende Jugendarbeit“ oder „lebenslanges Badminton“. Diese Auszeichnung wird allerdings noch nicht von vielen Vereinen genutzt – obwohl sie die Kriterien vermutlich schon locker erfüllen. Es ist an uns, den Vereinen den Leuchtturm „schmackhaft“ zu machen, denn mit diesem Qualitätssiegel können die Vereine auf sich aufmerksam machen und auf nicht nur „Mitgliederfang“ gehen sondern auch gegenüber Sponsoren wirken. Aber auch hier müssen wir vor allem eines sein:

geduldig

Manchmal ist es zum Verzweifeln. Da arbeitet das BLV-Team an Projekten, Hilfsmittel oder neuen Formaten aber es kommt nicht bei allen Vereinen an. Regelmäßige Umfragen zeigen, dass manche Vereine gar nicht wissen, dass der BLV-NRW mittlerweile außerhalb des normalen Spielbetriebes noch mehr Service für die Vereine, Spieler, Trainer und Funktionäre leistet. Es ist ein langer Prozess des Umdenkens, nicht nur für die Vereine sondern auch für den Verband selber. Wir wollen uns bedarfsorientiert und zukunftsorientiert aufstellen und die Vereine bei ihrer Arbeit – egal ob im Wettkampf- oder Breitensport unterstützen. All das braucht Zeit aber vor allem ist es auch wichtig, von unseren Vereinen Rückmeldung zu erhalten, an welchen Stellen wir nachbessern können.

chancengleich

Zugegeben, es ist nicht gerade mein Lieblingsthema: Gender Mainstreaming. Aber hiermit muss sich mein Referat beschäftigen – vor allem, da der Verband schon viele Jahre nicht mehr über eine „Frauenbeauftragte“ verfügt. Der Badminton ist vorwiegend männlich, das zeigt die Mitgliederstatistik unserer Vereine, der Blick in unsere Trainer und Referentendatei und auch unsere Funktionärsposten sind mit wenigen Ausnahmen männlich besetzt.

Eine Möglichkeit, junge Frauen für unseren Verband oder eine Trainerlaufbahn zu gewinnen hat uns unser Mentoring-Programm aufgezeigt. Über fast zwei Jahre haben wir junge „badmintonverrückte“ Menschen – darunter vier weibliche – in ihrem Tun begleitet und bestärkt. Wir konnten daraus ein „Mini-Frauen-Netzwerk“ aufbauen und müssen nun das zarte Pflänzchen weiter gießen.

Also „Mädels“, fühlt Euch so wie unsere Jugendsprecherin Julie Marzoch (sie hat den BLV-NRW im Kalender „Zukunftsmacherinnen.2020“ des LSB-NRW würdig vertreten) aufgefordert, unseren Badminton weiblicher zu machen – auch, wenn wir als Verband noch nicht alle Formulare und Veröffentlichungen komplett „durchgedert“ haben!



couragiert

Aus dieses Thema holt uns verstärkt ein: „Prävention sexualisierter Gewalt“. Wir haben bereits im Jahr 2018 ein Jugendschutzkonzept für unseren Verband verabschiedet und halten uns streng an die Richtlinien, die wir uns selber auferlegt haben. Kein Funktionär, Trainer oder Helfer betreut in unserem Verband Minderjährige, der nicht sein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt hat. Wir schauen genau hin, mit wem wir arbeiten und bieten Ansprechpartner*innen für Vereinsmenschen, Trainer*innen aber auch Spieler*innen, die konkret oder vertrauensvoll Rat suchen. Couragierte Menschen haben bereits dieses Angebot genutzt. Wir appellieren an unsere Vereine, das Angebot einer Fachberatung wahrzunehmen und im Verein ein Jugendschutzkonzept zu installieren. Eine Vorlage dazu bieten wir auf unserer Website.

benutzerfreundlich

Jetzt kommt mein Lieblingsthema: die BLV-NRW Website! Was heute vor allem für die jungen Menschen immer wichtiger geworden ist: das, was man so tut, mit der ganzen Welt zu teilen! Das ist uns bislang mit unserer Website nur bedingt gelungen – musste man doch die Angebote des Breitensports und diverse andere Infos und Leistungen eher auf unserer Website suchen (und dann auch noch ohne „Suchfeld“!). Das wird sich nun hoffentlich ändern. In 2019 haben wir viele Stunden und Gehirnschmalz in den Aufbau unserer digitalen Medien und der Internetpräsenz gesteckt. Wir hoffen nun, dass wir mit dem Ergebnis deutlich mehr Menschen ansprechen werden – auch, wenn unser Facebook & Co-Auftritt noch ein bisschen warten muss.

gemeinschaftlich

Das ist wohl der Schlüssel zum Erfolg. Ohne die Zusammenarbeit mit unseren vielen Netzwerkpartnern und Fördermittelgebern auf Landes- und Bundesebene könnten wir die meisten unserer (Breitensport-) Projekte gar nicht umsetzen. Aber auch im BLV-NRW greifen die kleinen Rädchen ineinander und wir arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung unseres Verbandes und unserer Sportart.

Ein großer Dank geht also an alle Menschen im System mit der Hoffnung, den BLV-NRW und seine Vereine nachhaltig in den Strukturen zu stärken und zukunftsfähig aufzustellen.



Anke Bednarzik
Referatsleiterin Breitensport

Bericht zur Kassenprüfung des Badminton-Landesverbandes NRW e.V. für den Zeitraum vom 1.1. bis 31.12.2019



- Laut § 6 der Finanzordnung des BLV-NRW haben die Kassenprüfer rechtzeitig vor jedem Verbandstag die Kasse des Landesverbandes einer eingehenden Prüfung zu unterziehen und einen Prüfbericht zu erstellen. Den Kassenprüfern ist jederzeit Einblick in die Bücher und sämtliche Belege zu gewähren. Die Unterzeichner dieses Protokolls wurden auf der Mitgliederversammlung vom 25.05.2019 als Kassenprüfer bestellt.
- Herr Jürgen Meier und Herr Thomas Fischer haben die Kassenprüfung am 02.10.2020 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr für den Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12.2019 in den Räumen der Geschäftsstelle des BLV-NRW vorgenommen. Aufgrund von beruflichen Verpflichtungen konnte Herr Wolfgang Schrade die Kassenprüfung nicht durchführen. Herr Thomas Fischer hat ihn als Ersatzkassenprüfer vertreten.
- Für Rückfragen standen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:
 - Ludger van Holt (Steuerberater)
 - Holger Hasse (BLV-NRW, Geschäftsführer)
 - Anke Bednarzik (BLV-NRW, stellv. Geschäftsführerin, Controlling/Kassenbericht)
 - Sabine Tepsic (BLV-NRW, Buchhaltung)
 - Bernd Wessels (BLV-NRW, Vizepräsident Wettkampfsport, Referent Daten)
- Zur Prüfung lagen die folgenden Unterlagen in digitaler Form vor:
 - Belege (digital) über DATEV Unternehmen Online sowie als Originale
 - die Bilanz für das Wirtschaftsjahr 2019
 - alle Bankbelege/Kontoauszüge der Konten des BLV-NRW
 - das Kassenbuch
 - alle Kontenblätter
 - die Summen- und Saldenlisten
- Die Prüfung wurde intensiv, gewissenhaft und teilweise stichprobenartig durchgeführt.
- Die Anfangsbestände von Konten und Kasse(n) stimmten mit den Endbeständen des zuvor geprüften Zeitraumes überein.
- Die Kassen- und Kontobestände des Jahresberichtes stimmen mit den Salden der vorliegenden Kontoauszüge überein.
- Alle Einnahmen und Ausgaben wurden ordnungsgemäß verbucht. Es lagen ordnungsgemäße Belege vor.
- Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.
- Die Kassenprüfer schlagen der Mitgliederversammlung vor, das Präsidium vollumfänglich zu entlasten.

Mülheim/Ruhr, den 02.10.2020

Ort, Datum, Unterschrift

Kassenprüfer Jürgen Meier

Mülheim/Ruhr, den 02.10.2020

Ort, Datum, Unterschrift

Ersatz-Kassenprüfer Thomas Fischer

Ehrenamtliche sind
KLAR-TEXTER
Das habe ich beim Sport gelernt

Christine Westphal
Öffentlichkeitsarbeit
Crefelder HTC

#sportehrenamt

In Kooperation mit **WESTLOTTO**

www.sportehrenamt.nrw

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr.	Bezeichnung	IST 2018 Einnahmen	IST 2018 Ausgaben	IST 2018 Saldo	Plan 2019 Einnahmen	Plan 2019 Ausgaben	Plan 2019 Saldo	IST 2019 Einnahmen	IST 2019 Ausgaben	IST 2019 Saldo	Plan 2020 Einnahmen	Plan 2020 Ausgaben	Plan 2020 Saldo
101	Grundgebühr Vereine	27.800,00 €		27.800,00 €	27.300,00 €		27.300,00 €	27.300,00 €		27.300,00 €	27.000,00 €		27.000,00 €
102	Mitgliederabgabe	132.152,39 €		132.152,39 €	128.000,00 €		128.000,00 €	127.753,68 €		127.753,68 €	124.500,00 €		124.500,00 €
103	Verwaltungskostenabg	100.083,20 €		100.083,20 €	92.000,00 €		92.000,00 €	92.111,74 €		92.111,74 €	95.500,00 €		95.500,00 €
104	Aufnahmegebühr Verein	50,00 €		50,00 €	100,00 €		100,00 €	75,00 €		75,00 €	- €		- €
105	Medienpauschale	14.115,00 €		14.115,00 €	13.600,00 €		13.600,00 €	13.664,99 €		13.664,99 €	13.000,00 €		13.000,00 €
100	Mitgliederabgaben			274.200,59 €			261.000,00 €			260.905,41 €			260.000,00 €
201	Ordnungsgebühren Spielbetrieb	29.362,53 €		29.362,53 €	28.000,00 €		28.000,00 €	23.165,00 €		23.165,00 €	14.000,00 €		14.000,00 €
202	Ordnungsgebühren Bezirkstag	9.720,00 €		9.720,00 €	9.000,00 €		9.000,00 €	8.790,00 €		8.790,00 €	9.000,00 €		9.000,00 €
203	Ordnungsgebühren Bezirksjugendtag	8.580,00 €		8.580,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €	7.710,00 €		7.710,00 €	8.000,00 €		8.000,00 €
204	Ordnungsgebühren Verbandstag	19.560,00 €		19.560,00 €	19.000,00 €		19.000,00 €	19.260,00 €		19.260,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €
205	Ordnungsgebühren Verbandsjugendtag	18.600,00 €		18.600,00 €	18.000,00 €		18.000,00 €	18.180,00 €		18.180,00 €	19.000,00 €		19.000,00 €
206	Ordnungsgebühren Schiedsrichter	32.125,00 €		32.125,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €	32.515,00 €		32.515,00 €	31.000,00 €		31.000,00 €
200	Ordnungsgebühren			117.947,53 €			112.000,00 €			109.620,00 €			87.000,00 €
301	Mannschaftsgeb. O19	88.350,00 €		88.350,00 €	85.000,00 €		85.000,00 €	85.215,00 €		85.215,00 €	81.000,00 €		81.000,00 €
302	Mannschaftsgeb. U19	31.350,00 €		31.350,00 €	30.000,00 €		30.000,00 €	30.650,00 €		30.650,00 €	27.000,00 €		27.000,00 €
303	SpB-Zugänge/-Wechsel	40.260,00 €		40.260,00 €	35.000,00 €		35.000,00 €	35.328,00 €		35.328,00 €	35.000,00 €		35.000,00 €
304	SpB-Lizenzen	52.634,00 €		52.634,00 €	50.000,00 €		50.000,00 €	50.382,00 €		50.382,00 €	46.000,00 €		46.000,00 €
300	Gebühren Spielbetrieb			212.594,00 €			200.000,00 €			201.575,00 €			189.000,00 €
401	LSB Organisationsförderung	78.401,10 €		78.401,10 €	78.000,00 €		78.000,00 €	77.973,00 €		77.973,00 €	77.750,00 €		77.750,00 €
405	Buchführungs-, Rechts-/Beratungskosten		16.017,09 €	-16.017,09 €		16.000,00 €	-16.000,00 €		17.436,83 €	-17.436,83 €		21.000,00 €	-21.000,00 €
406	Rechte Bilder		- €	- €		100,00 €	-100,00 €		- €	- €		- €	- €
407	Personalkosten Geschäftsstelle		322.568,74 €	-322.568,74 €		344.000,00 €	-344.000,00 €		350.779,78 €	-350.779,78 €		373.000,00 €	-373.000,00 €
408	Geschäftsstelle Raumkosten		10.417,78 €	-10.417,78 €		10.500,00 €	-10.500,00 €		10.592,32 €	-10.592,32 €		11.000,00 €	-11.000,00 €
409	Versicherungen		2.392,57 €	-2.392,57 €		2.500,00 €	-2.500,00 €		2.651,74 €	-2.651,74 €		2.800,00 €	-2.800,00 €
410	Nebenkosten des Geldverkehrs		118,73 €	-118,73 €		250,00 €	-250,00 €		90,03 €	-90,03 €		150,00 €	-150,00 €
411	Bürobed./ Einrichtg./Softwareentw.		12.102,25 €	-12.102,25 €		5.500,00 €	-5.500,00 €		6.844,29 €	-6.844,29 €		7.000,00 €	-7.000,00 €
412	Porto		175,48 €	-175,48 €		500,00 €	-500,00 €		568,90 €	-568,90 €		650,00 €	-650,00 €
413	Telefon / Internet		3.624,26 €	-3.624,26 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		2.842,22 €	-2.842,22 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
400	Geschäftsstelle			-289.015,80 €			-304.850,00 €			-313.833,11 €			-340.850,00 €
501	PRS/RL/REF Reisekosten		11.636,72 €	-11.636,72 €		12.500,00 €	-12.500,00 €		13.333,92 €	-13.333,92 €		4.000,00 €	-4.000,00 €
502	PRS/RL/REF Repräsentation/Sonstiges		2.888,27 €	-2.888,27 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.538,70 €	-1.538,70 €		2.500,00 €	-2.500,00 €
503	PRS/RL/REF Telefon-, Porto-/Internetkosten		1.743,67 €	-1.743,67 €		1.800,00 €	-1.800,00 €		961,61 €	-961,61 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
500	Präsidium/Referate/Referenten			-16.268,66 €			-17.300,00 €			-15.834,23 €			-7.500,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2018 Einnahmen	IST 2018 Ausgaben	IST 2018 Saldo	Plan 2019 Einnahmen	Plan 2019 Ausgaben	Plan 2019 Saldo	IST 2019 Einnahmen	IST 2019 Ausgaben	IST 2019 Saldo	Plan 2020 Einnahmen	Plan 2020 Ausgaben	Plan 2020 Saldo
601	Aufwandspauschale		12.335,54 €	-12.335,54 €		12.500,00 €	-12.500,00 €		12.264,19 €	-12.264,19 €		12.000,00 €	-12.000,00 €
600	Aufwand Ehrenamt			-12.335,54 €			-12.500,00 €			-12.264,19 €			-12.000,00 €
701	RWO19 Referatskosten		961,40 €	-961,40 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		408,50 €	-408,50 €		500,00 €	-500,00 €
702	O19 Turnierkosten		6.732,54 €	-6.732,54 €		6.000,00 €	-6.000,00 €		5.035,49 €	-5.035,49 €		1.800,00 €	-1.800,00 €
700	Referat Wettkampfsport O19			-7.693,94 €			-7.000,00 €			-5.443,99 €			-2.300,00 €
801	VJA Referatskosten		2.948,04 €	-2.948,04 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		2.656,04 €	-2.656,04 €		1.200,00 €	-1.200,00 €
802	U19 Turnierkosten		3.601,91 €	-3.601,91 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		2.184,24 €	-2.184,24 €		1.300,00 €	-1.300,00 €
800	Verbandsjugendausschuss			-6.549,95 €			-6.500,00 €			-4.840,28 €			-2.500,00 €
901	Einnahmen Internatsbeiträge	79.487,00 €		79.487,00 €	75.000,00 €		75.000,00 €	81.551,57 €		81.551,57 €	80.500,00 €		80.500,00 €
902	Zuschüsse/ Sponsoring Internat	55.124,70 €		55.124,70 €	71.125,00 €		71.125,00 €	84.375,00 €		84.375,00 €	116.000,00 €		116.000,00 €
903	Personalkosten Internat		75.325,20 €	-75.325,20 €		87.000,00 €	-87.000,00 €		86.976,39 €	-86.976,39 €		110.500,00 €	-110.500,00 €
904	Miete Internat		76.408,20 €	-76.408,20 €		77.000,00 €	-77.000,00 €		76.408,20 €	-76.408,20 €		76.500,00 €	-76.500,00 €
905	Internat Strom		294,00 €	-294,00 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		200,77 €	-200,77 €		1.000,00 €	-1.000,00 €
906	Internat Einrichtung/ Sonstiges		3.918,25 €	-3.918,25 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		7.391,08 €	-7.391,08 €		9.500,00 €	-9.500,00 €
907	Internat Verpflegung		12.087,50 €	-12.087,50 €		13.000,00 €	-13.000,00 €		13.651,75 €	-13.651,75 €		11.500,00 €	-11.500,00 €
900	Internat			-33.421,45 €			-36.875,00 €			-18.701,62 €			-12.500,00 €
1001	LSB Talentsichtung-/förderung (TSTF)	3.150,00 €		3.150,00 €	3.150,00 €		3.150,00 €	11.250,00 €		11.250,00 €	4.000,00 €		4.000,00 €
1002	Zuschüsse Leistungssportpersonal	237.281,64 €		237.281,64 €	271.600,00 €		271.600,00 €	273.720,00 €		273.720,00 €	281.500,00 €		281.500,00 €
1003	Lehrgangseinnahmen U19	5.850,00 €		5.850,00 €	7.500,00 €		7.500,00 €	4.444,50 €		4.444,50 €	5.300,00 €		5.300,00 €
1004	Jugend Eigenanteile Turniere	25.587,22 €		25.587,22 €	22.000,00 €		22.000,00 €	17.318,65 €		17.318,65 €	2.600,00 €		2.600,00 €
1005	Einnahmen Leistungssport/ Training Stützpunkte	1.860,00 €		1.860,00 €	1.500,00 €		1.500,00 €	88,40 €		88,40 €	- €		- €
1006	Personalkosten Trainer Stützpunkt Mülheim		202.399,84 €	-202.399,84 €		265.000,00 €	-265.000,00 €		280.385,69 €	-280.385,69 €		320.500,00 €	-320.500,00 €
1007	Weiterleitung Fördermittel an DBV (LS-Personal)		52.850,00 €	-52.850,00 €		41.800,00 €	-41.800,00 €		8.750,00 €	-8.750,00 €		- €	- €
1008	U19 Kosten Leistungssport - Maßnahmen		65.554,43 €	-65.554,43 €		61.500,00 €	-61.500,00 €		41.532,58 €	-41.532,58 €		15.000,00 €	-15.000,00 €
1009	Sonstige Kosten Stp Mülheim		2.629,71 €	-2.629,71 €		1.500,00 €	-1.500,00 €		682,59 €	-682,59 €		2.000,00 €	-2.000,00 €
1010	Kosten Stützpunkte NRW		8.491,54 €	-8.491,54 €		8.500,00 €	-8.500,00 €		6.668,17 €	-6.668,17 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1011	Stützpunkt MH Bälle		13.024,89 €	-13.024,89 €		15.000,00 €	-15.000,00 €		5.201,52 €	-5.201,52 €		10.000,00 €	-10.000,00 €
1012	Personalkosten FSJ (ehem. 1303)		3.429,02 €	-3.429,02 €		3.500,00 €	-3.500,00 €		4.279,65 €	-4.279,65 €		4.500,00 €	-4.500,00 €
1000	Leistungssport U19			-74.650,57 €			-91.050,00 €			-40.678,65 €			-63.600,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2018 Einnahmen	IST 2018 Ausgaben	IST 2018 Saldo	Plan 2019 Einnahmen	Plan 2019 Ausgaben	Plan 2019 Saldo	IST 2019 Einnahmen	IST 2019 Ausgaben	IST 2019 Saldo	Plan 2020 Einnahmen	Plan 2020 Ausgaben	Plan 2020 Saldo
1101	Lehrgangseinnahmen RLA + BDWerk	54.244,90 €		54.244,90 €	45.000,00 €		45.000,00 €	44.018,50 €		44.018,50 €	65.000,00 €		65.000,00 €
1102	RLA Referatskosten		882,20 €	-882,20 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		535,25 €	-535,25 €		250,00 €	-250,00 €
1103	Lehrgangskosten Trainer / Lizenzen		54.034,91 €	-54.034,91 €		45.000,00 €	-45.000,00 €		27.661,03 €	-27.661,03 €		40.000,00 €	-40.000,00 €
1104	LSB Fördermittel Breitensport	54.732,43 €		54.732,43 €	68.000,00 €		68.000,00 €	68.541,39 €		68.541,39 €	68.000,00 €		68.000,00 €
1105	LSB Fördermittel Freiwilligendienste	48.290,00 €		48.290,00 €	45.000,00 €		45.000,00 €	46.375,77 €		46.375,77 €	49.000,00 €		49.000,00 €
1106	Lehrgangseinnahmen Breitensport	21.615,82 €		21.615,82 €	30.000,00 €		30.000,00 €	43.596,00 €		43.596,00 €	23.500,00 €		23.500,00 €
1107	Freiwilligendienste Ausgaben		16.749,31 €	-16.749,31 €		20.000,00 €	-20.000,00 €		21.282,34 €	-21.282,34 €		20.000,00 €	-20.000,00 €
1108	Breitensport Referatskosten		411,05 €	-411,05 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		125,40 €	-125,40 €		250,00 €	-250,00 €
1109	Breitensport Maßnahmenkosten		27.534,28 €	-27.534,28 €		40.000,00 €	-40.000,00 €		51.063,08 €	-51.063,08 €		26.000,00 €	-26.000,00 €
1303	Personalkosten FSJ (alt)			- €			- €			- €			- €
1100	Referat Lehre/ Ausbildung und Breitensport			79.271,40 €			81.000,00 €			101.864,56 €			119.000,00 €
1201	Schiedsrichter Referatskosten		572,50 €	-572,50 €		1.000,00 €	-1.000,00 €		525,90 €	-525,90 €		250,00 €	-250,00 €
1202	Schiedsrichter Lehrgänge Einnahmen	970,00 €		970,00 €	500,00 €		500,00 €	400,00 €		400,00 €	800,00 €		800,00 €
1203	Schiedsrichter Lehrgänge Kosten		636,00 €	-636,00 €		600,00 €	-600,00 €		753,00 €	-753,00 €		800,00 €	-800,00 €
1204	Schiedsrichter Turnierkosten		19.100,68 €	-19.100,68 €		19.000,00 €	-19.000,00 €		13.329,26 €	-13.329,26 €		8.000,00 €	-8.000,00 €
1200	Referat Schiedsrichter			-18.766,68 €			-20.100,00 €			-14.208,16 €			-8.250,00 €
1401	Spruchkammer Sonstiges	155,00 €		155,00 €	100,00 €		100,00 €	25,00 €		25,00 €	50,00 €		50,00 €
1402	Verbandsgericht			- €		50,00 €	-50,00 €			- €		50,00 €	-50,00 €
1400	Rechtsorgane			155,00 €			50,00 €			25,00 €			- €
1501	Kosten Bezirke O19		4.532,34 €	-4.532,34 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		4.480,86 €	-4.480,86 €		4.000,00 €	-4.000,00 €
1502	Kosten Bezirke U19		5.848,18 €	-5.848,18 €		7.500,00 €	-7.500,00 €		6.083,66 €	-6.083,66 €		5.000,00 €	-5.000,00 €
1500	Bezirksausschüsse			-10.380,52 €			-12.500,00 €			-10.564,52 €			-9.000,00 €
1601	Kosten Verbandsjugendtag und Verbandstag		2.858,12 €	-2.858,12 €		3.000,00 €	-3.000,00 €		1.668,80 €	-1.668,80 €		2.500,00 €	-2.500,00 €
1602	Sonst. Veranstaltung Kosten Teilnahme		4.830,36 €	-4.830,36 €		5.000,00 €	-5.000,00 €		3.879,45 €	-3.879,45 €		4.500,00 €	-4.500,00 €
1600	Verbandstage und Veranstaltungen			-7.688,48 €			-8.000,00 €			-5.548,25 €			-7.000,00 €

Nr.	Bezeichnung	IST 2018 Einnahmen	IST 2018 Ausgaben	IST 2018 Saldo	Plan 2019 Einnahmen	Plan 2019 Ausgaben	Plan 2019 Saldo	IST 2019 Einnahmen	IST 2019 Ausgaben	IST 2019 Saldo	Plan 2020 Einnahmen	Plan 2020 Ausgaben	Plan 2020 Saldo
1701	Beiträge												
1702	Abgaben DBV		130.220,76 €	-130.220,76 €		125.000,00 €	-125.000,00 €		124.884,50 €	-124.884,50 €		130.000,00 €	-130.000,00 €
1703	Abgaben LSB		10.989,75 €	-10.989,75 €		10.800,00 €	-10.800,00 €		10.706,00 €	-10.706,00 €		10.500,00 €	-10.500,00 €
1704	Abgaben DOSB		3.956,31 €	-3.956,31 €		3.800,00 €	-3.800,00 €		3.854,16 €	-3.854,16 €		3.800,00 €	-3.800,00 €
1705	Sonstige Abgaben		125,00 €	-125,00 €		200,00 €	-200,00 €		125,00 €	-125,00 €		200,00 €	-200,00 €
1700	Beiträge/ Abgaben an Verbände			-145.291,82 €			-139.800,00 €			-139.569,66 €			-144.500,00 €
1801	Druck Satzung & Ordnungen		5.453,38 €	-5.453,38 €	5.800,00 €		5.800,00 €		5.884,36 €	-5.884,36 €		5.800,00 €	-5.800,00 €
1802	Künstler-Sozialkasse		38,88 €	-38,88 €	50,00 €		50,00 €		36,75 €	-36,75 €		50,00 €	-50,00 €
1803	Medien/Website/Öffentlichkeitsarb./Verbands- verw.		14.853,58 €	-14.853,58 €					48.444,74 €	-48.444,74 €		45.000,00 €	-45.000,00 €
1800	Medien/ Badminton-Rundschau			-20.345,84 €			5.850,00 €			-54.365,85 €			-50.850,00 €
1901	Abschreibung Sammelposten Wirtschaftsg.		457,00 €	-457,00 €		457,00 €	-457,00 €		696,00 €	-696,00 €		700,00 €	-700,00 €
1902	Abschreibungen Sachposten		2.044,70 €	-2.044,70 €		2.780,00 €	-2.780,00 €		2.781,00 €	-2.781,00 €		2.780,00 €	-2.780,00 €
1900	Abschreibung			-2.501,70 €			-3.237,00 €			-3.477,00 €			-3.480,00 €
2001	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			- €			- €			- €			- €
2002	Spenden			- €			- €			- €	800,00 €		800,00 €
2003	Zuwend./Spenden für mildtätige Zwecke			- €			- €			- €			- €
2004	Periodenfremde Buchungen	23.730,10 €	12.812,93 €	10.917,17 €			- €	28.349,28 €	19.348,07 €	9.001,21 €		3.000,00 €	-3.000,00 €
2005	Corona-Hilfsfond											3.000,00 €	-3.000,00 €
2000	Sonstiges			10.917,17 €			- €			9.001,21 €			-5.200,00 €
	Summen	1.295.222,03 €	1.245.619,79 €	49.602,24 €	1.297.325,00 €	1.297.137,00 €	188,00 €	1.354.127,47 €	1.310.465,80 €	43.661,67 €	1.310.800,00 €	1.325.330,00 €	-14.530,00 €
	Stand: 30.10.2020									Jahresergebnis			

BILANZ zum 31. Dezember 2019

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Mülheim an der Ruhr

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		6.681,00	9.919,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Fertige Erzeugnisse, Waren		4.926,09	2.308,62
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.859,82		21.350,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>46,00</u>		<u>597,45</u>
		26.905,82	21.947,45
III. Kasse, Bank		347.875,20	308.820,08
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		151,72	2.051,76
		<u> </u>	<u> </u>
		<u>386.539,83</u>	<u>345.046,91</u>
		<u> </u>	<u> </u>

BILANZ zum 31. Dezember 2019

Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Mülheim an der Ruhr

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Gewinnrücklagen			
1. Gebundene Gewinnrücklagen	122.170,95		163.364,55
2. Freie Gewinnrücklagen	<u>225.704,25</u>		<u>145.455,53</u>
		347.875,20	308.820,08
II. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		61.004,74-	39.412,44
III. Ergebnisvortrag		4.606,55	100.417,18-
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		28.584,00	32.397,80
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.911,22		36.073,97
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>14.477,60</u>		<u>19.423,80</u>
		61.388,82	55.497,77
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		5.090,00	9.336,00
		<u> </u>	<u> </u>
		<u>386.539,83</u>	<u>345.046,91</u>
		<u> </u>	<u> </u>

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge die Änderung des § 8 der Satzung beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 8 Austritt aus dem Verband</p> <p>Der Austritt eines Mitgliedes kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Er muss der Geschäftsstelle durch Einschreiben zur Kenntnis gegeben werden. Abweichend vom Satz 1 kann der Austritt in den Fällen des § 6 Ziff. 2 zu dem Zeitpunkt erfolgen, in dem die Badmintonabteilung in den neuen Verein aufgenommen wird oder sich selbstständig gemacht hat.</p>	<p>§ 8 Austritt aus dem Verband</p> <p>Der Austritt eines Mitgliedes ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende möglich.</p> <p>Die Austrittserklärung ist schriftlich per Einschreiben mit rechtsgültiger Unterschrift bei der Geschäftsstelle einzureichen.</p> <p>Der Austritt eines Mitgliedes kann nur zum Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Er muss der Geschäftsstelle durch Einschreiben zur Kenntnis gegeben werden. Abweichend vom Satz 1 kann der Austritt in den Fällen des § 6 Ziff. 2 zu dem Zeitpunkt erfolgen, in dem die Badmintonabteilung in den neuen Verein aufgenommen wird oder sich selbstständig gemacht hat.</p>
<p>Begründung: Die Frist zu Beendigung einer Mitgliedschaft ist nötig, um die Verwaltungsvorgänge in der Geschäftsstelle (Streichung der Spielberechtigungen, Abschlussrechnung usw.) rechtzeitig vor den Feiertagen in Gang zu setzen, so dass die Änderungen ab Jahresbeginn greifen. Die Einreichung durch Einschreiben ist nicht mehr zeitgemäß.</p>	
<p>Inkrafttreten: Kalenderjahr 2021</p>	
<p>Ansprechpartner: Präsidium</p>	

Antragsteller: BV Aachen 2009 e. V.

Der Verbandstag möge die Änderung des § 4 SpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 4 Gebietliche Gliederung</p> <p>Das Verbandsgebiet ist in vier Bezirke aufgeteilt:</p> <p>Stadt- und Landkreise</p> <p>Bezirk Nord 1 Kleve, Wesel, Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Essen, Bottrop, Gelsenkirchen, Borken, Recklinghausen, Steinfurt, Coesfeld, Münster, Herne.</p> <p>Bezirk Nord 2 Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Warendorf-Minden-Lübbecke, Herford, Bielefeld, Gütersloh, Lippe, Paderborn, Höxter.</p> <p>Bezirk Süd 1 Viersen, Krefeld, Mönchengladbach, Heinsberg, Neuss, Düsseldorf, Mettmann, Wuppertal, Solingen, Remscheid, Bochum, Dortmund, Hagen, Ennepe-Ruhrkreis.</p> <p>Bezirk Süd 2 Köln, Rhein-Erft-Kreis, Düren, Aachen-Land, Aachen-Stadt, Euskirchen, Olpe, Siegen, Oberbergischer Kreis, Rhein. Bergischer Kreis, Leverkusen, Rhein / Sieg-Kreis, Bonn.</p> <p>Die Bezirke können jeweils in je zwei Kreise unterteilt werden. Die Einteilung der Bezirke in die Kreise übernehmen die Bezirkstage. Ein politischer Kreis darf dabei nicht ohne Zustimmung des Präsidiums geteilt werden.</p>	<p>§ 4 Gebietliche Gliederung</p> <p>Das Verbandsgebiet ist in vier Bezirke aufgeteilt:</p> <p>Stadt- und Landkreise</p> <p>Bezirk Nord 1 Kleve, Wesel, Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Essen, Bottrop, Gelsenkirchen, Borken, Recklinghausen, Steinfurt, Coesfeld, Münster, Herne.</p> <p>Bezirk Nord 2 Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Warendorf-Minden-Lübbecke, Herford, Bielefeld, Gütersloh, Lippe, Paderborn, Höxter.</p> <p>Bezirk Süd 1 Viersen, Krefeld, Mönchengladbach, Heinsberg, Neuss, Düsseldorf, Mettmann, Wuppertal, Solingen, Remscheid, Bochum, Dortmund, Hagen, Ennepe-Ruhrkreis.</p> <p>Bezirk Süd 2 Köln, Rhein-Erft-Kreis, Düren, StädteRegion Aachen, Euskirchen, Olpe, Siegen, Oberbergischer Kreis, Rhein. Bergischer Kreis, Leverkusen, Rhein / Sieg-Kreis, Bonn.</p> <p>Die Bezirke können jeweils in je zwei Kreise unterteilt werden. Die Einteilung der Bezirke in die Kreise übernehmen die Bezirkstage. Ein politischer Kreis darf dabei nicht ohne Zustimmung des Präsidiums geteilt werden.</p>
<p>Begründung: Der Kreis Aachen (war gemeint mit Aachen-Land) existiert seit 2009 nicht mehr, er bildet seitdem zusammen mit der Stadt Aachen die „StädteRegion Aachen“. Die Änderung hat keine Auswirkung auf den Spielbetrieb bzw. dessen Organisation.</p>	
<p>Inkrafttreten: ab sofort</p>	
<p>Ansprechpartner: Jochen Abele, BV Aachen 2009 e. V.</p>	

Antrag Nr. 3

zum Verbandstag 2020

Antragsteller: Referat Schiedsrichterwesen**Der Verbandstag möge die Änderung der Anlage 8 SpO beschließen:****Bisherige Fassung****Vorgeschlagene neue Fassung****1. Einsatz von Schiedsrichtern**

1.1 Für jeden Wettkampf in der RL-West werden zwei Schiedsrichter (SR) vom Referat Schiedsrichterwesen (RSR) benannt. Der Heimverein trägt die Kosten für die SR. Jeder SR erhält für seinen Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 25,00 und Fahrtkostenentschädigung gem. § 7 1a) der Finanzordnung BLV-NRW.

1. Einsatz von Schiedsrichtern

1.1 Für jeden Wettkampf in der RL-West werden zwei Schiedsrichter (SR) vom Referat Schiedsrichterwesen (RSR) benannt. Der Heimverein trägt die Kosten für die SR. Jeder SR erhält für seinen Einsatz eine Aufwandsentschädigung in Höhe von **EUR 35,00** und Fahrtkostenentschädigung gem. § 7 1a) der Finanzordnung BLV-NRW.

Begründung: Anpassung der Schiedsrichterentschädigung an die Regelungen der anderen Gruppen innerhalb des DBV. In der Gruppe Mitte, Nord, Süd Ost und Süd West. Der Aufwand für einen Schiedsrichter für ein Regionalligaspiel beträgt bei einer gemittelten Anreise von 1h und einer Abnahme der Sporthalle von 1h für die Durchführung des Spiels mit 3,5 bis 4 h und dann einer 1h Rückreise 7 h. Im Verhältnis zu den erhöhten Aufwandsentschädigungen die durch den DBLV einheitlich auf 50,- € für 1. und 2. BL angepasst wurden, sieht das Referat für Schiedsrichterwesen diesen Schritt als gerechtfertigt an. Es soll dadurch eine Gleichberechtigung der Schiedsrichter über die Gruppen sichergestellt werden.

Inkrafttreten: ab sofort**Ansprechpartner:** Referat Schiedsrichterwesen, stellv. Referatsleiter Jens Köster**Antrag Nr. 4**

zum Verbandstag 2020

Antragsteller: Präsidium**Der Verbandstag möge die Änderung des § 9 FO beschließen:****Bisherige Fassung****Vorgeschlagene neue Fassung****§ 9 Zahlung Verbandsabgaben**

Die durch den Verbandstag festgesetzten Verbandsabgaben sind nach schriftlicher Aufforderung wie folgt zu entrichten:

- a) Grundgebühr, Mitgliederabgabe und Verwaltungskostenabgabe bis zum 28.02. jeden Jahres,
- b) Medienpauschale bis zum 28.02. jeden Jahres,
- c) Mannschaftsgebühren bis zum 1.9. jeden Jahres.

Eine Stundung kann in Härtefällen auf schriftlichen Antrag vom Präsidium gewährt werden, jedoch nicht über das Geschäftsjahr hinaus.

§ 9 Zahlung Verbandsabgaben

Die durch den Verbandstag festgesetzten Verbandsabgaben sind nach schriftlicher Aufforderung wie folgt zu entrichten:

- a) Grundgebühr, Mitgliederabgabe und Verwaltungskostenabgabe bis zum 28.02. jeden Jahres,
- b) Medienpauschale bis zum 28.02. jeden Jahres,
- c) Mannschaftsgebühren bis zum 1.9. jeden Jahres.

Eine Stundung kann in Härtefällen auf schriftlichen Antrag vom Präsidium gewährt werden, jedoch nicht über das Geschäftsjahr hinaus.

Der BLV-NRW ist Mitglied des Landessportbundes NRW e.V. (LSB NRW). Gemäß der Satzung des LSB NRW ist er zudem Mitglied in der Sporthilfe NRW e.V. (Sporthilfe). Der LSB NRW unterhält die Sportversicherung und darüber hinaus mit der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) einen öffentlich-rechtlichen Vertrag über die gesetzliche Unfallversicherung für Übungsleiter*innen. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) unterhält vertragliche Beziehungen zur GEMA bzgl. der zahlungspflichtigen Musiknutzung. Für die Sportversicherung, die VBG und die GEMA sind vom BLV-NRW gemäß der Satzung des LSB NRW Beiträge und Umlagen zu zahlen. Zur Ermittlung der zu zahlenden Beiträge und Umlagen wird die Zahl der im BLV-NRW und deren Unterorganisationen gemeldeten Personen nach Maßgabe der Bestandserhebung des LSB NRW zugrunde gelegt. Die genaue Höhe der Beiträge und Umlagen ergibt sich aus den Forderungen der Sportversicherung, der VBG und der GEMA an den LSB NRW. Die Sporthilfe erhebt satzungsgemäß einen Mitgliedsbeitrag. Die Mitglieder des BLV-NRW sind verpflichtet, diesem die Beiträge und Umlagen für die Sportversicherung, die VBG, die GEMA sowie den Mitgliedsbeitrag für die Sporthilfe e.V. zu ersetzen. Der BLV-NRW tritt die ihm daraus gegen seine Mitglieder zustehenden Ansprüche mit einer gesonderten Abtretungserklärung an den LSB NRW zum unmittelbaren Einzug ab.

Begründung: Der Sportversicherungsvertrag zugunsten der Sportvereine in Nordrhein-Westfalen ist seit dem 01.01.2020 von der Sporthilfe NRW zum Landessportbund NRW übergegangen. Neben dem jährlichen Beitrag für die Sportversicherung werden ab diesem Jahr auch der Beitrag für die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG), die Umlage für die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) sowie der Mitgliedsbeitrag für die Sporthilfe NRW e.V. durch den Landessportbund NRW fakturiert.

Damit der Landessportbund NRW diese Beiträge und Umlagen rechtssicher erheben kann, ist auf Seiten der Fachverbände eine Änderung in der Satzung bzw. Finanzordnung notwendig.

Inkrafttreten: sofort**Ansprechpartner:** Präsidium

Antragsteller: Präsidium

Der Verbandstag möge folgenden sonstigen Antrag beschließen:

Die jährliche Ausgabe „Satzung & Ordnungen“ wird für folgende Funktionsämter des BLV-NRW automatisch in Papierform gedruckt und zugestellt:

- Präsidiumsmitglieder
- Referatsleiter und Verbandsjugendwart
- Bezirks-/Jugendwarte

An weitere Mitarbeiter und die Mitgliedsvereine des BLV-NRW wird eine jährliche Ausgabe „Satzung & Ordnungen“ nur noch dann in Papierform verschickt, wenn dies ausdrücklich gewünscht wird.

Begründung: Auf dem BLV-NRW-Verbandstag 2019 wurde von einigen Vereinen und Funktionären gewünscht, die jährliche Ausgabe der „Satzung & Ordnungen“ mit Rücksicht auf die Umwelt und zu Einsparung von Kosten nicht weiter in Papierform zu drucken. Um den Arbeitsgewohnheiten aller Vereinsvertreter, Funktionäre und Mitarbeiter gerecht zu werden, schlägt das Präsidium die o.g. Lösung vor.

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: Präsidium

NATURSCHUTZ

Das habe ich beim Sport gelernt

-  = FFH-Gebiete
-  = gesetzlich geschützte Biotope
-  = Landschaftsschutzgebiete
-  = Strecke Rursee-Marathon

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



Antragsteller: Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Änderung des § 10 JSpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 10 Starterlaubnis für O19-Mannschaften</p> <p>2.1 unverändert</p> <p>2.2 Jugendspieler dürfen am Tag einer Jugendmaßnahme des DBV, zu der sie zugelassen oder durch den BLV-NRW bzw. DBV nominiert sind, nicht an einem Turnier oder Meisterschaftsspiel der Altersklasse O19 teilnehmen.</p> <p>Als Jugendmaßnahme des DBV gelten:</p> <p>a) A-Ranglistenturniere</p> <p>b) DBV-Einzelmeisterschaften,</p> <p>c) DBV-Mannschaftsmeisterschaften</p> <p>d) internationale Turniere und Länderspiele</p>	<p>§ 10 Starterlaubnis für O19-Mannschaften</p> <p>2.1 unverändert</p> <p>2.2 Jugendspieler dürfen am Tag einer Jugendmaßnahme des DBV, zu der sie zugelassen oder durch den BLV-NRW bzw. DBV nominiert sind, nicht an einem Turnier oder Meisterschaftsspiel der Altersklasse O19 teilnehmen.</p> <p>Solange Jugendspieler noch im Wettbewerb sind, dürfen sie an diesem Kalendertag nicht an einem Meisterschaftsspiel der Altersklasse O19 spielen.</p> <p>Als Jugendmaßnahme des DBV gelten:</p> <p>a) DBV-Einzelmeisterschaften,</p> <p>b) DBV-Mannschaftsmeisterschaften</p> <p>c) Länderspiele</p>
<p>Begründung: Durch das JWS gibt es deutlich mehr Möglichkeiten für Jugendliche Turniere zu spielen. Es fällt daher auch mehr Verantwortung in den Bereich der jungen Sportler*innen zu entscheiden, welches Turnier sie spielen möchten.</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: VJA</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2020 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Änderung des § 10 JO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 10 Zusammensetzung des Verbandsjugendausschusses</p> <p>Dem Verbandsjugendausschuss gehören an:</p> <p>a) der Verbandsjugendwart als Vorsitzender,</p> <p>b) vier Beisitzer,</p> <p>c) der Gruppenjugendwart West als beratendes Mitglied, der auch dem Personenkreis der Buchstaben a) oder b) angehören kann,</p> <p>d) ein Vertreter der Jugendlichen, der wenigstens noch ein ganzes Jahr seiner Amtszeit Jugendlichen im Sinne der bei seiner Wahl gültigen Alterseinteilung sein muss.</p>	<p>§ 10 Zusammensetzung des Verbandsjugendausschusses</p> <p>Dem Verbandsjugendausschuss gehören an:</p> <p>a) der Verbandsjugendwart als Vorsitzender,</p> <p>b) vier Beisitzer,</p> <p>c) der Gruppenjugendwart West als beratendes Mitglied, der auch dem Personenkreis der Buchstaben a) oder b) angehören kann,</p> <p>d) bis zu vier Vertreter der Jugendlichen, die wenigstens noch ein ganzes Jahr ihrer Amtszeit Jugendliche im Sinne der bei ihrer Wahl gültigen Alterseinteilung sein müssen.</p>
<p>Begründung: Der VJA möchte mehr junge Menschen in das Ehrenamt bringen und somit auch mehr junge Menschen an den Entscheidungsfindungen partizipieren lassen</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: VJA</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2020 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Änderung des § 19 JO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 19 Zusammensetzung des Bezirksjugendausschusses</p> <p>Dem Bezirksjugendausschuss gehören an:</p> <p>a) der Bezirksjugendwart als Vorsitzenden</p> <p>b) vier Beisitzer</p> <p>c) ein Vertreter der Jugendlichen, der wenigstens noch ein ganzes Jahr seiner Amtszeit jugendlicher im Sinne der bei seiner Wahl gültigen Alterseinteilung sein muss.</p>	<p>§ 19 Zusammensetzung des Bezirksjugendausschusses</p> <p>Dem Bezirksjugendausschuss gehören an:</p> <p>a) der Bezirksjugendwart als Vorsitzenden</p> <p>b) vier Beisitzer</p> <p>c) bis zu vier Vertreter der Jugendlichen, die wenigstens noch ein ganzes Jahr ihrer Amtszeit jugendliche im Sinne der bei ihrer Wahl gültigen Alterseinteilung sein müssen.</p>
<p>Begründung: Der VJA und die BJW möchten mehr junge Menschen in das Ehrenamt bringen und somit auch mehr junge Menschen an den Entscheidungsfindungen partizipieren lassen.</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: VJA</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2020 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Änderung des § 9 JSpO beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 9 Jugendliche in O19-Mannschaften</p> <p>1. Jugendliche dürfen nur dann in O19-Mannschaften starten, sofern sich dies aus den DBV- oder BLV-NRW-Bestimmungen ergibt.</p> <p>2. Eine O19-Erklärung von Jugendlichen kann nicht erfolgen.</p>	<p>§ 9 Jugendliche in O19-Mannschaften</p> <p>1. Jugendliche dürfen nur dann in O19-Mannschaften starten, sofern sich dies aus den DBV- oder BLV-NRW-Bestimmungen ergibt.</p> <p>2. Dabei sind die unterschiedlichen Regelungen in den verschiedenen Altersklassen zu beachten.</p> <p>3. Eine O19-Erklärung von Jugendlichen kann nicht erfolgen.</p>
<p>Begründung: Anpassung zu § 13 JSpO</p> <p>Inkrafttreten: sofort</p> <p>Ansprechpartner: VJA / BJW</p> <p>Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2020 zugestimmt.</p>	

Antragsteller: Verbandsjugendausschuss

Der Verbandsjugendtag möge die Änderung der § 12 - 13 JSpo beschließen:

Bisherige Fassung	Vorgeschlagene neue Fassung
<p>§ 12 Starterlaubnis der Altersklasse U19 für O19-Mannschaften</p> <p>1.1 U19-Spieler erhalten automatisch eine O19-Starterlaubnis ohne Antrag. Sie müssen jedoch für die gesamte Saison eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sie nur in O19-Mannschaften spielen wollen (U19-Erklärung). Diese schriftlichen Erklärungen sind von den Vereinen der Jugendlichen zum Termin der Abgabe der Hinrunden-Vereinsranglisten der Jugend an die im Meldeformular genannte Stelle einzureichen. In den O19-Vereinsranglisten für die Hin- und Rückrunde sind diese Jugendlichen gemäß Anlage 2 SpO kenntlich zu machen. Gleichzeitig dürfen diese Jugendliche nicht in den Jugend-Vereinsranglisten ihres Vereins geführt werden.</p> <p>1.2 Nach dieser Frist eingereichte U19-Erklärungen werden anerkannt, wenn eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist:</p> <p>a) Ein Spieler hat zum Abgabetermin der Hinrunden-Vereinsranglisten noch keine Spielberechtigung für den Verein. Nach Erteilung einer neuen Spielberechtigung wird dem BJW die U19-Erklärung innerhalb von 7 Tagen nach Ausstellung der Spielberechtigung zugeleitet. Es fallen keine zusätzlichen Gebühren an</p> <p>b) Ein Spieler hatte zum Abgabetermin der Hinrunden-Vereinsranglisten noch keine Spielberechtigung für den Verein. Nach Erteilung einer neuen Spielberechtigung wird dem BJW die U19-Erklärung später als 7 Tage nach Ausstellung der Spielberechtigung zugeleitet. Es wird pro Spieler eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 erhoben.</p> <p>c) Ein Spieler hatte zum Abgabetermin der Hinrunden-Vereinsranglisten bereits eine Spielberechtigung für den Verein und er stand in der aktuellen Saison nicht auf der Jugend-Vereinsrangliste. Die fristgemäße Abgabe der U19-Erklärung wurde, aus welchen Gründen auch immer, nicht veranlasst. Es wird pro Spieler eine Bearbeitungsgebühr von EUR 30,00 erhoben.</p> <p>1.3 Durch die Erteilung einer Starterlaubnis für O19-Mannschaften verliert der Jugendliche aber nicht das Recht, bei Einzelwettbewerben in den Jugendaltersstufen zu spielen.</p>	<p>§ 12 Starterlaubnis der Altersklasse U19 für O19-Mannschaften</p> <p>1.1 U19-Spieler erhalten automatisch eine O19-Starterlaubnis ohne Antrag. Sie müssen jedoch für die gesamte Saison eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sie nur in O19-Mannschaften spielen wollen (U19-Erklärung). Diese schriftlichen Erklärungen sind von den Vereinen der Jugendlichen zum Abgabetermin der U19-Hinrunden-VRL an die im Meldeformular genannte Stelle einzureichen. In den O19-VRL für die Hin- und Rückrunde sind diese Jugendlichen gemäß Anlage 2 SpO kenntlich zu machen. Gleichzeitig dürfen diese Jugendlichen nicht in den U19-VRL ihres Vereins geführt werden.</p> <p>Ziffer 1.2 - 1.3 unverändert</p>

§ 13 Starterlaubnis der Altersklasse U17 für O19-Mannschaften

1. Jugendliche erhalten eine Starterlaubnis für O19-Mannschaften, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) eine schriftliche Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten,
- b) von einem Arzt wurde eine Sporttauglichkeitsbescheinigung/ ein sportmedizinisches Gutachten ohne Einschränkungen erteilt/erstellt, die nicht älter als ein Jahr ist,
- c) Der Verbandsjugendausschuss muss überzeugt sein, dass der Einsatz für den die O19-Starterlaubnis beantragt wird, in einer O19-Mannschaft von der Spielstärke her zu vertreten ist. Die Spielstärke für eine O19-Mannschaft kann nur dann als vertretbar angesehen werden, wenn:

- U17-2: Jugendliche, die das letzte Jahr in der AK U17 spielen und zum Abschluss der vorherigen Saison einen Platz unter den ersten 16 Personen der U17 NRW-ERL oder unter den ersten 8 Personen der U17 NRW-DRL inne hatten,

- U17-1: Jugendliche, die das erste Jahr in der AK U17 spielen, zum Abschluss der vorherigen Saison einen Platz unter den ersten acht Personen der U15 NRW-ERL oder unter den ersten 4 Personen der U15 NRW-DRL inne hatten,

- U17: Jugendliche, die in der DBV-Einzelrangliste zum Abschluss der vorherigen Saison einen Platz unter den ersten acht Personen oder Jugendliche, die in der DBV- Doppelrangliste einen Platz unter den ersten 4 Personen innehatten.

Der Verbandsjugendausschuss ist nicht befugt Anträge von Vereinen zu Spielern zu bewilligen, die nicht die notwendige Ranglistenposition inne hatten.

2. Der Verbandsjugendausschuss kann unabhängig von § 13 Ziff. 1 Schülern der Altersklasse U15 eine Starterlaubnis für O19-Mannschaften erteilen, sofern der Schüler einem Nachwuchsteam des DBV angehört, bei der vergangenen Deutschen Meisterschaft der Schüler in zumindest einer Disziplin auf einem der ersten vier Plätze stand oder eine Empfehlung des Bundesjugendtrainers vorliegt.

§ 13 Starterlaubnis der Altersklasse U17/U15 für O19-Mannschaften

1. Jugendliche erhalten eine Starterlaubnis für O19-Mannschaften, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

Ziffer 1. a) und 1. b) unverändert

c) Der Verbandsjugendausschuss muss überzeugt sein, dass der Einsatz **des Spielers**, für den die O19-Starterlaubnis beantragt wird, in einer O19-Mannschaft von der Spielstärke her zu vertreten ist. Die Spielstärke für eine O19-Mannschaft kann nur dann als vertretbar angesehen werden, wenn:

- U17-2: Jugendliche, die das letzte Jahr in der AK U17 spielen, einen Platz unter den ersten 16 Personen der U17-NRW-ERL (U17-1/U17-2) oder unter den ersten 8 Personen der U17-NRW-DRL (U17-1/U17-2) inne **haben**,

- U17-1: Jugendliche, die das erste Jahr in der AK U17 spielen, einen Platz unter den ersten acht Personen der **U17-NRW-ERL** (U17-1/U17-2) oder unter den ersten 4 Personen **der U17-NRW-DRL** (U17-1/U17-2) **inne haben**,

- U17: **Jugendliche, die einen** Platz unter den ersten acht Personen der **U17-DBV-ERL** (U17-1/U17-2) oder **einen Platz unter den ersten 4 Personen** in der **U17-DBV-DRL** (U17-1/U17-2) **innehaben**.

Als Grundlage für die o.g. Ranglistenprüfung gilt die erste veröffentlichte Rangliste im Kalendermonat März des jeweiligen Kalenderjahres.

Der Verbandsjugendausschuss ist nicht befugt Anträge von Vereinen zu Spielern zu bewilligen, die nicht die notwendige Ranglistenposition inne hatten.

2. Der Verbandsjugendausschuss **kann U15-Spielern eine Starterlaubnis für O19-Mannschaften erteilen**, sofern **sie** einem Nachwuchsteam es DBV angehören, bei der vergangenen Deutschen Meisterschaft U15 in zumindest einer Disziplin auf einem der ersten vier **Plätze standen** oder eine Empfehlung des Bundesjugendtrainers vorliegt.

<p>3. a) Der Verein des Jugendlichen hat spätestens bis zum 15. April jeden Jahres (Eingangsdatum) einen vollständigen Antrag zu stellen, dem die Nachweise gem. Ziff. 1 lit. a)-c) und ggf. Ziff. 2 beigelegt sein müssen.</p> <p>b) Verspätete Anträge können in begründeten Ausnahmefällen noch bis 1. Juni gestellt werden.</p> <p>c) Anträge können noch nach dem 1. Juni gestellt werden, wenn ein Wechsel der Spielberechtigung aus einem anderen Badminton-Landesverband oder Nationalverband erfolgt, mit dem ein Wechsel von Wohnung und Lebensmittelpunkt gem. § 11 Ziff. 2.6 lit. d) SpO verbunden sind. Der Leistungsnachweis kann über die DBV-Jugendrangliste gem. Ziff.1 lit. c) oder eine Empfehlung des Bundesjugendtrainers erfolgen. Der Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Wechsel der Spielberechtigung zu einem dem BLV-NRW angehörenden Verein vollständig zu stellen. Ein Recht Mannschaftsspiele im O19-Bereich gem. § 43 Ziff.2 SpO i.V.m. Anlage 5 SpO zu verlegen besteht für diese Anträge nicht.</p> <p>4. Die Starterlaubnis von Jugendlichen für O19-Mannschaften wird durch den Verbandsjugendausschuss bescheinigt. Dieses kann auch durch eine Veröffentlichung in den amtlichen Nachrichten erfolgen.</p> <p>5. Der Verbandsjugendausschuss kann diese Bescheinigung widerrufen, wenn eine Überlastung des Jugendlichen nachgewiesen werden kann.</p>	<p>3. a) U17-Spieler mit einer Starterlaubnis für O19-Mannschaften dürfen nicht in der U19-VRL gemeldet werden.</p> <p>b) U15-Spieler mit einer Starterlaubnis für O19-Mannschaften können analog § 11 oder wie U17-Spieler eingesetzt werden. Ein Wechsel der Einsatzart ist nur zur Rückrunde möglich.</p> <p>4. a) Der Verein der Spieler hat spätestens bis zum 15. April jeden Jahres (Eingangsdatum) einen vollständigen Antrag zu stellen, dem die Nachweise gem. Ziff. 1 lit. a)-c) und ggf. Ziff. 2 beigelegt sein müssen.</p> <p>b) Verspätete Anträge können in begründeten Ausnahmefällen noch bis 1. Juni gestellt werden.</p> <p>c) Anträge können noch nach dem 1. Juni gestellt werden, wenn ein Wechsel der Spielberechtigung aus einem anderen Badminton-Landesverband oder Nationalverband erfolgt, mit dem ein Wechsel von Wohnung und Lebensmittelpunkt gem. § 11 Ziff. 2.6 lit. d) SpO verbunden sind. Der Leistungsnachweis kann über die DBV-Jugendrangliste gem. Ziff.1 lit. c) oder eine Empfehlung des Bundesjugendtrainers erfolgen. Der Antrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Wechsel der Spielberechtigung zu einem dem BLV-NRW angehörenden Verein vollständig zu stellen. Ein Recht, Mannschaftsspiele im O19-Bereich gem. § 43 Ziff.2 SpO i.V.m. Anlage 5 SpO zu verlegen, besteht für diese Spieler nicht.</p> <p>Ziffer 4. wird 5.</p> <p>Ziffer 5. wird 6.</p>
--	---

Begründung: Diese Änderungen - insbesondere im § 13 - dienen der Verdeutlichung, welcher Jugendliche wann und wo spielen darf und räumen Missverständnisse aus dem Weg.

Inkrafttreten: sofort

Ansprechpartner: VJA / BJW

Dem Antrag wurde bereits auf dem Verbandsjugendtag 2020 zugestimmt.

satzungsgemäße Neuwahlen

der Referatsleiter gem. § 13 Ziff. 12 b) der Satzung

Referatsleiter Lehre und Ausbildung

bisher: Holger Hasse

der Rechtsorgane gem. § 19 Ziff. 3a) der Satzung

Vorsitz Verbandsgericht

bisher: Dr. Michael Gödde

Ersatzbeisitzer Verbandsgericht

bisher: -

Beisitzer des Spruchkammer

bisher: Rolf Weyers

Andreas Noje

Wahl der Kassenprüfer

gem. § 12 Ziff. 10 f der Satzung

bisher: Jürgen Meier

Wolfgang Schrade

Ersatzkassenprüfer

bisher: Thomas Fischer



SCHÖPFUNG respektieren

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WESTLOTTO

NATURSPORTVERBÄNDE
NORDRHEIN-WESTFALEN

LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

